



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

Nr. 1 • Donnerstag, 07.01.2021 • Jahrgang 2

AK

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld steht für die Menschenrechte

Zwei thematisch abgestimmte Menschenrechtstafeln zu den Artikeln 6 und 21 der Menschenrechts-Charta wurden auf dem Platz vor dem Rathaus in Altenkirchen auf Grauwackesteinen angebracht.



v.l.: Beigeordneter Rainer Dünge, Jürgen Binder (vorne) und Manfred Pick, Initiative „ICH BIN DABEI!“ Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Der von Bürgermeister Jünge- rich für das ehrenamtliche Engagement beauftragte Beigeordnete Rainer Dünge sowie Manfred Pick, der die Initiative „ICH BIN DABEI!“ seitens der Verwaltung betreut, begleiteten mit Jürgen Binder die Anbringung der Menschenrechtstafeln.

Aus der Mitte der von Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Bürgermeister Fred Jünge- rich in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld ins Leben gerufenen Initiative „ICH BIN DABEI!“ entwickelte die Gruppe „w40.global“ rund um den Kümmerer Jürgen Binder die Idee, die Menschenrechte besonders in den Fokus zu rücken.

Am 5. Dezember 2020 wurde die Gruppe „w40.global“ von Ministerpräsidentin Malu Dreyer mit dem Brückenpreis des Landes Rheinland-Pfalz in der Kategorie „Projekte kommunaler Engagement- und Beteiligungsförderung“ ausgezeichnet. Die Kreisstadt Altenkirchen, die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sowie das Land Rheinland-Pfalz stellen in der Videobotschaft zum Brückenpreis die Bedeutung der Menschenrechte und die besondere Auszeichnung der Gruppe „w40.global“ heraus.

Die Preisverleihung ist im Internet unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.rlp.de/de/regierung/staatskanzlei/ehrenamtliches-engagement/initiative-ich-bin-dabei/aktuelles/>

Verbandsgemeinde und Kreisstadt gratulierten der Gruppe w40.global recht herzlich zum Brückenpreis.

ABHOL- UND LIEFERDIENST

in der Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld

Genuss für Zuhause -
auch in schwierigen Zeiten!
#gemeinsamzusammenhalten



Abhol- und Lieferdienst unserer Gastronomen in der Corona-Krise!
Helfen Sie mit, die Gastronomie in unserer Verbandsgemeinde zu unterstützen!

In der folgenden Übersicht finden Sie eine Auflistung der Restaurants, die diesen Service anbieten! Wir arbeiten daran, die Liste stets aktuell zu halten. Gerne können sich weitere Gastronomiebetriebe melden. Nutzen Sie bitte für weitere Informationen den oben aufgeführten QR-Code.

ALMERSBACH

Herby's Phoenix

Koblenzer Straße 54, 57610 Almersbach
Telefon: 0160 / 4469437
www.herbys-phoenix.de

ALTENKIRCHEN

LARA Grill-Pizzeria

Kölner Straße 16, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 8786240

Lotus - Asiatisches Restaurant

Bahnhofstraße 22, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 8189818
www.lotus-altenkirchen.de

Neue Arbeit e.V. Kochpunkt

Philipp-Reis-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 9555109

Restaurant Deutsches Haus

Wilhelmstraße 5, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 4425

Pizzeria Dolce Angelo

Kölner Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 6725

Pizzeria Gust Italia

Rathausstraße 8, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 8289784
www.gustitalia.de

Moto Garage & Diner

Rudolf-Diesel-Straße 6, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 9846999
www.motogaragediner.de

Vollwertrestaurant Na endlich

Heimstraße 4, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 7565
www.naendlich.de

AK Pizza Döner

Wilhelmstraße 36, 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 / 9830407

BIRNBACH

Döner King

Kölner Straße 22, 57612 Birnbach
Telefon: 02681 / 7818846

BÜRDENBACH

Ristorante Pizzeria Da Mario

In der Huth 1, 56593 Bürdenbach/Bruch
Telefon: 02685 / 985805

FLAMMERSFELD

Pizzeria Palermo

Rheinstraße 19, 57632 Flammersfeld
Telefon: 02685 / 987100

HORHAUSEN

Taverne Mykonos

In der Hohl 6, 56593 Horhausen
Telefon: 02685 / 921099
www.taverne-mykonos.de

Rudi's Schlemmerstube

Rheinstraße 40, 56593 Horhausen
Telefon: 02687 / 423
www.rudis-schlemmerstube.de

Pizzeria Caruso

Rheinstraße 24, 56593 Horhausen
Telefon: 0177 / 2660954

Pizzeria Kebap Anadolu

Rheinstraße 46, 56593 Horhausen
Telefon: 02687 / 928308

Pizzeria Kebap-Haus

Rheinstraße 35, 56593 Horhausen
Telefon: 02687 / 929849

Pizzeria La Volpe

Rheinstraße 16, 56593 Horhausen
Telefon: 02687 / 776

KIRCHEIB

Hotel-Restaurant Kircheiber Hof

Hauptstraße 27, 57635 Kircheib
Telefon: 02683 / 960600
www.kircheiber-hof.de

Bierhäusel Schnellrestaurant Müller

Hauptstraße 30, 57635 Kircheib
Telefon: 02683 / 937845
www.bierhaeusel-kircheib.de

OBERNAU

Pizzeria La Fonte

In der Limbach 4, 57638 Obernau
Telefon: 02685 / 9866828

OBERWAMBACH

Restaurant Pizzeria Daryousch

Hauptstraße 28, 57614 Oberwambach
Telefon: 02681 / 1234
www.restaurant-daryoush.de

Seifen

Bikers Canyon

Hauptstraße 8, 57632 Seifen
Telefon: 02685 / 7719
www.bikerscanyon.de

WEYERBUSCH

Chinarestaurant Hai Mai's Garten

Frankfurterstraße 21, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 / 988839
www.haimaisgarten.de

Griechisches Restaurant Murgana

Wilhelm-Söber-Platz 7, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 / 9884066
www.murgana.de

Simsek Döner& Pizza

Frankfurter Straße 12, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 / 988388
www.simsek-weyerbusch.de

Hotel & Restaurant Sonnenhof

Kölner Straße 33, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 / 98800
www.sonnenhof-weyerbusch.de

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle: Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de, www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de
Öffnungszeiten:

Rathäuser Altenkirchen und Flammersfeld

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet. Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

Servicestelle Standesamt in Altenkirchen

Montag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 und 14:00 Uhr bis 18 Uhr
 Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die **Servicestelle Standesamt Flammersfeld** ist zu den regulären Öffnungszeiten der beiden Rathäuser geöffnet.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
 Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im **DRK-Krankenhaus Altenkirchen** 02681/9843209

Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr - Mittwoch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Donnerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag 7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
 an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
 an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
 In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst finden Sie unter www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460

Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhäusen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen, Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöneberg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel), Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteinebach, Krunkel (OT Eggert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,

Hochstraße 30,

57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wollny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsman Wolfgang Lanvermann 0151/41635451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsman Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über

Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,

45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhäusen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsdorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH, Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschutzdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888
Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Pflegedienst Weller GbR
Häusliche Alten-/Krankenpflege**

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

**■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



Wichtige Information

Seit einigen Jahren versenden wir

Dauerbescheide für die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Hundesteuer, Kirchensteuer, Landwirtschaftskammerbeitrag, Pacht und Straßenreinigungsgebühr).

Diese Bescheide gelten nicht nur für das jeweilige Bescheidjahr, sondern auch für die **Folgejahre** und zwar so lange, bis sie durch einen neuen Bescheid geändert oder aufgehoben werden.

Bitte bewahren Sie daher den Bescheid im Januar 2021 sorgfältig auf, um auch die künftigen Fälligkeiten der Folgejahre pünktlich einhalten zu können.

Um Ihnen die Überwachung der Fälligkeitstermine zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen, ein **SEPA-Lastschriftmandat** zu erteilen. Der entsprechende Vordruck ist dem Bescheid beigelegt.

Bei Überweisungen bitte beachten:

Zum **31.12.2020** wurde das Konto der Verbandsgemeindekasse Altenkirchen-Flammersfeld bei der **Sparda-Bank Südwest eG aufgelöst**. Bitte verwenden Sie für Überweisungen nur die aktuellen Bankverbindungen. Diese finden Sie im Abgabenbescheid auf der ersten Seite (unten).

Weiterhin besteht für Sie die Möglichkeit, die angeforderten Abgaben auf schriftlichen Antrag, abweichend von den gesetzlichen Fälligkeiten, **am 1. Juli in einem Jahresbetrag** zu entrichten.

Ein solcher Antrag muss bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden. Den entsprechenden Vordruck zur Sonderfälligkeit finden Sie in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.



Freundliche Grüße
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Langjährige Beschäftigte in Ruhestand bzw. passive Phase der Altersteilzeit verabschiedet

Nach jahrzehntelanger Tätigkeit traten die Erzieherinnen Sonja Wenzel aus Altenkirchen und Margit Bitzer aus Ersfeld sowie der Mitarbeiter des Bauhofes der Verbandsgemeinde Eckhard Schwarzbach aus Altenkirchen in den Ruhestand. Bürgermeister Fred Jüngerich dankte ihnen im Rahmen einer kleinen Feierstunde für die während dieser Zeit geleisteten Dienste sowie das persönliche Engagement. Er überreichte ihnen je eine Dankurkunde und ein kleines Geschenk der Verbandsgemeinde.



v.l.: Bürgermeister Jüngerich, Sonja Wenzel, Margit Bitzer, Eckhard Schwarzbach und Rüdiger Trepper, Beigeordneter der Kreisstadt Altenkirchen
Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Sonja Wenzel besuchte Mitte der Siebzigerjahre die Fachschule für Sozialpädagogik in Wissen mit dem Abschluss der staatlich anerkannten Erzieherin. Ihr Berufspraktikum absolvierte sie in der Kita Weyerbusch, wo sie anschließend als Ausbildungsvertretung für die Gruppenleitung tätig war. Von 1979 bis 1982 arbeitete sie als Gruppenleiterin in der Kita Gieleroth; anschließend übernahm sie hier bis 1994 die Leitung. Ende März 1994 schied sie zunächst auf eigenen Wunsch aus. Im April 2012 wurde sie als Erzieherin in der Kita Mehren wieder

eingestellt, wechselte aber schon im August desselben Jahres zu den Kitas Gieleroth und Neitersen als Sprachförderkraft. Diese Tätigkeit beendete sie in Neitersen im März 2013 und stockte die Stunden dafür in der Kita Gieleroth auf. Am 1. August 2020 erreichte Sonja Wenzel die Regelaltersgrenze und wurde in Gieleroth noch bis Ende Dezember weiterbeschäftigt. Zum 1. Januar dieses Jahres trat sie in den Ruhestand.

Margit Bitzer besuchte Mitte der Siebzigerjahre die Fachschule für Sozialpädagogik Marienburg in Vallendar. Sie absolvierte ihr Berufspraktikum in der Kita Straßenhaus mit anschließendem Kolloquium. Ende August 1978 erhielt sie die Berufsbezeichnung ‚staatlich anerkannte Erzieherin‘ und wurde als Gruppenleiterin in der Kita Flammersfeld eingestellt. Im April 1981 wechselte sie für gut fünf Jahre in eine Kindertagesstätte nach Düsseldorf, bevor sie wieder mit 30 Wochenstunden in der Kita Flammersfeld eingestellt wurde. Im Jahr darauf übernahm sie hier eine Gruppenleitung. Im August 1991 wurde sie Leiterin dieser Kindertagesstätte in Vollzeit. Ab September 1996 folgten Mutterschutz und Elternzeit für ihre beiden Kinder, bevor sie im September 2001 die Leitung der Kita Flammersfeld wieder aufnahm.

Im Rahmen des Blockmodells „Altersteilzeit“ startete im April 2019 bereits ihre aktive Phase. Zum 1. Januar 2021 tritt Margit Bitzer nun in die Freistellungsphase (passive Phase) der Altersteilzeit ein. Eckhard Schwarzbach absolvierte Anfang der Siebzigerjahre zunächst eine Ausbildung als Kfz-Mechaniker in einem Altenkirchener Unternehmen, wo er im Anschluss daran 15 Jahre tätig war. Es folgten einige Jahre Beschäftigung als Kfz-Mechaniker und Reifenmonteur bei einem weiteren Betrieb in Altenkirchen, bevor er im Dezember 1996 als Friedhofswärter bei der Kreisstadt Altenkirchen eingestellt wurde. Seit Januar 2006 war er beim Bauhof der Verbandsgemeinde tätig. Zum 1. Januar tritt Eckhard Schwarzbach in den Ruhestand.

Vom Personalrat übermittelte Mathias Rabsch im Namen der Belegschaft die besten Wünsche für die Zukunft und dankte den Kolleginnen und dem Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Du + Wir sind Blutspende!



Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst West

ACHTUNG!
BLUTSPENDE MIT
TERMINRESERVIERUNG

Nächster Blutspende-Termin:

Altenkirchen

Freitag, 08.01.2021
von 16:00 bis 20:00 Uhr
August-Sander-Schule
Glockenspitze



<https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/50113200>

Infos und Termine rund um die Blutspende:
0800 11949 11
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches Rotes Kreuz




WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Weyerbusch

Freitag, 15. Januar 2021
16:00 – 19:30 Uhr
Bgm.-Raiffeischule - Turnhalle
Raiffeisenstraße

Achtung! Terminreservierung notwendig!

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.
Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit Termin und Infos:
Telefon: 0800 11949 11
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches Rotes Kreuz




WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Horhausen

Montag, 11. Januar 2021
16:30 – 19:30 Uhr
Raiffeisenhalle
Steinstraße 3 - Güllesheim

Achtung! Terminreservierung notwendig!

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.
Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit Termin und Infos:
Telefon: 0800 11949 11
www.blutspendedienst-west.de



Deutsches Rotes Kreuz



Senioren-Info

Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e.V.



Wir wollen durch eine Hilfe auf Gegenseitigkeit eine Unterstützung anbieten. Mitglieder helfen Mitgliedern.
Wir helfen beim Einkauf oder Fahrten zu Ärzten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Lutz Katzwinkel, Gäuweg 5, 57632 Flammersfeld, Tel. 02685/9879323 oder per Mail nachbarschaftshilfe.flammersfeld@web.de



Wilhelmstr. 6, 57610 Altenkirchen
 www.kompa-altenkirchen.de, info@kompa-altenkirchen.de
 Tel. 02681/5899; Mobil und Whatsapp: 01603798337,
 E-Mail: info@kompa-ak.de,
 Instagram: kompaaltenkirchen, FB: KOMPAjugendzentrum

ferienspass

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern,

wir hoffen, dass ihr trotz der coronabedingten Einschränkungen schöne Weihnachtstage hattet und mit uns zuversichtlich ins Jahr 2021 schaut. Die genauen Öffnungszeiten des KOMPA nach dem Lockdown werden wir so bald wie möglich bekannt geben. Telefonisch sind wir bis dahin an Werktagen von 12 bis 18 Uhr oder in dringenden Notfällen unter 02681/5899 erreichbar.

Euer KOMPA-Team

Der Anmeldetermin für den Ferienspaß im KOMPA steht fest

Das KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen wird Familien mit **schulpflichtigen Kindern von 6 - 12 Jahren** in den Ferienzeiten wieder mit Betreuungsangeboten unterstützen.

Am 28. Januar 2021 ab 16 Uhr haben Eltern die Gelegenheit, persönlich ihren Betreuungsbedarf (coronabedingt nur eine Person pro Haushalt ohne Kinder) im KOMPA, Wilhelmstraße 6, Altenkirchen, anzumelden. Es ist nicht möglich, im Auftrag anderer Familien Anmeldungen abzugeben.

Weitere Informationen unter 02681/5899.

Termine:

- **Osterferien: Kinderferientag am 06.04.2021**
- **Pfingstferien: 25.05. - 28.05.2021 Ferienbetreuung, Kinderferientage am 31.05. - 02.06.2021**
- **Sommerferien: 09.08. - 13.08.2021, 16.08. - 20.08.2021 Ferienbetreuung**
- **Herbstferien: 11.10. - 15.10.2021 Ferienbetreuung**

Die genauen Öffnungszeiten des KOMPA werden wir im neuen Jahr bekannt geben.

Telefonisch sind wir bis dahin an Werktagen von 12 bis 18 Uhr unter 02681/5899 erreichbar.

Euer KOMPA-Team

Jugendräume Horhausen und Pleckhausen

Coronabedingt bleiben die offenen Treffs der Jugendräume Horhausen und Pleckhausen vorläufig geschlossen. Alternativ biete ich euch meine Unterstützung bei Problemen an.

Sucht ihr jemanden zum Reden, weil ihr Ärger in der Schule, Zuhause oder mit Freund*innen habt?

Oder braucht Ihr Unterstützung bei euren Hausaufgaben?
 Ruft mich unter 0171-2060613 an.

Ich hoffe, euch bald wieder in den Jugendräumen begrüßen können.

Angebot der Jugendpflege der VG Altenkirchen-Flammersfeld
 Waltraud Franzen:

02681-85194 oder 0171-2060613
 jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Weitere wichtige Rufnummern

■ **HOTLINE Gesundheitsamt**

Kreis Altenkirchen

Montag bis Donnerstag von 9 - 16 Uhr

Freitag von 9 bis 12 Uhr

Tel. 02681 / 81 3838

■ **HOTLINE Corona-Teststelle, Hamm**

für den Kreis Altenkirchen

Tel. 02682 / 969367

■ **Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8:30 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 15:30 Uhr, Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr,

Tel. 02681 / 8006-0

■ **Sozialverband - VdK - in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld vermittelt Hilfe...**

- bei Anträgen auf Feststellung von Behinderungen und Nachteilsausgleichen

- bei Anträgen auf Rente, Kur- Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen

- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos

- und vertritt die Interessen der pflegebedürftigen Mitglieder in Angelegenheiten der Pflegeversicherung

- bei rechtlichen Fragen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung

- und vertritt seine Mitglieder beim Amt für soziale Angelegenheiten (früher Versorgungsamt), bei der Deutschen Rentenversicherung, Krankenkassen, Agentur für Arbeit, bei den Berufsgenossenschaften und in allen Instanzen der Sozialgerichte

Ansprechpartner im Ortsverband Altenkirchen:

Bruno Wahl 02681 / 3310

Dietmar Hering 02681 / 4264

Ansprechpartner im Ortsverband Eichelhardt:

Friedhelm Höller 02681 / 4359

Ansprechpartner im Ortsverband Oberlahr/Horhausen

Dieter Tiefenau 0151 / 67216932

Ansprechpartner im Ortsverband Flammersfeld/Mehren:

Therese Fiedler 02685 / 213
Hans-Werner Seifen 02686 / 682

Ansprechpartner im Ortsverband Neitersen:

Bodo Nöchel 02681 / 4256
Jenny Triesch 02681 / 4245

Ansprechpartner im Ortsverband Weyerbusch:

Christa Müller 02685 / 9880087
Monika Hassel 0176 / 45820726

Die sozialrechtliche Beratung und Vertretung der Mitglieder übernehmen die hauptamtlichen Mitarbeiter der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen.

Terminvereinbarung unter Tel. 02681/6233 - vormittags - erforderlich. Weitere Infos: www.vdk.de/kv-altenkirchen

Zusätzlicher Service des VdK (auch für Nichtmitglieder):

- Fachberatung für behindertengerechtes Bauen und Wohnen durch die Landesberatungsstelle

Infos und Terminvereinbarung unter Tel. 02681 / 6233 - vormittags bei der VdK-Kreisgeschäftsstelle, Leuzbacher Weg 32, 57610 Altenkirchen

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.**Hospiz- und Palliativberatungsdienst**

Theodor-Fliedner-Str. 1, 57610 Altenkirchen

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 13 Uhr

außerdem jederzeit nach telefonischer Terminabsprache;

Tel. 02681 / 879658 - Mobil: 0177 / 8589397;

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-ak.de

■ Fahrerservice für ältere oder gehbehinderte Menschen

Der Fahrerservice richtet sich an **Menschen ab dem 65. Lebensjahr** sowie an **Personen mit einem Schwerbehindertenausweis mit „G“-Vermerk**. Die Fahrten erfolgen grundsätzlich im Gebiet der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen zum Zweck des Einkaufs, für Friedhofsbesuche oder zu Arztterminen an zwei Tagen pro Woche (dienstags und donnerstags) durch ehrenamtliche Fahrer mit einem Dienstwagen der Verwaltung.

Die Fahrten können jeweils montags und mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr über die Telefonnummer 02681/85-225 bei der Verbandsgemeindeverwaltung angemeldet werden.

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 23, 57610 Altenkirchen

Telefax: 0 26 81 / 9 84 98 7-0

Herr Dr. paed. Holger Liebfeld, Dipl.-Sozialpädagoge, Dipl.-Heilpädagogie

Geschäftsführer, Vereinsleitung

Telefon: 0 26 81 / 9 84 98 7-1 holger.liessfeld@awo-ak.org

Herr Frank Stock, Dipl.-Sozialarbeiter

Telefon: 0 26 81 / 9 84 98 7-2 frank.stock@awo-ak.org

Herr Andre Schellhorn, B.A. Sozialwissenschaften

Telefon: 0 26 81 / 9 84 98 7-3 andre.schellhorn@awo-ak.org

Frau Barbara Wolf, Dipl.-Sozialarbeiterin

Telefon: 0 26 81 / 9 84 98 7-4 barbara.wolf@awo-ak.org

Frau Olesya Kühn, Dipl. Philologin

Telefon: 0 26 81 / 9 84 98 7-5 olesya.kuehn@awo-ak.org

Frau Elena Strunk, B.A. Soziale Arbeit

Telefon: 0 26 81 / 9 84 98 7-6 elena.strunk@awo-ak.org

■ Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt Sieg-Westerwald e.V.

Gerberstraße 4, 57518 Betzdorf

Telefax: 0 27 41 / 93 65 66

Frau Kathrin Wolter, Dipl.-Sozialpädagogin

stellv. Geschäftsführerin, Vereinsleitung

Telefon: 0 27 41 / 9 91 91 9-1 kathrin.wolter@awo-ak.org

Frau Mechthild Reifenrath, Dipl.-Sozialarbeiterin

Telefon: 0 27 41 / 9 91 91 9-2 mechthild.reifenrath@awo-ak.org

Frau Andrea Pfeifer-Vogel, BA: Pädagogik, Entwicklung und Inklusion

Telefon 02741 / 9 91 91 9-3 andrea.pfeifer@awo-ak.org

Frau Verena Schwäbe, B.A. Soziale Arbeit

Telefon: 0 27 41 / 6 08 08 79 verena.schwaebe@awo-ak.org

Herr Alexander Schwarz, B. Sc. Medizinökonomie

Telefon: 0 27 41 / 9 44 00 55 alexander.schwarz@awo-ak.org

E-Mail: awo@awo-ak.org

Internetpräsenz: www.ehrenamt-im-netz.de, www.awo-ak.org

Erreichbarkeit: Öffnungszeiten der Büros in Altenkirchen und Betzdorf regelmäßig von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Eine Terminabsprache für Beratungen ist erwünscht.

Zielgruppen: Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Bevollmächtigte, ehrenamtliche Betreuer/innen sowie institutionelle Einrichtungen

Leistungsangebote:

· Informationen über Vorsorgemöglichkeiten wie Vollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

- Informationsmaterial und betreuungsrechtliche Bibliothek
- Gewinnung, Beratung und Begleitung sowie Schulung ehrenamtlicher Betreuer/innen und Bevollmächtigter
- Führung hauptamtlicher Betreuungen, Pfllegschaften und Vormundschaften
- Referententätigkeit und Inhouse-Seminare zu ausgewählten Fragen des Betreuungswesens

■ Rheuma-Liga öAG Altenkirchen

Gesprächskreis/Selbsthilfegruppe für Betroffene und Interessierte an jedem vierten Dienstag im Monat ab 18 Uhr im MGH Tendrin in Altenkirchen

Ansprechpartner: Helga Kober und Ina Kerstin Augst.

Bei Interesse bitte unter der Tel. 02681 / 2718 ab 18 Uhr oder per E-Mail: rheumaligaak@yahoo.de melden.

■ Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5, Altenkirchen, Tel. 02681 / 2056

www.caritas-altenkirchen.de; info@caritas-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung; Kontakt- und Beratungsstelle, Hilfe für die Seele und Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen; „Aktion Neue Nachbarn“ (Integration geflüchteter Menschen); Sozialpädagogische Familienhilfe; Vermittlung von Mutter- und Mutter-Kind-Kuren

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8:30 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Caritas-Laden (Wilhelmstr. 12, Altenkirchen): Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9 - 14 Uhr; Mittwoch: 9 - 17 Uhr

Café-Treff am Montag: Menschen mit und ohne psychische Erkrankung sind herzlich willkommen. Montag, 14 - 16:30 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Donnerstag-Treff: Eine Möglichkeit, in vertrauensvoller Atmosphäre psychisch gesunde Menschen zu treffen. Donnerstag, 9 - 11:30 Uhr in der Tagesstätte, Kumpstr. 25, Altenkirchen

Caféhaus-Nachmittag: Donnerstag, 14 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“, Wilhelmstr. 10, Altenkirchen

Hilfe für die Seele:

Angeleitete Selbsthilfegruppe für Menschen in seelischen Krisenzeiten:

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 17 - 18:30 Uhr,

Caritasverband, Rathausstr. 5; Kontakt:

Susanne Meister, 02681/2056, susanne.meister@caritas-altenkirchen.de

Bildungspunkt - Bildungsberatung für alle

Kompetente, ehrenamtliche Beratung zum Thema Bildung:

Montag und Dienstag ab 14 Uhr, Mittwoch nach Vereinbarung Wilhelmstraße 35, 57610 Altenkirchen; Informationen bei André Linke unter 02681-2056 oder andre.linke@caritas-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeinde-Seniorenbeirat

Ansprechpartner Verbandsgemeindeverwaltung

Manfred Pick Tel. 02681 / 85-130

Karl-Heinz Pfeiffer (Vorsitzender) Tel. 02685 / 7272

Bernd Hafemeister (stv. Vorsitzender) Tel. 02687 / 921533

Kreis-Seniorenbeirat

Ansprechpartner:

Friedrich Henn, Über dem Berg 14,

57636 Mammelzen Tel. 02681 / 3324

Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9,

57614 Oberwambach Tel. 02681 / 5635

Seniorenhilfe Altenkirchen e.V.

Tannenweg 21, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 / 982343

Sprechstunde im Mehrgenerationenhaus „MITTENDRIN“,

57610 Altenkirchen, Wilhelmstr. 10, Tel. 02681 / 98 29 486

jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung „Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren“

Seniorenversicherungsberater

in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Bereich Altenkirchen:

Jutta Hachenberg, Tel. 02688 / 502;

E-Mail: jutta-hachenberg@t-online.de

Friedhelm Rütscher, Tel. 02681 / 4621;

E-Mail: ruetscher@t-online.de

Rüdiger Trepper, Tel. 02681 / 1637,

E-Mail: ruediger.trepper@t-online.de

Gabriele Sauer, Tel. 02681 / 6474,

E-Mail: gabriele.sauer@online.de

Bereich Flammersfeld:

Manfred Berger, Tel. 02685 / 989215,

E-Mail: berger-manfred@t-online.de

Karl-Heinz Pfeiffer, Tel. 02685 / 7272, E-Mail: k-h.pfeiffer@gmx.de

■ Waldbauverein des Kreises Altenkirchen e.V.

Interessenvertretung der privaten Waldbesitzer im Landkreis Altenkirchen und Ansprechpartner in allen Dingen rund um Wald, Forst und Holz.

Geschäftsstelle: Auf dem Molzberg 2, 57548 Kirchen,
Geschäftsführer: Alois Hans, Tel. 02741 / 9372294;
E-Mail: hans@wbv-altenkirchen.de
Ansprechpartner (Vertrauensleute) für Waldbesitzer vor Ort in der
Verbandsgemeinde Altenkirchen

Bürdenbach: Norbert Klein, Sonnenstraße 2, 56593 Bürdenbach,
Tel. 02687 / 8060

Gieleroth: Gerd-Rainer Theiß, Zum Postweiher 4, 57610 Gie-
leroth, Tel. 02681 / 5314

Helmeroth: Hans Lindecke, Hauptstraße 19, 57612 Helmeroth,
Tel. 02682 / 1607

Hemmelzen: Hartmut Gutacker, Wiesenstraße 13, 57612 Hem-
melzen, Tel. 02681 / 989088, E-Mail: Gutacker@web.de

Herptheroth: Walter Jüngerich, Kreisstraße 20, 57610 Gieleroth/
Herptheroth, Tel. 02681 / 3509

Hilkhausen: Erwin Schneider, Talweg 3, 57635 Hilkhausen,
Tel. 02686 / 534

Horhausen: Alois Diefenthal, Mozartstraße 9, 56593 Horhausen,
Tel. 02687 / 2128

Ingelbach: Klaus Brag, Am Sonnenberg 3, 57610 Ingelbach,
Tel. 02688 / 8178, E-Mail: Klaus.brag@gmx.de

Kraam: Edgar Marenbach, Hauptstraße 24, 57635 Kraam, Tel.
02686/345, e.m24@t-online.de

Leuzbach: Egbert Wagner, Schützenweg 6, 57610 Altenkirchen-
Leuzbach, Tel.: 02681 / 4789, 0163 / 7984951, egbertw@aol.com

Mammelzen, Reuffelbach: Friedhelm Rütscher, Waldstraße 6,
57636 Mammelzen-Reuffelbach, Tel. 02681 / 4621,
E-Mail: ruetscher@t-online.de

Neukoberstein: Jochen Heinemann, Neukoberstein1, 57612
Obererbach, Tel. 02681 / 6392

Neitersen, Schöneberg, Obernau: Frank Bettgenhäuser,
Buchenweg 12, 57638 Neitersen, Tel. 02681 / 6727, bettgenhaeu-
ser@gmail.com

Oberwambach: Hans-Gerd Hasselbach, Hauptstraße 9, 57614
Oberwambach, Tel. 02681 / 5635

Oberirsen: Horst Seifen, Schulstraße 5, 57635 Oberirsen,
Tel. 02686 / 1422

Ölsen: Lothar Rörig, Hauptstraße 12, 57612 Oelsen, Tel. 02681 /
70138, E-Mail: lothar.roerig@web.de

Orfgen: Christof Müller, Berg 9, 57632 Orfgen, Tel. 02685 /
989644, christof.mueller@gmail.com

Pleckhausen: Werner Menzenbach, Eiderbachstraße 3, 56593
Pleckhausen, Tel. 02687 / 2587

Rott: Roland Balzar, Hauptstraße 27, 57632 Rott, Tel. 02685 /
216, balzar-rott@web.de

Seelbach: Wilhelm Holzapfel, Bahnhofstraße 39, 57632 Seel-
bach, Tel. 02687 / 7857, wilhelm-holzapfel@t-online.de

Widderstein: Erhard Räder, Hofstraße 10, 57610 Michelbach
Widderstein, Tel. 02681/3812, E-Mail: erhard.raeder@yahoo.de

Weyerbusch: Rudi Weigold, Am alten Born 42, 57635 Weyer-
busch, Tel. 02686 / 1678

■ Kreisverkehrswacht Altenkirchen

Ziel dieses gemeinnützigen Vereins ist die Aufrechterhaltung und
Stärkung der Sicherheit im Straßenverkehr. Der Verein berät und
unterstützt kostenlos Privat- oder Geschäftspersonen, Kindergär-
ten, Schulen, Verkehrs- und Transportbetriebe, Verwaltungen und
Hilfsorganisationen in allen Fragen der Straßenverkehrssicherheit.
Partner sind Autowerkstätten, Behörden, Busunternehmen, Fahr-
lehrer, Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste, Speditionen, Schu-
len, Taxiunternehmen, Technisches Hilfswerk. www.kreisverkehrsw-
acht-altenkirchen.de

Ansprechpartner: 1. Vorsitzender Fred Henschel, Tel.
02681/2321; Geschäftsführer: Peter Stöckigt, Tel. 02686/1301

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663 /
8678,

E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST gegen Gewalt in engen sozialen Bezie-
hungen

Tel. 02663 / 911 - 353, E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.
de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen,

Tel. 02663 / 911 - 823, E-Mail: praevention-ronja@notruf-wester-
burg.de

Frauzentrum Beginenhof

Tel. 02663 / 91 96 29,

E-Mail: frauzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg, www.notruf-westerburg.de

■ Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS)

Marktplatz 6, 56457 Westerburg,

Tel. 02663 / 2540, Fax: 02663 / 2667

E-Mail: info@wekiss.de; Homepage: www.wekiss.de

Sprechzeiten:

Montag: 14 - 18 Uhr; Dienstag: 9 - 12 Uhr;

Mittwoch und Donnerstag: 9 - 14 Uhr

■ DMSG Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Altenkirchen und Umgebung

Treffen: jeweils am vierten Dienstag jeden Monats um 17:30 Uhr
in der Jakobusstube der kath. Pfarrgemeinde in Altenkirchen, Rat-
hausstraße 9; Ansprechpartner: Dirk Hoffmann, Tel. 02680/8814

■ Neue Arbeit e. V.

www.ak.neuearbeit.de

Philipp-Reis-Str.1, 57610 Altenkirchen 02681 / 95 55 - 0

Alltagshilfe 02681 / 95 55 - 413

Haushaltshilfen, Reinigungsarbeiten, Begleitung zu Arztbesu-
chen...

Bürgerservice 02681 / 95 55 - 101

Entrümpelungen, Transporte, Umzüge, Garten- und Landscaps-
bau, Pflanzenservice

Energie-Spar-Service 02681 / 95 55 - 108

Senkung der teuren Energiekosten, kostenlose Vor-Ort-Beratung

Hauptschulabschluss 02681 / 95 55 - 117

Kurs zur Erlangung des Hauptschulabschlusses

Kochpunkt 02681 / 95 55 - 109

Mittagessen und Catering-Service

Zukunftswerkstatt 02681 / 95 55 - 210

Qualifizierung, Vermittlung von arbeitslosen jungen Menschen

Möbel und mehr 02681 / 95 55 - 410

Wir holen kostenlos gut erhaltene Möbel und Hausrat bei Ihnen
ab.

Verkauf von Gebrauchtmöbeln aller Art;

Montag bis Freitag 10 - 17 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene ... 02681 / 98 74 00

Kumpstraße 25, 57610 Altenkirchen

Ambulante pädagogische Betreuungsleistungen . 02681 / 95 55 -
117

Hilfe im Rahmen der Eingliederungshilfe (SGB XII)

■ NABU Altenkirchen

In den Gärten 5, 57610 Altenkirchen

Vorsitzender: Jutta Seifert, Tel. 02681 / 989992

Stellv. Vorsitzender: Harry Sigg, Tel. 02681 / 985055

■ Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz

Der Versichertenälteste für den Kreis Altenkirchen der Deutschen
Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Reiner Altmeyer, bietet eine
Kontaktmöglichkeit zur Rentenversicherung.

Es können Anträge gestellt, Auskünfte angefordert und Urkunden
weitergeleitet werden, ohne dass die Originale verschickt werden
müssen. Gespräche mit dem Versichertenältesten

können telefonisch vereinbart werden. Für Betlägerige sind Haus-
besuche möglich. Terminvereinbarungen unter der

Tel.-Nr. 02747 / 93 03 10 oder 0151 / 2267 8758,

Reiner Altmeyer, Rainstraße 15, 57578 Elkenroth

■ Beratung und Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen

Auf Bundesebene wird derzeit u. a. darüber verhandelt, wie für
blinde Menschen künftig die behinderungsbedingten Nachteile
finanziell ausgeglichen werden.

Die teilweise sehr unterschiedlichen Landesgesetze sollen durch
eine bundeseinheitliche Regelung ersetzt werden.

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband ist an diesen
Verhandlungen beteiligt.

Wir alle sind auf das solidarische Verhalten aller betroffenen blinden
und sehbehinderten Menschen angewiesen. Auch auf Sie
kommt es an!

Wir bieten aber auch

- Gelegenheit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch, - Das
Gespräch mit anderen betroffenen Menschen kann helfen, den
Schock der Sehbehinderung oder Erblindung zu mildern, - Beratung

im kulturellen Bereich, - Auf Tonträger gesprochene Lite-
ratur kann helfen, schwere Stunden zu überbrücken, - kosten-
lose Rechtsberatung in blinden- und sehbehindertenspezifischen

Angelegenheiten, - Zwischen Gesetzestheorie und -praxis beste-
hen Diskrepanzen -

- und vieles andere mehr. - Hilfsmittel sind für blinde und sehbe-
hinderte Menschen adaptiert -

Gerne hören wir von Ihnen:

Blinden- und Sehbehindertenverein im Kreis Altenkirchen e.V. Vor-
sitzender: Reiner Seibert, Schumannstraße 13, 57518 Betzdorf,

Tel. 02741 / 21 551 (AB) oder

02741 / 974 - 556, Fax: 02741 974 - 557,

E-Mail: info@bsv-ak.de;

Internet: www.bsv-ak.de



■ Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen,
E-Mail: info@diakonie-altenkirchen.de,
Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Allgemeine Sozialberatung, Betreuung von Arbeitsgelegenheiten, Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten, Jugendmigrationsdienst, Schuldner- und Insolvenzberatung, Suchtberatung und -prävention, Selbsthilfe, Vermittlung von Kuren und Erholungsmaßnahmen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8:30 Uhr - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Freitag von 10 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung Gruppentreffen

Freundeskreis für Suchtkranke und ihre Angehörigen

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16
Treffen: Donnerstag, 20 Uhr, Tel. 02681 / 80 08 20

Kurse für suchtmittelauffällig gewordene Kraftfahrer

Haus der Ev. Kirche Altenkirchen, Stadthallenweg 16
Treffen: Dienstag 10 Uhr und Freitag 18 Uhr, Tel. 02681 / 800820

EXIT Selbsthilfegruppe für Abhängige von illegalen Drogen

Ev. Gemeindeforum, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen,
Freitag 18 Uhr, Tel. 02681 / 800820

Diakonisches Werk Außenstelle Kirchen Kirchplatz 8, 57548 Kirchen, im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Kirchen
Schuldner- und Insolvenzberatung,

Anmeldung über Dienststelle Altenkirchen, 02681 / 800820

Jugendmigrationsdienst: dienstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741 / 3464

Fachdienst für Flüchtlinge und Migranten:

donnerstags, 9 - 12 Uhr, offene Sprechstunde, Tel. 02741/3464

Betreuungsverein, Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 02681/800820

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB) Altenkirchen

In Trägerschaft des Diakonischen Werks des Ev. Kirchenkreises Altenkirchen, Tel. 02681 - 80 08 20;

E-Mail: info@diakonie-altenkirchen.de

Beratungsangebot für Menschen mit (drohender) Behinderung und der Kreis der Angehörigen zu allen Fragen zu Rehabilitation und Teilhabe.

Wir beraten Sie unabhängig, kostenfrei und in ihrer Nähe.

Beratungen persönlich, telefonisch und per Mail.

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:30 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr;
Freitag 8:30 Uhr - 12 Uhr und nach Vereinbarung

■ Betreuungsverein Diakonie e.V.

Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 / 80 08 20,

Fax: 02681 / 80 08 82, E-Mail: info@diakonie-altenkirchen.de,

Internet: www.diakonie-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:30 Uhr bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr,
Freitag von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung. Wir bieten an: Beratung in betreuungsrechtlichen Angelegenheiten, Fortbildungsveranstaltung zum Betreuungsrecht, Unterstützung, Beratung und Begleitung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung.

■ Deutsche Lebensretter-Gesellschaft (DLRG)

Tel. 02681 / 1624; E-Mail: DLRG-AK@gmx.de

Internet: www.dlrg.altenkirchen.de

■ Selbsthilfe

bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen, Medikamenten, zwanghaftem Essverhalten und nichtstofflichen Süchten.

Grundlage ist das 12-Schritte-Programm der anonymen Selbsthilfegruppen. Mittwochs von 19 bis 20:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Asbach, Hauptstr. 52 b / Ecke Schulstraße,
Kontakt-Tel.: 02683 / 96 79 00 oder 02686 / 98 86 35

■ Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz

Hilfe für Tumorkranke und ihre Angehörigen

Wir unterstützen Sie:

- durch Information über Sozialleistungen und helfen bei der Antragstellung
- mit Gesprächen zur Krankheitsbewältigung
- durch Gruppenangebote u.v.m.

Außenstelle Altenkirchen, Karlstr. 18 (AOK), Tel. 02681 / 8050 oder 0261 / 98 86 50.

Am 3. Mittwoch des Monats von 10 bis 12 Uhr. Die Beratung erfolgt unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit. Anmeldung erwünscht.

■ Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Begegnungsstätte für Jung und Alt

Wilhelmstr. 10, Altenkirchen, Tel. 02681 / 95 04 38

Ein Raum für Menschen, die Begegnung und Gespräche suchen, Informationen und Beratung wünschen, sich bei Tee oder Kaffee eine Pause gönnen oder selbst aktiv werden wollen.

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Ein Projekt des Diakonischen Werks Altenkirchen in Kooperation mit dem Caritasverbands Altenkirchen, der Neuen Arbeit e.V. und der Kath. und Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen.

■ Selbsthilfegruppe Zwänge und Ängste

Treffen: 2 x im Monat in Hachenburg,
Kontakt und Info: WeKISS, Tel. 02663 / 2540, wekiss@gmx.de

■ Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hamm/Sieg

Wo? Dietrich-Bonhoeffer-Haus - Wann? Jeden Dienstag, 19:30 Uhr - Wer? Suchtkranke (Alkohol, Medikamente, Drogen) und deren Angehörige und Freunde.

Ansprechpartner: Ottmar, Tel. 02681 / 4958, Andreas, Tel. 02742 / 96 76 83 oder 0175 / 5608 614; Klaus, Tel. 02682 / 3612

Homepage: freundeskreise-rheinlandpfalz.de

■ DONUM VITAE Westerwald/Rhein-Lahn e.V.

Wilhelm-Mangels-Str. 22, 56410 Montabaur
- staatlich anerkannte Beratungsstelle - Schwangerschaftskonfliktberatung;

allgemeine Schwangerenberatung; Familienplanung und Sexualberatung

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Mittwoch von 13:30 bis 16:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel.: 02602 / 999 190 - 0; Fax: 02602 / 999 190 - 1

E-Mail: donumvitae-montabaur@t-online.de

■ IQ und Kids

Selbsthilfegruppe für Eltern hochbegabter Kinder

Treffen: jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Kontaktladen „Aufwärts“, Gerichtsstraße 34, 57537 Wissen;

Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WEKISS) Tel. 02663 / 2540,

E-Mail: iq-und-kids@onlinehome.de

■ Notare

Sebastian Miesen, Tel. 02681-4281, und Dr. Andreas Engels,
Tel. 02681 / 2093, Kölner Straße 23, 57610 Altenkirchen

■ Deutsche Sauerstoff-Liga LOT e.V.

Selbsthilfegruppe für Sauerstoff-Langzeit-Therapie

Treffen: Koblenz, Klinikum Marienhof, 1. Dienstag im Monat, 18 Uhr

Kontakt: Franz Josef Kölzer, 06746 / 8352 oder WeKISS 02663 / 2540

■ AIDS-Beratungsstelle

Die Aids-Beratungsstelle des Gesundheitsamtes bietet Sprechstunden sowie die Möglichkeit zum anonymen und kostenlosen Test.

Kontaktadresse: Frau Herkersdorf, Tel. 02681 / 812732

■ HIBA e.V. in Wissen

Ambulante Hilfen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien mit allen Arten von Behinderungen und psychischen Erkrankungen im Kreis Altenkirchen zur Unterstützung im Alltag. Anerkannter Dienst in der Jugendhilfe.

- Beratung und Schulsozialarbeit

- Mobile Soziale Dienste

- Integration

- Freizeitarbeit

Ansprechpartner und Details entnehmen Sie bitte der Homepage.

Kontakt: HIBA e.V., Schulstr. 4, 57537 Wissen,

Tel. 02742 / 4967, Fax: 02742 / 71012;

E-Mail: hiba@hibaev-ak.de, Homepage: www.hibaev-ak.de

■ Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.

Ratsuchende sind am Tel. direkt mit qualifizierten Fachberatern verbunden und erhalten kompetente Antworten.

Die Rufnummern lauten:

0900 / 1778 080 - 1* Verbraucherfragen und Reklamationen

(Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr)

0900 / 1778 080 - 2* Versicherungen

(Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr)

0900 / 1778 080 - 3* Banken, Baufinanzierung, Geldanlage

(Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr)

0900 / 1778 080 - 4* Telefon und Internet (Dienstag, 10 bis 16 Uhr)

* Der Tarif beträgt 1,50 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Damit sind die Kosten für die Beratung beglichen.

Die Verbraucherzentrale kann durch Projektfinanzierungen Dritter weitere Info's zu folgenden Themen anbieten: 01805-60756020** Energie, Bauen und Wohnen (Montag und Donnerstag, 9 bis 13 Uhr)

01805 / 6075 603 0**Ernährung
(Montag, 9 bis 13 Uhr und Donnerstag, 13 bis 17 Uhr)
01805 / 6075 604 0** Gesundheit (Dienstag, 10 bis 13 Uhr)
** 0,12 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz 01802 / 000766*** Fragen zum Verbraucher-Insolvenzverfahren (14-tägig, Di., 9 - 13 Uhr)
*** 6 Cent pro Gespräch

06131 / 284841 Informations- und Beschwerdetelefon P ege zum Ortstarif (Mo. u. Mi., 9 bis 13 Uhr und Do., 14 bis 17 Uhr)
0261 / 12727 Servicetelefon der Beratungsstelle Koblenz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Beratungsstelle und zur Terminvereinbarung (Mo, Mi, Do, 9 - 11 Uhr und Mo, Mi, 15 - 17 Uhr)
Große Langgasse 16, 55116 Mainz
Außerhalb der Öffnungszeiten Einsicht in die Infothek, ca. 60 Themenordner mit Test und Informationen zu den Öffnungszeiten der evangelischen Bücherei möglich.

■ **Deutscher Psoriasis Bund e.V.**

Regionalgruppe Mündersbach/Westerwald,
RG-Leiter: Manfred Greis, Tel. 02680/8024
Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch in den ungeraden Monaten um 19 Uhr in der „Aura Mündersbach Tagespflege“, Hubertusweg 4, 56271 Mündersbach

■ **Giftnotruf**

über die Informationszentrale gegen Vergiftungen der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität, Zentrum für Kinderheilkunde, Adenauerallee 119, Bonn, Tel. 0228/2873211 und 2873333; Fax: 0228/2873314

Giftinformationszentren u. a. Beratungsstelle bei Vergiftungen: Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, Mainz; Tel. 06131 / 19240 oder 232466

■ **Diabetiker-Selbsthilfegruppe Altenkirchen**

Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat; Ort: AOK Altenkirchen, Karlstraße 18; um 19 Uhr. Betroffene/Angehörige und Interessierte können sich informieren. Ihr Ansprechpartner: Christel Enders, Bergstraße 5, 57610 Gieleroth, Tel. 02681/1278.

■ **Öffnungszeiten des DGB Regionalbüros in Betzdorf**

Bahnhofstraße 15, auf der Galerie: geöffnet am Freitagvormittag - während des Wochenmarkts. Sprechstunde der IG Bauen, Agra, Umwelt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr - Anmeldung 0261 / 32563. Sprechstunde der DGB Rechtsschutz GmbH jeden Dienstagnachmittag, nach telef. Absprache, Anmeldung: IG Metall Betzdorf 02741/97610
Sprechstunde der Beratungsstelle Frau und Beruf nach telef. Ansprache, 02681/986129

■ **Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

Kreisverband Altenkirchen e.V.
Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen, Tel. Büro: 02681 / 988861, Fax. Büro: 02681 / 70159; Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9 - 12 Uhr Tel. Secondhand-Laden: 02681 / 70209
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr und 15 Uhr - 18 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de,
E-Mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ **Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus - Dienstort Wissen**

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung, www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

■ **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Kölner Straße 97, 57610 Altenkirchen;
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15.30 Uhr, Freitag 8.30 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr.
Betreuungsverein des Deutschen Roten Kreuzes e.V.
Roland Günter, Kölner Str. 97, 57610 Altenkirchen,
Tel. 02681 / 8006-45, Fax 02681 / 8006-98
E-Mail: betreuungsverein@kvaltenkirchen.drk.de
Internet: drk-altenkirchen.de

Informationen und persönliche Beratung für Angehörige und Betroffene über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und alle Fragen zum Betreuungsrecht. Unterstützung und Beratung von ehrenamtlich tätigen gesetzlichen Betreuern und Bevollmächtigten.

■ **Sarkoidose-Gesprächskreis Ww./AK**

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude in Altenkirchen, Karlstraße. Nähere Informationen erhalten Sie bei: Klaus Dieter Richter, mobil 0151/17442737.

■ **Jugendscout (Jugendberufshilfe)**

Gefördert durch ESF-, Landes- und Kreismittel
c/o BRÜCKE Altenkirchen e.V., Friedrichstr. 17, 57518 Betzdorf, Tel. 02741 / 933010

Der Jugendscout bietet ein kostenloses Beratungsangebot für junge Leute bis 25 Jahre bei der Suche nach einem Ausbildungs-/Arbeitsplatz.

■ **Bürozeiten in Altenkirchen:**

Kreisverwaltung/Gesundheitsamt: nach telefonischer Vereinbarung

■ **Neue Kompetenz**

Beratungsbüro Frau & Beruf (vorher Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen), Wilhelmstr. 28, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681 / 986129, Fax: 02681 / 986134, E-Mail: buero@neuekompetenz.de
Homepage: www.neuekompetenz.de

■ **Morbus-Crohn-Selbsthilfegruppe**

Tel. 02688/8724

■ **SKOLIOSE (Wirbelsäulen-Verkrümmung)**

Die Patienten Interessengemeinschaft SKOLIOSE, mit den angeschlossenen regionalen Selbsthilfegruppen für Skoliose, Kyphose oder Morbus Scheuermann Betroffene ist ein Selbsthilfe Netzwerk für Erwachsene sowie für Eltern von Betroffenen Kindern und Jugendlichen der Region: Köln, Bonn, Koblenz und Umgebung. Regelmäßige Treffen mit anderen Betroffenen, mit Erfahrungsaustausch zu allen relevanten Themen: Physiotherapie, Schmerzbehandlung, Korsettversorgung, Operation, Reha-Maßnahmen sowie Heil- und Hilfsmitteln, mit einem erträglichen Alltag für Skoliosepatienten. Trotz dieser Erkrankung dennoch positiv denken und handeln, aktiv werden in einer Rücken- oder Aquagymnastik-/Aquafitnessgruppe für Skoliose Betroffene. Weitere Infos und Kontakt unter: H. Moog, Tel. 0175 / 4868358, oder im Internet unter: www.skoliose-selbsthilfegruppe-bonn.de

■ **Selbsthilfegruppe Epilepsie**

Treffen: einmal monatlich in Hachenburg um 19 Uhr, Datum bitte erfragen; Kontakt: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS), Tel. 02663 / 2540, Mail: wekiss@gmx.de

■ **EKS - Erwachsene Kinder von suchtkranken Eltern / Erziehern**

Anonyme Selbsthilfegruppe

Donnerstag, 20 - 22 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes, Hofstraße 33 (Hintereingang), Altenkirchen

Kontakt:

männliche Kontaktperson, 02682/1763 priv.; 02682/4146 dienstl.; **weibliche Kontaktperson**, 02742/912666 priv.; E-Mail: eks@gmx.de

■ **Sozialverband SoVD - Kreisverband Westerwald**

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z.B. Schwerbehindertenrecht, Rente, SGB II (Hartz IV), Grundversicherung SGB XII, Kranken- und Pflegeversicherung und weitere soziale Angelegenheiten gegenüber Behörden und Gerichten durch fachkundige Juristen.

Beratungen durch Frau Sigrid Jahr finden jeden 2. Mittwoch im Monat nach vorhergehender telefonischer Anmeldung, 06432/9249480, in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, Zimmer 105, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg, in der Zeit von 10 - 13 Uhr statt.

Zu sonstigen Fragen steht Ihnen der 1. Vorsitzende des OV Weyerbusch, Ewald Pfau, Tel. 02686/8087 oder der 1. Kreisvorsitzende Horst Krütgen, Tel. 02686/987366, E-Mail kruetgho@live.de zur Verfügung.

■ **Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur**

Auskunftsstelle für Auszüge aus dem Liegenschaftskataster Dipl.-Ing. Harald Wassermann, Marktstraße 27, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3179, info@vermessung-wassermann.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag 7.30 - 16.15 Uhr, Donnerstag bis 18 Uhr.

■ **Gesundheitsamt Altenkirchen**

Allgemeine Beratung 02681/81-2730

■ **LEBENSILFHE im Landkreis Altenkirchen/Ww.**

Beratungsstelle, Driescheider Weg 57, 57610 Altenkirchen Tel. 02681 / 98302113, E-Mail: beratungsstelle.altenkirchen@lebenshilfe-ak.de

■ **Ausbildungsmanagement**

Beratung und Unterstützung für Betriebe und Ausbildungssuchende
DAA Betzdorf, Tel. 02741/ 939810; Wilhelmstraße 30, 57518 Betzdorf, www.daa-betzdorf.de

■ **Evangelische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

Stadthallenweg 12, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/3961
E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de
Beratungsangebote: Erziehungsberatung - Beratung für Kinder und Jugendliche - Trennungs- und Scheidungsberatung - Ehe- und Paarberatung - Lebensberatung für Erwachsene - Schwan-



gerschaftskonfliktberatung - soziale Beratung für schwangere Frauen

■ Pro Familia, Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V.

Beratungsstelle Hachenburg, Steinweg 13, 57627 Hachenburg, Tel. 02662/945141, Fax: 02662/945143, E-Mail: profahachenburg@hotmail.com

Unser Angebot: Schwangerenberatung zu sozialen und finanziellen Hilfen; therapeutische Beratung bei Paar- und Sexualproblemen; sexualpädagogische Arbeit, Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 telefonischer Terminvereinbarung: Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 10 Uhr, Dienstag: 13 bis 15 Uhr, und Donnerstag: 14.30 bis 15.30 Uhr

Beratungstermine werden nach telefonischer Absprache Montag bis freitags von 9 - 16 Uhr sowie für Berufstätige an zwei Wochentagen bis 20 Uhr vergeben.

■ Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen

Die Interessengemeinschaft von Personen mit Kinderlähmung und ihre Angehörigen treffen sich jeden 2. Samstag im Monat um 15 Uhr in Neuwied-Engers, Heinrich-Haus. Auch Mitglieder aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld nehmen an den Aktivitäten der Gruppe teil.

Zu den Gruppenstunden gehört der Erfahrungsaustausch und ein geselliges Beisammensein. Hier werden u. a. Arztvorträge und Ausflüge organisiert. Informationen unter Internet: <http://www.polio.sh>

Gruppensprecherin: Margit Lindermann, Tel. 02623/970135

■ Selbsthilfegruppe Mobbing und Gewalt an Schulen

NotfallTel. für betroffene Schüler, Eltern und interessierte Lehrkräfte jeden Dienstag (außer in den Ferien) von 9 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr: 0176-99536958. Jede Anfrage wird selbstverständlich vertraulich behandelt und kann auch anonym erfolgen! Treffen und Workshops werden in der Presse rechtzeitig bekannt gegeben. E-Mail: gemobbtekides@web.de

■ Autismus Westerwald-Mittelrhein e.V.

Die Elternselbsthilfegruppe trifft sich jeden 3. Donnerstag im Berufsbildungswerk Neuwied. Angemeldete Interessenten sind

willkommen. Sie wenden sich bitte per E-Mail an Karin Lang (karin.lang@autismus-wemi.de) oder telefonisch an Elisabeth Auer (0261-9634253).

Infos auch unter www.autismus.wemi.de

■ Aphasiker- und Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Asbach

Wir treffen uns jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 15 Uhr bis ca. 17 Uhr in der DRK-Kamillus-Klinik in 53567 Asbach. Ansprechpartner: Herr Klein, Tel. 02681-9820331, oder Frau Nischen, Tel. 02681-1084.

■ Prostata-Selbsthilfegruppe Westerwald / Dierdorf

Treffen jeden 1. Dienstag im Monat im Ev. Krankenhaus Dierdorf Dr. Reinhold Ostwald, Hachenburger Str. 14, 56269 Dierdorf, Tel. 02689/2066 und Kontakt: 02620/2241 oder WeKISS 02663/2540

■ Gesprächskreis für Eltern hochbegabter Kinder jetzt im Westerwald

Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind (DGhK) erweitert ihr Angebot um einen weiteren Elterngesprächskreis jetzt auch im Kreis Westerwald.

Die Gruppe lädt Eltern hochbegabter Kinder, Lehrer und Erzieher, sowie alle Interessierten immer am vierten Mittwoch eines Monats um 19.30 Uhr ins Gemeindezentrum Atzelgift, Schulstraße (bei der Grundschule) ein. Vorgestellt und diskutiert werden soll das Thema „Hochbegabung bei Kindern“. Dabei kommen Chancen und Probleme ebenso wie Möglichkeiten und Lösungswege zur Sprache.

Die Beratungs- und Gesprächsabende sollen auch in Zukunft einmal monatlich stattfinden. Ein Stammtisch für Eltern und ein Spieltreff für Kinder ist ebenfalls in Planung.

Bei Beratungsbedarf oder Rückfragen wenden Sie sich an Frau Agnes Tremmel, Leiterin des Elternkreises DGhK-Westerwald, Tel. 0160 / 96936821 oder per E-Mail an agnes.tremmel@dghk-rps.de

■ All in Rainbow Queere Jugendgruppe des KOMPA

von 12 bis 27 Jahren Informationen zu Zeit und Ort unter 02681-5899 KOMPA Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen, Wilhelmstraße 6, 57610 Altenkirchen Sprechzeiten: Mo bis Fr von 13:00 bis 18:00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

■ Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren finden **bis auf Weiteres nicht** statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

■ Die Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz informiert: Meldungen an die Tierseuchenkasse 2021 - Beiträge 2021

Ende Dezember 2020 versendet die Tierseuchenkasse (TSK) wieder Meldebögen an alle ihr bekannten Pferdehalter/innen und erstmals an Halter/innen von Bienen und Hummeln.

Erfüllen Sie Ihre gesetzliche Pflicht und melden Sie die am 1.1.2021 (Stichtag) in Ihrem Besitz befindlichen Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel oder Bienen- oder Hummelvölker mit dem Meldebogen an AgroData in Cottbus oder online im Internet!

Die Meldung dient der Beitragsveranlagung durch die Tierseuchenkasse.

Für 2021 ist nach langer Pause für Bienen und Hummeln die Melde- und Beitragspflicht wieder eingeführt worden.

Haben Sie als Pferdehalter oder Imker keinen Meldebogen erhalten? Dann sind Sie trotzdem meldepflichtig und müssen sich mit der Tierseuchenkasse direkt in Verbindung setzen.

Wenn Sie Ihre Tiere nicht bis zum 15. Februar 2021 melden, werden die für 2020 gemeldeten Tier- oder Völkerzahlen für die Beitragsberechnung übernommen. Sind die nicht mehr aktuell, kann es Probleme geben. Die Tierseuchenkasse erbringt Leistungen nur für jene Tierbesitzer, die richtige Tierzahlen melden und Beitrag bezahlen. Jede Tierhaltung muss auch bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt werden. Das ersetzt aber nicht die Meldung zur Tierseuchenkasse.

In Rheinland-Pfalz ist jede(r) Pferdebesitzer/in oder -eigentümer/in und Imker/in melde- und beitragspflichtig. Pauschalmeldungen von Pferdepensionsställen für alle Einsteller sind nicht rechtens.

Rinder müssen weiter online oder ggf. schriftlich über den Landeskontrollverband (LKV) ins Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) gemeldet werden.

Für die Meldungen von Schafen, Ziegen und Schweinen sind die Meldekarten des Landeskontrollverbandes (LKV) verschickt worden. Mit diesen Karten oder online werden Schweine, Schafe und Ziegen auch für die Tierseuchenkasse gemeldet.

Wir bitten alle beitragspflichtigen Tierhalter, ihre E-Mail-Adresse im Online-Portal webTSK (www.tsk-rlp.de) einzutragen, wenn noch nicht geschehen. Dann können Sie alle TSK-Mitteilungen nach Mail-Benachrichtigung im Internet abrufen. Die Tierseuchenkasse spart damit viel Papier und Arbeit. Ihre Zugangsdaten für webTSK finden Sie auf dem Meldebogen.

Geflügel muss nicht an die Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Die Tierseuchenkassenbeiträge 2021 haben sich gegenüber 2020 nicht verändert. Allerdings wird für Imker/innen nach langer Beitragsfreiheit erstmals wieder ein Beitrag von pauschal 10,00 EUR pro Bestand erhoben.

Tierhalter haben nach EU- und Landesrecht wieder rückwirkend für 2020 eine Eigenbeteiligung an den für ihre Tierhaltung angefallenen Tierkörperbeseitigungskosten (TKB) zu zahlen. Diese erhöht sich leider um 10,5 Prozent aufgrund der Entgeltsteigerung für die TKB durch das Entsorgungsunternehmen SecAnim Südwest GmbH. Beitragsrechnungen versendet die Tierseuchenkasse im April 2021. Vorher bitte keine Beitragszahlungen leisten!

Tierseuchenkassenbeiträge 2021:

Pferde/ Esel	1,00 EUR pro Tier
Rinder	6,00 EUR pro Tier
Schafe über 9 Monate	0,70 EUR pro Tier
Ziegen über 9 Monate	2,50 EUR pro Tier
Schweine	10,00 EUR pro Bestand unabhängig von der Tierzahl
Bienen/Hummeln .	10,00 EUR pro Imkerei unabhängig von der Völkerzahl
Mindestbeitrag:	10,00 EUR pro Tierhaltung
Tierhalteranteil an Tierkörperbeseitigungskosten pro Tier 2021:	
Pferd	26,77 EUR
Fohlen	7,14 EUR

Kuh/Bulle über 2 Jahre	32,72 EUR
Rind 1 bis 2 Jahre	23,80 EUR
Rind 3 Monate bis 1 Jahr	11,90 EUR
Kalb bis 3 Monate	4,17 EUR
Sau/ Eber	5,36 EUR
Mastschwein	5,36 EUR
Mastferkel	1,49 EUR
Saugferkel o. Totgeburt	0,07 EUR
Schaf/Ziege	2,69 EUR
Lamm (Schaf o. Ziege)	0,72 EUR
Tierseuchenkasse Rheinland-Pfalz, Burgenlandstraße 7, 55543 Bad Kreuznach, E-Mail: tsk@lwk-rlp.de; Internet: www.tsk-rlp.de; Tel. 0671 793 1212	

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Verbandsgemeindewerke folgende Arbeiten öffentlich aus:

Austausch Wasserleitungen in der Ortsgemeinde Heupelzen an der Hauptstraße/L 267

Massen:

rd. 585 lfdm. Trinkwasserversorgungsleitung PE 100, DA 125, SDR 11 - Längsverlegung L 267

rd. 35 lfdm. Trinkwasserversorgungsleitung PE 100, DA 110, SDR 11, Querung L 267 und Nebenstraßen

rd. 24 Stück Anschlussleitungen PE 100, DA 32, SDR 11 erneuern oder umklemmen

rd. 5 Stück Schieberkreuze DN 100

rd. 2 Streckenhydrante

rd. 1 Be- und Entlüftungsventil

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 04.01.2021 unter:

ELViS-ID E21397814; <https://www.subreport.de/E21397814> bereitgestellt.

Submission: Donnerstag, 04.02.2021, 9.30 Uhr

VG Altenkirchen-Flammersfeld, Standort: Rathaus Altenkirchen, Zimmer 115

WICHTIG:

Es sind **keine schriftlichen Angebote** zugelassen.

Angebote können **ausschließlich in elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden.

Bieter und Bevollmächtigte dürfen nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Verbandsgemeindewerke folgende Arbeiten öffentlich aus:

Erneuerung der Wasserversorgung „Goethestraße“, „Schillerstraße“ und „Umlandstraße“ in 57610 Altenkirchen

Massen:

Erneuerung der Wasserleitung und Hausanschlüsse
Gesamtlänge ca. 1.200 m Wasserleitung (900 m DN 150 PEHD und 300 m DN 100 PEHD)

ca. 70 Hausanschlüsse, sowie der dazugehörigen Erd- und Oberflächenarbeiten

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 04.01.2021 unter:

ELViS-ID E96498147; <https://www.subreport.de/E96498147> bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 09.02.2021, 9.30 Uhr

VG Altenkirchen-Flammersfeld, Standort: Rathaus Altenkirchen, Zimmer 115

WICHTIG:

Es sind **keine schriftlichen Angebote** zugelassen.

Angebote können **ausschließlich in elektronischer Form** über die Plattform Subreport abgegeben werden. Bieter und Bevollmächtigte dürfen nicht am Submissionstermin teilnehmen. Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Mehren - Ziegenhain

■ Kooperation zwischen zwei Ortsgemeinden

Es muss nicht immer eine Fusion von Ortsgemeinden geben, damit die Kooperation funktioniert. Ein Beispiel für gute Zusammenarbeit haben die Ortsgemeinden Mehren und Ziegenhain gegeben. Schon seit längerer Zeit war der Wirtschaftsweg an der Gemarkungsgrenze Ziegenhain-Mehren in schlechtem Zustand. Die Grabenverrohrung war eingebrochen und bei jeden Starkregen schwemmte der Weg mehr aus und verwandelte sich in Morast.



Der Graben an der historischen Kohlstraße, die hier genau die Gemeindegrenze markiert, wurde unter der Leitung von Ortsbürgermeister Schnabel wieder frei baggert und verrohrt. Ortsbürgermeister Chylka ließ die Verrohrung noch verlängern, damit auch große landwirtschaftliche Gespanne die Kurve kriegen. Die Fläche wurde wieder ordnungsgemäß abgeschottert.

Zum Schluss wurde der gesamte Graben wieder bis auf die Sohle frei gefräst.

Die Kosten übernehmen die Ortsgemeinden anteilig, so dass sich nun nicht nur Landwirte und Jäger, sondern auch Wanderer, Reiter und Fahrradfahrer am reparierten Weg erfreuen können.

Beide Ortsbürgermeister können sich auch zukünftig vorstellen, bei einem besseren Ausbau der historischen Kohlstraße an dieser Stelle als Wanderweg zusammenzuarbeiten. Die Strecke liegt genau am Waldrand und ist landschaftlich sehr attraktiv und bietet tolle Ausblicke in den Westerwald.



Altenkirchen

■ Stadtbüro

Öffnungszeiten

Das Stadtbüro ist in der Zeit **vom 23.12.2020 bis 11.01.2021** nicht besetzt. Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse stadtbuergermeister@altenkirchen.de
Das Rathaus ist telefonisch unter 02681 / 85-0 zu erreichen.

■ E-Ladesäulen der Kreisstadt Altenkirchen werden kostenpflichtig

Die Kreisstadt Altenkirchen ist Eigentümer einer Schnellladesäule mit einer Ladeleistung von bis zu 50 KW in der Quengelstraße sowie von zwei Ladesäulen mit einer Ladeleistung von bis zu 22 KW am Konrad-Adenauerplatz in Altenkirchen. Die exakten Standorte finden Sie auch unter www.goingelectric.de/stromtankstellen/
Der Strom wurde bisher kostenfrei an die Nutzer abgegeben. **Ab dem 1. Februar 2021** wird das Laden von E-Fahrzeugen jedoch kostenpflichtig. Der Bezahlvorgang erfolgt über den Ladeschlüssel, eine Ladekarte oder die Lade-App des Anbieters plugging. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des Anbieters: www.plugging.de. Weitere Abrechnungsdienstleister sind in Planung.

Bei technischen Störungen, Fragen zum Zahlungsvorgang oder allen anderen Fragen rund um die Ladesäulen wenden Sie sich bitte an die Fa. Mann Naturenergie.
 Mann Naturenergie GmbH & Co. KG
 Schulweg 8 - 14, 57520 Langenbach/Ww.
 info@mannstrom.de
 Telefon: 02661/626216 oder 0151/61823771



Unter dem Link: <https://www.altenkirchen.de/einkauf-freizeit-eladesaeulen/> können Sie sich künftig über unsere Ladesäulen informieren.

■ Illegale Abfallentsorgung von diversen Abfällen in der Gemarkung Altenkirchen-Leuzbach

Die örtliche Ordnungsbehörde stellte am 22.12.2020 wiederholt eine illegale Müllentsorgung fest. Die Ablagerung wurde, zwischen den an der Wiedstraße befindlichen Altkleider- und Glascontainern in Altenkirchen-Leuzbach gefunden.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850.
 Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
 - Örtliche Ordnungsbehörde -



■ Kalender 2021 der Ortsgemeinde Berod an Beroder Seniorinnen und Senioren

Die Ortsgemeinde Berod hat in 2020 erstmals einen Jahres-Kalender erstellt - „**Impressionen von der Ortsgemeinde BEROD**“. Dieser wurde an alle Beroder Seniorinnen und Senioren verteilt, die ebenfalls im vergangenen Jahr auf viele gemeinsame Zusammenkünfte verzichten mussten und mit diesem Kalender in ein hoffentlich schöneres Jahr 2021 blicken können.



Unser Ratsmitglied und Beigeordneter, Friedhelm Reinhardt, hat in mühevoller Arbeit eine wundervolle Mischung aus Bildern verschiedenster Veranstaltungen, Ausflüge und der Beroder Landschaft zusammengestellt - immer angepasst an die jeweilige Jahreszeit.
Stephan Müller, Ortsbürgermeister

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 8. Oktober 2020

Zu Beginn dieser Sitzung stellte Ortsbürgermeister Stephan Müller den neuen Revierförster Markus Follmann vor und erteilte diesem das Wort. Herr Follmann bietet dem Ortsgemeinderat eine gemeinsame Waldbegehung im kommenden Frühjahr an. Der Vorsitzende bedankte sich für die Vorstellung.

Weiterer Beratungsgegenstand war die Instandsetzung von Brücke und Brückengeländer Hellsteg. Der Vorsitzende zeigte den Ratsmitgliedern Bilder des Brückengeländers, welches an der Brücke über den Bachlauf in der Straße „Hellsteg“ befestigt ist. Nach Rücksprache mit den Werken der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld ist für dieses Geländer die Ortsgemeinde Berod zuständig, da die Straße, über die die Brücke führt, eine Gemeindestraße ist. Somit ist der Straßenbaulastträger auch der Kostenträger. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die beschädigten Betonstellen auszubessern und das Geländer zu entrostern und zu streichen.

Ferner stand die Fortschreibung des Bebauungsplans Gartenstraße auf der Tagesordnung. Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nahmen der Beigeordnete Friedhelm Reinhardt und das Ratsmitglied Gerhard Marth an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Der Ortsbürgermeister informierte den Rat über die aktuelle Entwicklung der Gespräche hinsichtlich des aufzulegenden Bebauungsplans oberhalb der Wald- und Gartenstraße. Vorab wurde die in der letzten Ratssitzung entstandene Frage der Befangenheit geklärt. Ratsmitglieder sind in gerader Linie bis zum dritten Grad befangen und müssen ausgeschlossen werden (Onkel, Tanten, Cousin, und so weiter). Ratsmitglieder sind bei der verschwägerten Seite bis zum 2. Grad befangen und ausgeschlossen.

Im Hochwasserschutzkonzept sind Teilbereiche der geplanten Fläche sehr kritisch dargestellt und werden laut den Verantwortlichen den Voraussetzungen wahrscheinlich nicht entsprechen. Nach Rücksprache mit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld steht einer Auflegung des Bebauungsplans jedoch nichts im Wege. Die Voraussetzungen werden in diesem Zuge geprüft.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Beauftragung einer Planung und Auflegung eines Bebauungsplans oberhalb der Waldstraße/Gartenstraße zu.

Unter Punkt 6 wurde über die Erteilung des Einvernehmens auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Ober den Seifen“ bezüglich Außenlager Biomasse beraten. Wegen Ausschließungsgründen gemäß § 22 GemO nahmen die Ratsmitglieder Thilo Puderbach und Clarissa Jungbluth an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Die Eigentümer des Grundstücks Gemarkung Berod, Flur 21, Flurstück Nr. 18/3, beabsichtigen die Erweiterung ihres Heizsystem auf dem Firmengrundstück, indem der vorhandene Biomassekessel durch einen zweiten ergänzt wird. Hierdurch ist der Bau eines zusätzlichen Kesselhauses notwendig. Dieser Antrag bedarf einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, in Koblenz. In diesem Zusammenhang hat der Entwurfsverfasser auch die Flächen dargestellt, die von Aschecontainern und Außenlager der Biomassen genutzt werden. Bei dieser Lagerfläche handelt es sich um eine bauliche Anlage im Sinne von § 2 Abs. 1 Nr. 2 der Landesbauordnung von Rheinland-Pfalz (LBauO). Gemäß der Nutzungsschablone des Bebauungsplans „Ober dem Seifen“ sind außerhalb der überbaubaren Flächen keine baulichen Anlagen zulässig.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplans ist somit folgende Abweichung erforderlich:

Festsetzung laut Bebauungsplan	Abweichung
Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch ein sogenanntes „Baufenster“ ausgewiesen.	Das Außenlager für Biomasse und Aschecontainer überschreitet dieses Baufenster um ca. 350 m².

Der beantragten Befreiung wurde gemäß § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zugestimmt. Das erforderliche Einvernehmen gemäß § 36 Baugesetzbuch (BauGB) wurde hergestellt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Müller die Ratsmitglieder wie folgt:

- Er berichtete von der Orientierungsfahrt des MMC Hamm vom 05.09.2020. Es wurde vereinbart, dass nächstes Jahr über die Genehmigung im Ortsgemeinderat abgestimmt wird und die Bürger vorab im Mitteilungsblatt darüber informiert werden.
- Das von dem Beigeordneten Friedhelm Reinhardt und dem Gemeindemitarbeiter Klaus Schumacher aufgemessene Windwurfholz ist komplett verkauft.
- Die erste Straßenlampe in der Rheinstraße, in Fahrtrichtung aus Wahlrod kommend, ist undicht. Dies ist reklamiert und wird behoben.
- Aus der Ortsgemeinde wurde ein mündlicher Antrag gestellt, über die Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2021/2022 zu diskutieren und diese eventuell anzupassen. Derzeit liegen die Hebe-

sätze bei Grundsteuer A und B, sowie die Gewerbesteuer bei 420%. Der Vorsitzende bat die Ratsmitglieder, sich für die nächste Sitzung im November mit diesem Thema auseinander zu setzen, um dann darüber zu beschließen.

- Wie in der letzten Ortsgemeinderatssitzung vereinbart, ist jedem Ratsmitglied eine Flurkarte der Beroder Gemarkung ausgehändigt worden.
- Der gemeindeeigene Apfelsaft wurde am 02.10.2020 gepresst und steht zum Verkauf. Der Karton á 5 Liter kostet 8,50 €. Der Erlös kommt dem Familienausflug zugute.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

• Einfassung der Urnenwahlgrabstätten

Der Ortsbürgermeister erklärte, dass immer noch keine Einfassung für die Urnenwahlgrabstätten gemacht wurde, obwohl diese zum Teil bereits bezahlt sind. Derzeit wird laut Satzung ein Betrag in Höhe von 250 € erhoben. Laut einem Angebot des Bauhofes der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld (Zeichen 6.2/114 350) werden die Kosten diese Einnahmen bei weitem überschreiten. Für die bereits existierenden Gräber muss die Ortsgemeinde Berod diese Kosten nun übernehmen. Der Ortsbürgermeister verlas das Angebot 6.2/114 350.

Er wird Muster verschiedener Platten bei der Fa. CMS besorgen. Dann wird der Rat in der nächsten Sitzung darüber entscheiden.

- Die nächste Ratssitzung wurde auf den 26.11.2020 anberaumt (Planung Haushalt 2021/2022).

• Anregungen aus dem Rat

- a. Aufbewahrungsgeld/Minuszins: Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, sich zu informieren, ob die Ortsgemeinde Berod Aufbewahrungsgeld/Minuszins zahlt.
- b. Die Frauenhilfe Berod wird von November 2020 bis April 2021 dienstags von 14.00 bis 16.30 Uhr das Bürgerhaus Berod nutzen
- c. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Fa. Schneider wegen des noch nicht fertig gestellten Lichtraumprofils im Steimelchen zu kontaktieren.
- d. Die Obstbäume am Maiplatz müssen gekappt/gestutzt werden, da die Müllabfuhr diese bereits gesteiht hat.
- e. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt zu prüfen, wer für die Beseitigung der tiefen Furchen auf dem Grenzweg/Abfluss B 8 zuständig ist, die nach dem letzten Starkregen-Ereignis entstanden sind.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstückssangelegenheiten zu beschließen.

Seit dem Jahr 2014 planen die ehemalige Verbandsgemeinde Flammersfeld und die Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Oberlahr, Peterslahr und Eichen aus der ehemaligen Verbandsgemeinde sowie die Ortsgemeinde Döttesfeld aus der Verbandsgemeinde Puderbach, den unbefriedigenden Zustand der momentan vorhandenen 8 Bushaltestellen im Bereich des Ortsteils Bürdenbach/Bruch zu beseitigen und den Einwohner/innen der umliegenden Ortschaften die Umsteigemöglichkeiten auf die verschiedenen Buslinien in diesem Bereich zu verbessern.

Im Bereich Bürdenbach/Bruch bis zu den Haltestellen im Kreuzungsbereich B 256/L 269 treffen die verschiedensten Buslinien aus dem ÖPNV-Bereichen des Kreises Altenkirchen und des Kreises Neuwied, einschließlich des Schülertransports, aufeinander, und hier sind die Umsteigepunkte der Linien:

- Linie von/nach Horhausen von/nach Neustadt/Wied Umstieg in Richtung Altenkirchen, Horhausen, Döttesfeld
- Linie von/nach Horhausen von/nach Altenkirchen Umstieg in Richtung Neustadt/Wied, Döttesfeld
- Linie von/nach Döttesfeld von/nach Neuwied Umstieg in Richtung Neustadt/Wied, Altenkirchen

- Teilweise enden hier Linien, z.B. Schülerverkehr von Horhausen Zur Verbesserung der jetzigen Situation soll in Abstimmung mit dem Rhein-Mosel-Verkehrsbetrieb, Koblenz (RMV) eine neue Bushaltestelle, die einen Busbegegnungsverkehr von bis zu drei Bussen gleichzeitig ermöglicht, auf dem Parkplatz neben dem Feuerwehrgerätehaus Oberlahr in der Gemarkung Bürdenbach/Bruch errichtet werden.

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) im Landkreis Altenkirchen wird zum 12.02.2021 neu gegliedert. Im Rahmen dieser Neugliederung soll ab diesem Zeitpunkt auch die neue Bushaltestelle angefahren werden. Sechs der derzeit acht vorhandenen Bushaltestellen im Bereich des Ortsteils Bürdenbach/Bruch werden dann aufgegeben und nicht mehr angefahren.

Um den Bussen das Halten an der neuen Bushaltestelle zu ermöglichen, ist es erforderlich, zunächst ein Provisorium zu errichten. Die Kosten für das Provisorium werden auf ca. 20.000 € geschätzt. Da nicht nur allein die Ortsgemeinde Bürdenbach als Sitzgemeinde von der neuen Busbucht profitiert, sondern auch die umliegenden Gemeinden, kamen die Ortsgemeinden anlässlich einer Besprechung am 09.09.2020 überein, sich an den Kosten des Provisoriums nach Einwohnerzahl, Stand 30.06.2020, zu beteiligen.

Es wurde bei der Besprechung festgestellt, dass auch die Ortsgemeinden Eulenberg und Seifen von der neuen Busbucht profitieren. Nach Rücksprache mit den Ortsbürgermeistern der Ortsgemeinden Eulenberg und Seifen sind diese auch bereit, sich an der neuen Busbucht zu beteiligen.

Der spätere Ausbau der Bushaltestelle soll nach Kostenschätzung der Verwaltung ca. 470.000 € betragen. Hierauf werden Landeszuwendungen aus Mitteln des ÖPNV in Höhe von 85 % erwartet, entsprechend 399.500 €. Es verbleibt ein zu finanzierender Restbetrag in Höhe von 70.500 €.

Eugen Schmidt, Verbandsgemeindeverwaltung, erläuterte den Punkt und stellte die veranschlagten Zahlen für das Provisorium und die eigentliche Haltebucht dar.

Nach längerer Diskussion einigte sich der Ortsgemeinderat, den vorliegenden Beschluss dahingehend zu ändern, dass zunächst betreffend die Kosten für die eigentliche Haltebucht erneut über eine weitere Beteiligung beschlossen wird.

Anschließend sprach der Ortsgemeinderat über die Hundesteuersätze. In die Haushaltssatzung der Ortsgemeinde sollen neben den Steuersätzen für die Realsteuern auch die Steuersätze für die Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden, aufgenommen werden. In der Ortsgemeinde Eichen gelten aktuell die folgenden gestaffelten Hundesteuersätze:

	Orts-gemeinde Eichen	Durchschnitt in der VG Altenkirchen-Flammersfeld
Erster Hund	36 €	37 €
Zweiter Hund	72 €	62 €
Jeder weiterer Hund	108 €	91 €
Ersten gefährlicher Hund	600 €	512 €
Zweiter gefährlicher Hund	720 €	577 €
Jeder weiterer gefährliche Hund	840 €	641 €

Die abschließende Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit der Festsetzung der Haushaltssatzung bzw. Nachtragshaushaltssatzung. Der Ortsgemeinderat beschloss, die bisherigen Hundesteuersätze beizubehalten.

Nächster Beratungsgegenstand war der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer. Die Satzungen über die Erhebung von Hundesteuer der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld sollen zum 1.1.2021 angepasst wer-

 **Birnbach**

■ Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen wird am 7. Januar 2021 dem Ortsgemeinderat zugeleitet und liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 16, bis zur Beschlussfassung über die Haushaltssatzung durch den Ortsgemeinderat, zur Einsichtnahme aus.

2. Möglichkeit zur Einreichung von Vorschlägen

Die Einwohnerinnen und Einwohner von Birnbach haben die Möglichkeit, innerhalb von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, oder elektronisch an finanzen@vg-ak-ff.de, einzureichen. Der Ortsgemeinderat wird vor seinem Beschluss über die Haushaltssatzung über die innerhalb dieser Frist eingegangenen Vorschläge in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden.

Birnbach, 7. Januar 2021
Ortsgemeinde Birnbach

Mario Müller
Ortsbürgermeister

 **Eichen**

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 10. November 2020

Zunächst befassten sich die Ratsmitglieder mit der Beteiligung an der Errichtung einer provisorischen Bushaltestelle in Bürdenbach/Bruch.

den. Neben redaktionellen Änderungen sollen die Steuersätze für die Hundehaltung nicht mehr in der Hundesteuersatzung aufgeführt werden. Diese sollen mit den Steuerhebesätzen für die Realsteuern ebenfalls in die Haushaltssatzung aufgenommen werden. So haben die Ortsgemeinderäte die Möglichkeit, im Rahmen der Haushaltsplanung die jeweils geltenden Steuersätze insgesamt festzusetzen. Zusätzlich wurde die Regelung für die Versendung von Dauerbescheiden in den § 6 Abs. 5 der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer aufgenommen. Die Entscheidung über die Höhe der Steuersätze für die Hundehaltung ist vom Ortsgemeinderat gesondert zu beschließen.

Aufgrund der besseren Übersichtlichkeit wird empfohlen, die Satzung insgesamt neu zu beschließen. Gleichzeitig tritt die bestehende Satzung über die Erhebung der Hundesteuer außer Kraft. Soweit Abgabenansprüche aufgrund der bestehenden Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter. Dem Erlass der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer wurde zugestimmt.

Unter Punkt 4 und 5 der Tagesordnung stand die Vorberatung über die Änderung der Hauptsatzung an, zunächst der Aufgabenübertrag zur Herstellung eines Einvernehmens bei Bauanträgen im Innenbereich auf den Bürgermeister.

Der Ortsgemeinderat ist sich einig, zunächst die alte Vorgehensweise beizubehalten und keine Änderung der Satzung vorzunehmen.

Ferner sprach der Rat über die Auftragsvergabe/Ermächtigung des Ortsbürgermeisters bis zu einer gewissen Wertgrenze.

Der Ortsgemeinderat sprach sich dafür aus, die Hauptsatzung in nächster Zeit dahingehend zu ändern, dass der Ortsbürgermeister bis zu einer Wertgrenze von 500 € eine Ermächtigung erteilt wird.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Bürger, was er gegen die Verunreinigung mit Hundekot auf seinem Grundstück beziehungsweise in der Straße unternehmen könne.

Dem Bürger geht es konkret um die Straße „In der Seelbach“, welche von den Hundehaltern stark frequentiert werden. Leider kommt es in diesem Bereich trotz ausreichender Ausstattung mit Mülleimern und Aufstellen von entsprechenden Hinweisschildern immer wieder zu Verunreinigungen. Auch direkte Ansprachen zeigen nur wenig Erfolg. Von Seiten des Ortsgemeinderats wurde geraten, diese Vorgänge zur Anzeige zu bringen, da es sich um Privatgrundstück handelt.

Von einem anderen Bürger wurde angeregt, ein Schild in der Ortschaft anzubringen, welches die „Ortsfremden“ darauf hinweist, dass die Ortsgemeinde Eichen kein „Durchfahrtsort“ ist, da es immer wieder vorkommt, dass sich Lastwagen oder Motorradfahrer verfahren. Dieser Vorschlag wird seitens der Ortsgemeinde geprüft.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes berichtete Ortsbürgermeister Kolb über folgende Angelegenheiten:

- Kosten der Baumaßnahmen durch den Bauhof
- Die Zahlung einer Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Die Besprechung über den Haushaltsplan
- Die Überprüfung des Spielplatzes
- Ein Schreiben der BHAG (Bad Honnef AG), wonach der Herd in der Küche im Gemeindehaus nach Umstellung auf das neue Gas nicht mehr weiter betrieben werden kann. Hier werden verschiedene Optionen geprüft und in einer kommenden Sitzung beraten.
- Die Möglichkeiten zum Austausch der Theke. Der Ortsbürgermeister stellt eine Arbeitsgruppe zusammen und wird Angebote/Möglichkeiten zum kostengünstigen Austausch der Theke prüfen. Der Austausch bietet sich an, da gerade jetzt das Bürgerhaus nicht vermietet werden kann und somit die Bauarbeiten nicht stören würden.
- Die traditionelle Winterwanderung des Ortsgemeinderates soll dieses Jahr ausfallen und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.
- Wahlen in 2021

Forstmehren

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 8. Oktober 2020

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war die Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss. Das Ratsmitglied Kai Uwe Oppermann hat sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt. Er war zugleich stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss. Daher wurde hierfür eine Ergänzungswahl erforderlich. Der Rat wählte in offener Abstimmung Waltraud Therhaag als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss. Ortsbürgermeister Weser hat an der Wahl (Beschluss Nr. 2) gemäß § 36 Abs. 3 GemO (Ruhe des Stimmrechts) nicht teilgenommen.

Anschließend stand die Erhöhung des Steuerhebesatzes der Grundsteuer B zum Haushaltsjahr 2021 zur Beratung. Die Ortsgemeinde Forstmehren hat den Hebesatz der Grundsteuer B letztma-

lig im Jahr 2020 von 338 % auf 350 % erhöht. Der Nivellierungssatz des Landes, welcher insbesondere für die Berechnung der Verbandsgemeinde- und Kreisumlage maßgeblich ist, liegt derzeit bei 365 %. Der durchschnittliche Steuerhebesatz aller Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld liegt bei der Grundsteuer B aktuell bei 393 %.

Die Anpassung des Hebesatzes ist insbesondere aus den folgenden Gründen geboten:

1. Im Falle einer Antragsstellung auf Zuwendung aus dem Investitionsstock oder dem Dorferneuerungsprogramm ist die Erhebung auskömmlicher Steuerhebesätze, mindestens auf Nivellierungssatzniveau, zwingende Antragsvoraussetzung.

2. Zur Berechnung der Verbandsgemeinde- und Kreisumlage werden die Einnahmen der Ortsgemeinde auf Nivellierungssatzniveau hochgerechnet. Die Ortsgemeinde zahlt aktuell somit Umlagen auf Einnahmen, die sie gar nicht erzielt hat. Die sich hieraus ergebende Ersparnis beträgt jährlich rund 600 €.

Die reinen Mehrerträge der Hebesatzerhöhung von 350 % auf 365 % belaufen sich auf rd. 620 €.

Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 16.10.2019 per einstimmigem Beschluss die zweistufige Erhöhung des Steuerhebesatzes der Grundsteuer B beschlossen. Der Beschluss sieht eine Erhöhung des Hebesatzes zum Haushaltsjahr 2022 auf Nivellierungssatzniveau vor. Aufgrund der aktuell in der Ortsgemeinde geplanten Maßnahmen sollen verschiedene Zuschussmöglichkeiten ausgeschöpft werden, die an die Erhebung von Hebesätzen, mindestens auf Nivellierungssatzniveau, gekoppelt sind. Eine Vorziehung der Hebesatzanpassung ist somit notwendig.

Durch die in der Ortsgemeinde geplanten Investitionsmaßnahmen (Erwerb und Sanierung Mehrbachstübchen) wird der Kassenbestand der Ortsgemeinde voraussichtlich vollständig aufgezehrt werden. Der Erwerb des Mehrbachstübchens soll daher über eine Kreditaufnahme finanziert werden.

Für den Finanzplanungszeitraum 2022 und 2023 hat die Ortsgemeinde bereits eine negative freie Finanzspitze in Höhe von rund 7.000 €. Dies hat zur Konsequenz, dass die Gemeinde bereits ohne die Veranschlagung der Ausgaben für den Erwerb und die Sanierung des Mehrbachstübchens nicht ausreichend Mittel zur Verfügung hat, um ihre laufenden Kosten zu decken. Insbesondere durch die Zinsauszahlungen und die laufenden Unterhaltungskosten wird sich der Fehlbetrag in Zukunft weiter erhöhen.

Die Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf Nivellierungssatzniveau wäre zum heutigen Zeitpunkt nicht ausreichend, um die negative freie Finanzspitze zu decken. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung eine Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B auf den durchschnittlichen Hebesatz der verbandsangehörigen Ortsgemeinden in Höhe von 390 %. Die Entscheidung über die Steuererhöhung obliegt dem Ortsgemeinderat.

Nach intensiver Diskussion beschloss der Ortsgemeinderat eine Erhöhung der Grundsteuer B zum Haushaltsjahr 2021 auf 380 %, um den Erhalt von Investitionszuschüssen im Falle einer Nivellierungssatzerhöhung nicht zu gefährden.

Des Weiteren stand die Durchführung einer Dorfmoderation und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes zur Beratung. Die Ortsgemeinde Forstmehren ist anerkannte Dorferneuerungsgemeinde und hält ein Dorferneuerungskonzept vor, welches auf den aktuellen Stand gebracht werden müsste. Zur Vorbereitung der Weiterentwicklung des bestehenden Dorferneuerungskonzeptes wird die Dorfmoderation vorgeschaltet. Das Dorferneuerungskonzept ist der Grundstein für die Förderung von Maßnahmen aus Mitteln der Dorferneuerung Rheinland-Pfalz.

Die Dorfmoderation wird außerhalb einer Schwerpunktanerkennung mit 80% der förderfähigen Kosten, maximal 12.000 €, gefördert. Die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes wird ebenfalls mit 80 % der förderfähigen Kosten, maximal 9.000 €, gefördert. Dorferneuerungsanträge müssen zum 1. August eines jeden Jahres der Kreisverwaltung vorgelegt werden. Der Ortsgemeinde wurde die Möglichkeit eingeräumt, nachträglich einen Antrag vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag auf Gewährung einer Zuweisung aus dem Dorferneuerungsprogramm zur Durchführung einer Dorfmoderation sowie für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes außerhalb einer Schwerpunktanerkennung zu stellen.

Der Ortsbürgermeister wurde im Benehmen mit dem Beigeordneten ermächtigt zu entscheiden, welche Honorarbenennung als Grundlage für die Antragstellung verwendet werden soll.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Themen beraten:

- Ortsbürgermeister Weser informierte, dass gemäß § 1 Abs. 4 der Hauptsatzung von Forstmehren Bekanntmachungen über Sitzungen des Ortsgemeinderats sowie der Ausschüsse des Ortsgemeinderats nur durch Aushang an der Bekanntmachungstafel erfolgen. Der ehemalige Ortsbürgermeister Erhard Burmester erklärte hierzu, dass sich der Ortsgemeinderat 2010 für diese Maßnahme entschieden hat, weil bei Bekanntmachungen durch das Mitteilungsblatt wegen der langen Vorlaufzeit keine kurzfristigen Sitzungen möglich sind.

Ratsmitglied Eva Kagermann-Otte erinnerte an den Vorschlag der vergangenen Sitzungen, einen Mailverteiler für interessierte Forstmehrener einzurichten.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den Bürgern einen DSGVO-konformen Newsletter anzubieten, ein entsprechendes Formular soll im Ort verteilt werden.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat, die Verbandsgemeindeverwaltung mit dem Entwurf einer Änderungssatzung zur Hauptsatzung mit einem Zusatz zu § 1 Abs. 4 in der Form, dass Bekanntmachungen zu Sitzungen des Ortsgemeinderats und seiner Ausschüsse auch auf der Internetseite von Forstmehrener erfolgen, zu beauftragen.

- Zum 01.08.2020 wurde ein Vertrag über eine geringfügige Beschäftigung für einen Gemeindearbeiter geschlossen. Dieser hat in den letzten zwei Monaten bereits Arbeiten im Grünschnittbereich sehr ordentlich und zuverlässig ausgeführt.
- Nach § 3 Satz 5 der Hundesteuersatzung kann die Gemeinde jährlich Hundebestandsaufnahmen durchführen. Dies ist am 27.09.2020 erfolgt. Viele Hundebesitzer sind der Ansicht, dass eine Anmeldung an einem anderen Wohnsitz ausreichend ist. Das ist nicht der Fall. Die Hundesteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer und dort zu entrichten, wo sich der Hund länger als zwei Monate im Jahr aufhält.
- Ratsmitglied Eva Kagermann-Otte informierte über die Landesinitiative „RLP-Land in Bewegung“.
- Aufgrund des erneuten Ausfalls der Seniorenfeier sollen die Senioren ein Weihnachtsgeschenk bekommen. Ratsmitglied Ina Heerz erklärte sich bereit, die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.
- Für die vielen Altersjubiläen in 2021 soll ein entsprechender Vorrat an Geschenken und Glückwunschkarten angelegt werden.
- Vom Zweckverband Friedhof Mehren werden kurzfristig Änderungssatzungen zur Friedhof- und Friedhofsgebührensatzung zum Beschluss durch die Ortsgemeinden vorgelegt. Es wird hierfür also noch eine Ratssitzung geben.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über die Vorgehensweise im Zusammenhang mit dem Erwerb eines Gebäudes zu beschließen.

■ Weihnachtliche Aufmerksamkeiten

Nachdem in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Situation so viel Geplantes in Forstmehrener ausfallen musste, wollte der Ortsgemeinderat doch zumindest den jüngsten und den ältesten Dorfbewohnern eine kleine weihnachtliche Aufmerksamkeit zukommen lassen. Für die Kinder und Jugendlichen ergab sich zu Nikolaus die Gelegenheit.

Es fand sich im Gemeinderat ein freundlicher Nikolaus, der einen Abstecher in unser Dorf unternahm. So konnten sich alle jungen Menschen zum 6. Dezember über eine fein gepackte Nikolaustüte freuen.

Da neben ‚Kultur in den Häusern‘, der Maifeier, dem Dorfausflug, dem Sankt Martins-Zug und auch Nikolaus ebenfalls die Seniorenfeier ausfallen musste, wollten wir unseren Dorfältesten doch zumindest zum Jahresabschluss eine kleine Freude machen. Wir wollten ihnen sagen, dass wir sie sehr wohl im Blick haben und sie daran erinnern, indem wir sie mit einer Aufmerksamkeit beschenken. Die momentanen Kontaktbeschränkungen ließen natürlich auch keine langen Aufenthalte in den Häusern zu.



So gingen Ina Heerz und Eva-Maria Kagermann, die sich für dieses Projekt einsetzten, mit gebührendem Abstand und Maske von Tür zu Tür und überreichten die liebevoll gestalteten Geschenke. Diese sollten auf jeden Fall aus unserem kreativen Dorf selbst kommen. So konnten wir durch das Geschenk unseren Dorfschmied Patrick Pütz, unseren Musiker Thomas Kagermann und unsere Postkartengestalterin SonnenkindDesigns unterstützen.



Vielen herzlichen Dank an alle. Auf dass das kommende Jahr wieder mehr Möglichkeiten bietet. Nun wünschen wir allen Forstmehrener ein gutes, neues Jahr. Bleibt alle gesund und erholt Euch gut!



Gieleroth

■ Der Nikolaus kam mit der Kutsche

Für die Kinder aus Gieleroth, Herpteroth und Amteroth hatte sich Gudrun Sautter etwas besonderes einfallen lassen. Da vergangenes Jahr die schon fast Tradition gewordene Nikolausfeier im Reitstall Sautter nicht stattfinden konnte, kam der Nikolaus mit einer wunderschön geschmückten Kutsche direkt vor die Haustür gefahren.



Viele Kinder und Eltern winkten dem Nikolaus begeistert zu, als er durch die Straßen fuhr. Der Anklang war so groß, dass die Kutsche über drei Stunden unterwegs war und zwischendurch Geschenke noch einmal nachladen musste. So kamen die Kinder trotz, oder auch wegen Corona, zu einem ganz besonderen Erlebnis. Die Ponys Max und Moritz wurden unterwegs von einigen Kindern mit Möhren belohnt und werden gewiss auch Ende 2021 wieder den Nikolaus durch die Gassen fahren.



Güllesheim

■ Vorweihnachtliche Bescherung in Güllesheim

Der Nikolaus kam auch diesmal nach Güllesheim. Da wegen der Corona-Pandemie der traditionelle vorweihnachtliche Abend am alten Sportplatz ausfallen musste, wurden die Weihnachtstüten für die angemeldeten Kinder vor ihrer Haustür abgestellt und dann geklingelt, so dass die beschenkten Kinder den Nikolaus beim Weggehen doch noch sehen konnten.



Hans-Joachim Stockhausen war der irdische Vertreter für St. Nikolaus.

Peter Humberg, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Illegale Entsorgung in der Gemarkung Helmenzen-Oberölfen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 22.12.2020 über Sperrmüll informiert, der illegal entsorgt wurde. Der Abfall wurde am Rand eines Wirtschaftsweges gefunden - gelegen zwischen Oberölfen und Wölmers. Zeitgleich konnte auch in der Gemarkung Wölmers eine Ablagerung festgestellt werden.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850. *Verbandsgemeinde Altenkirchen - Örtliche Ordnungsbehörde -*



Heupelzen

■ Illegale Müllablagerung

Am Wirtschaftsweg zwischen Heupelzen und Wölmers wurde vom 22. auf den 23.12.2020 Sperrmüll abgelegt. Scheinbar handelt es sich größtenteils um Teile einer alten Kinderzimmereinrichtung: Schrankteile von mindestens zwei Schränken, ein Kinderbettchen mit weißem Kopf- und Fußteil, 2 pinkfarbene Schafswoll-Teppiche (Brücken) mit Pferdemotiven und Herzen, eine zerbrochene Vase mit goldbemalten Blumenmotiven sowie weitere Einrichtungsteile.



Es handelt sich um insgesamt ca. 2 - 3 cbm Müll, der auf Kosten der Ortsgemeinde Heupelzen entsorgt werden muss. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681/9460.



Kraam

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 23. November 2020

Zu Beginn dieser Sitzung beschloss der Ortsgemeinderat die Änderung der Friedhofsatzung sowie der Friedhofgebührensatzung. Die Satzungen werden demnächst im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Anschließend informierte Ortsbürgermeister Bay die Ratsmitglieder wie folgt:

- über eine Verlängerung der Erdeponie im „Haßloch“. Diese wird von der Firma Müller Tiefbau aus Hemmelzen betrieben, die hier Erde/Mutterboden auffüllt. Die Verlängerung soll voraussichtlich bis Mitte 2021 andauern.
- Es wurde nochmals die Umrüstung der Ortsbeleuchtung auf neue LED-Lampen angesprochen. Ortsbürgermeister Bay wird sich über die Kosten und eventuelle Umlagen informieren.
- Kritisiert wurde auch nochmal die Handhabung der Werbeblättchen in den neuen Kästen zum Selbstabholen. Die Blättchen liegen oft um den Kasten verteilt.
- Erörtert wurde die Anregung zweier Anwohner, den Weg für die Zufahrt zu ihren Grundstücken seitens des Kraamer Baches wiederherzustellen.
- Ein Ratsmitglied sprach den Zustand des Astplatzes an. Auf dem Astplatz werden unter anderem Wurzeln, Steine etc. widerrechtlich abgeladen. Aus diesem Grund weigert sich die Häckselfirma, ihre Arbeit zu verrichten, um die Gerätschaften zu schonen.

Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 14. Januar 2021, 18.30 Uhr, findet im großen Saal der Wiedhalle die konstituierende Sitzung des Ortsgemeinderats der neuen Ortsgemeinde Neitersen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsbürgermeisters
3. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des Ortsvorstehers für den Ortsbezirk Obernau
4. Erlass einer Geschäftsordnung für den Ortsgemeinderat
5. Erlass einer Hauptsatzung der Ortsgemeinde Neitersen
6. Verschiedenes

Horst Klein, Beauftragter



Obererbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 13. Januar 2021, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus Obererbach eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung, Beginn 19.30 Uhr

1. Grundstücksangelegenheiten
- ##### Öffentliche Sitzung, Beginn 20 Uhr
2. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
 3. Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss
 4. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle im Außenbereich
 5. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag auf Umbau und Erweiterung des bestehenden Sportheimes am Sportplatz
 6. Friedhofsangelegenheiten
 7. Auftragsvergabe
Sanierung Mönch Weiheranlage
 8. Rückbau einer Verkehrsinsel
 9. Haushaltsangelegenheiten
Übernahme Haushaltspositionen in das neue Haushaltsjahr
 10. Informationen zur Landtagswahl im März 2021
 11. Informationen des Ortsbürgermeisters
 12. Verschiedenes
 13. Einwohnerfragestunde

Stefan Löhr, Ortsbürgermeister



Oberirschen

Bekanntmachung

■ Rattenbekämpfung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aus gegebenem Anlass ist darauf zu achten, dass offene Futterstellen Anziehungspunkte für Ratten in ihrem Wohnumfeld hervorrufen können.

Die Rattenbekämpfungs- und Reinigungsmaßnahmen am Kanalsystem und deren Ausläufen übernehmen die Verbandsgemeindewerke Altenkirchen-Flammersfeld.

Im privaten Umfeld ist der Hauseigentümer selbst verantwortlich und kann sich von Schädlingsbekämpfungsunternehmen beraten lassen.

Ich bitte um Beachtung auch ihren Nachbarn gegenüber.

Vielen Dank und bleiben sie gesund!

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister



Peterslahr

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am **Sonntag, 14. März 2021**, von 8.00 bis 18.00 Uhr, finden die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Peterslahr und am **Sonntag, 28. März 2021**, von 8.00 bis 18.00 Uhr, die etwaige Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Peterslahr statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum **5. Februar 2021, 12.00 Uhr**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld erhalten.

Peterslahr, 22.12.2020

*Alois Weißenfels, Ortsbürgermeister
als Gemeindevahlleiter*



Rettersen

■ Häckseltermin Ende März

Ab sofort Rückschnittmaterial aus Rettersen anfahren

Ab sofort bieten wir unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern wieder die Möglichkeit, angefallenes Material aus dem Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern auf dem Platz gegenüber vom Bürgerhaus abzulegen.

Die Aktion läuft dann bis zu dem Häckseltermin Ende März.

Sie beschränkt sich ausdrücklich nur auf Material, welches im Bereich der Ortsgemeinde Rettersen anfällt.

Bitte keine Wurzeln, keinen Grünschnitt und keinen Müll mit anfahren!

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister



Schöneberg

■ Willkommensbesuch

Im Mai 2020 erblickte Mila Annamaria Stellwach das Licht der Welt. Ortsbürgermeister Frank Iwanowski gratulierte den glücklichen Eltern im Namen der Ortsgemeinde Schöneberg herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünschte der Familie alles Gute für die Zukunft und eine schöne Zeit in Schöneberg. Als Präsent wurde ein Geschenkgutschein überreicht.



Frank Iwanowski, Ortsbürgermeister



Willroth

■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters

zur Eintragung der von der Meldepflicht befreiten wahlberechtigten Staatsangehörigen anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union in das Wählerverzeichnis

I.

Am **Sonntag, dem 14. März 2021**, von 8.00 bis 18.00 Uhr, finden die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Willroth und am **Sonntag, dem 28. März 2021**, von 8.00 bis 18.00 Uhr, die etwaige Stichwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Willroth statt.

II.

Wahlberechtigte Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die von der Meldepflicht befreit und deshalb in der Gemeinde nicht gemeldet sind und daher auch nicht von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen werden können, werden hiermit aufgefordert, ihre Eintragung in das Wählerverzeichnis bis zum **5. Februar 2021, 12.00 Uhr**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld zu beantragen.

Der Antrag soll nach dem Muster der Anlage 1 a der Kommunalwahlordnung gestellt werden. Antragsvordrucke können Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld erhalten.

Willroth, 22.12.2020

*Richard Schmitt, Ortsbürgermeister
als Gemeindevahlleiter*



Wölmersen

■ Illegale Entsorgung in der Gemarkung Wölmersen

Die örtliche Ordnungsbehörde wurde am 22.12.2020 über Restmüllabfälle informiert, die illegal entsorgt wurden. Der Abfall wurde am Rand eines Wirtschaftsweges gefunden - gelegen zwischen Wölmersen und Helmenzen-Oberölfen. Zeitgleich konnte auch in der Gemarkung Helmenzen-Oberölfen eine Ablagerung festgestellt werden.





Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850. *Verbandsgemeinde Altenkirchen - Örtliche Ordnungsbehörde -*



Ziegenhain

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 7. Oktober 2020

Unter Punkt 1 der Tagesordnung erfolgte die Vorberatung über den Erlass einer Wirtschaftswegesatzung.

Als Ergebnis des Beschlusses zur Einführung einer Satzung aus der Gemeinderatssitzung vom 19.05.2020 lag dem Ortsgemeinderat der Entwurf einer Benutzungsatzung Wirtschaftswege Ziegenhain zur Beratung vor. Nach eingehender Beratung wurde der vorgestellte Entwurf als Satzungsgrundlage akzeptiert und soll der Verbandsgemeindeverwaltung zur Mitprüfung vorgelegt werden. Der Ortsgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf als Grundlage einer zukünftigen Satzung.

Anschließend stand die Anschaffung einer dritten Sitzbank für das Buswartehäuschen unter Verwendung der Spendeneinnahmen der Einweihungsfeier zur Beratung.

Die vorhandenen Sitzmöglichkeiten in der Buswartestelle sind aufgrund der zurzeit hohen Zahl von Schul- und Kindergartenkinder nicht ausreichend. Eine Ergänzung der vorhandenen Sitzbänke ist erforderlich. Die Realisierung der zusätzlichen Sitzbank wird in Eigenleistung erbracht. Durch die bei der Einweihung des Buswartehäuschens angefallenen Spenden in Höhe von 70 € kann das dafür benötigte Material beschafft werden. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Realisierung einer zusätzlichen Sitzbank. Der nächste Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners.

In der Hochzeit des Sommers ist der Befall des Eichenprozessionsspinners an verschiedenen einzeln stehenden gemeindeeigenen Eichen innerhalb der Gemarkung festgestellt worden. Um eine weitere Verbreitung zu vermeiden und die Baumsubstanz zu erhalten, wurde die Firma Weyer als Fachfirma durch Eilentscheidung beauftragt, den Befall zu beseitigen. Der Befall zog sich bei einzelnen Eichen bis in die Krone, sodass auch mit entsprechendem Hubgerät die Beseitigung erfolgen musste. Die außerplanmäßigen Kosten beliefen sich auf 833 €.

Der Ortsgemeinderat stimmte nachträglich der im Rahmen einer Eilentscheidung veranlassten Beauftragung der Firma Weyer zu.

Nächster Beratungsgegenstand war die Vorbereitung der öffentlichen Fläche für das Kunstwerk „Looking for Nuggets“ von Dierk Osterloh. Der ortsansässige Künstler Dierk Osterloh bietet der Ortsgemeinde Ziegenhain unentgeltlich das vorgenannte Kunstwerk als Freiluftkunstwerk zur Präsentation an. Eine entsprechende Leihe wird mit dem Entleiher vereinbart. Für die Aufstellung des Kunstwerks stellt die Ortsgemeinde ein passendes Areal zur Verfügung. Die Vorbereitung des erforderlichen Fundaments wird in Eigenleistung erfolgen. Die voraussichtlichen Materialkosten dafür betragen geschätzt 150 €.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Annahme des Kunstwerks durch den Künstler Dierk Osterloh als Dauerleihgabe zu und beschloss die Herstellung des Fundaments für das Kunstwerk auf gemeindeeigenem Grund. Zur Regelung von Einzelheiten der Dauerleihe wurde der Vorsitzende ermächtigt, eine entsprechende Leihvereinbarung mit dem Entleiher abzuschließen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stand die Beteiligung an den Kosten der Ortsgemeinde Mehren für die Verrohrung am Wirtschaftsweg Kohlstraße, Grenze Mehren, zur Beratung.

Auf Initiative des Vorsitzenden ist der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mehren, Thomas Schnabel, auf eine nicht mehr funktionierende Entwässerung der „Kohlstraße“, Gemarkung Mehren, an der Grenze zu Ziegenhain hingewiesen worden. Das ist erforderlich

gewesen, weil der dort einmündende Wirtschaftsweg „Zur Hückerheide“ Flur 13, Flurstück 54/2, durch Auswaschungen in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Ortsgemeinde Mehren beauftragt den Bauhof der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, die dort vorhandene Verrohrung instand zu setzen und den Entwässerungsgraben an den Einläufen wiederherzustellen. Die Ortsgemeinde Ziegenhain beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 365 € an diesen Aufwendungen. Eine Verlängerung der Verrohrung sowie die Anpassung des Wegeniveaus wurde durch die Ortsgemeinde Ziegenhain im Eilentscheid veranlasst und an die Firma GALAHR, Ziegenhain, vergeben. Die Kosten betragen 195,82 €.

Der Ortsgemeinderat beschloss, sich mit einem Betrag in Höhe von 365 € an der Entwässerungsmaßnahme der Ortsgemeinde Mehren zu beteiligen und legitiert die durchgeführte Eilentscheidungsmaßnahme in Höhe von 195,82 €.

Die Auftragsvergabe zur Gestaltung der Website war nächstes Thema der Beratungen. Die Öffentlichkeitsdarstellung einer Ortsgemeinde wird durch eine eigene Website wesentlich verbessert. Um die schon oft geäußerten Anregungen der Bürgerinnen und Bürger von Ziegenhain einzubeziehen, eine eigene Website zu betreiben, wurden im Vorfeld Informationen zum Erstellungsverfahren und auch der Gestaltung/Betreuung gesammelt. Die Firma Compass Digital aus Ziegenhain erklärt sich bereit, für eine Gebühr von 400 - 500 €, die Gestaltung zuzüglich Hosting der Website zu übernehmen. Der Ortsgemeinderat beschloss, den Aufbau, die Gestaltung sowie die Betreuung der Website an die Firma Compass Digital, zu vergeben.

Des Weiteren wurde über die Einführung einer Hissflagge der Ortsgemeinde beraten. Ein äußerliches Kennzeichen der gemeindlichen Autonomie stellt neben dem eigenen Wappen auch eine eigene Hissflagge dar.

Die schon vorhandenen Hissflagge mit dem Bild des F.W. Raiffeisen zeigt hier nur den Bezug zum Raiffeisenland. Diese hat auch schon durch Witterungseinflüsse Schaden genommen und ist mittelfristig nicht mehr verwendbar, sodass ein Ersatz erforderlich ist. Die Gestaltung einer neuen Hissflagge soll durch Mitwirkung der Anwohner in der gleichen Art erfolgen, wie das Wappen in der Vergangenheit entstanden ist. Nähere Einzelheiten werden dazu noch bekannt gegeben.

Der Ortsgemeinderat befürwortete die Einführung einer Hissflagge. Unter Punkt 8 erfolgte ein Bericht über jährliche Zuwendungen an Vereine. Die Ortsgemeinde bestreitet aus ihrem laufenden Haushalt jährliche Zuwendungen für gemeinnützige Institutionen sowie zur Kultur- und Heimatpflege.

Zuwendungen erhielten:

Feuerwehr Flammersfeld	25 €
Jugendfeuerwehr Mehren	25 €
Jugendblasorchester Mehrbachtal	25 €
Volksbund Kriegsgräberfürsorge	50 €

Die Zuwendungen ab 2021 stellen sich wie folgt dar:

Jugendfeuerwehr Flammersfeld	25 €
Jugendfeuerwehr Mehren	25 €
Blasorchester Mehrbachtal e.V.	25 €
Volksbund Kriegsgräberfürsorge	50 €

Im Anschluss daran wurde der Zwischenstand zum Pilotprojekt Hundetoilette erörtert. Im Rahmen des Beschlusses in der Ortsgemeinderatssitzung vom 19.05.2020 ist im Buchenweg eine „Hundetoilette“ mit Nutzungsbeginn ab dem 30.05.2020 aufgestellt worden. Diese umfasst neben einem Entsorgungsbehälter auch einen Beutelspender, um Kotbeutel zu entnehmen. Das Verwertungskonzept des Pilotprojekts sieht eine Kompostierung vor, daher sind nur kompostierbare Beutel dort einzuwerfen. Die Anschaffungskosten betragen 82,09 €. Für die Betreuung der „Hundetoiletten“ zeichnen sich die Anwohner Marcus und Denise Glanz verantwortlich. Ein Vorrat von 1.500 kompostierbaren Beuteln steht zur Verfügung. Die Bezugskosten dafür belaufen sich auf 138,54 €.

Als Resümee des Pilotprojekts ist weniger Verschmutzung entlang des Buchenwegs innerhalb der Gemarkung, zum Vergleich in den Jahren davor, festgestellt worden.

Jedoch wird eine höhere Verschmutzung im weiteren Verlauf des Weges in der Gemarkung Orfgen festgestellt.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Die am Anfang des Jahres beschafften Getränke für den Bürgerabend sind coronabedingt nicht gänzlich veräußert worden. Die noch vorhandenen Reste sind vor Überschreiten des Verfallsdatums während einer Openingveranstaltung veräußert worden. Der Erlös in Höhe von 43 € wird auf das Haushaltskonto der Ortsgemeinde bei der Verbandsgemeindekasse eingezahlt.
- Der Ortsbürgermeister informierte die Ratsmitglieder, dass es außer der Hauptstraße (Kreisstraße) keine öffentliche Straße im Gemeindegebiet gibt. Eine dafür erforderliche Widmung ist nie erfolgt. Eine Widmung hat erheblichen Einfluss auf die Umlagen von Straßenbeiträgen.
- Der Vorsitzende berichtete über die Sicherheitsbegehung des Bürgerhauses ohne Verweis auf die rechtliche Grundlage durch

Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung und des TÜV im Beisein des Ortsbürgermeisters.

Folgendes vorläufige Ergebnis der Begehung (ohne Prüfbericht) wurde festgehalten:

- Ausstattung des Bürgerhauses mit Feuerlöscher und Verbandkasten mit Verbandbuch
- Überprüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte
- Überprüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen
- die Kennzeichnung oder Beseitigung der Stolperkante zum Hinterausgang
- Die Stilllegung der Schankanlage durch den Ortsbürgermeister, aufgrund der vergangenen unterlassenen Überwachungspflicht nach § 16 BetrSichV, ist durch die anwesenden Vertreter begrüßt worden.
- Das Ratsmitglied Bianca Webler schlug vor, eine Begrüßungsgabe für die Neugeborenen des Dorfes als herzliche Willkommensgeste zu etablieren. In einzelnen Nachbargemeinden wird diese Geste schon praktiziert. Der Vorschlag wurde vom Ortsgemeinderat angenommen.
- Eine im Buchenweg in Verantwortung der Ortsgemeinde stehende Eiche ist so stark beschädigt, dass eine Verkehrsgefährdung nicht ausgeschlossen werden kann. Ratsmitglied Nico Ahrend hat dies durch Bilder dokumentiert und der unteren Naturschutzbehörde zur Kenntnis gebracht. Gleichzeitig wurde eine Fällgenehmigung beantragt. Sobald diese vorliegt, wird die beschädigte Eiche beseitigt.

Philipp Jost und Eileen Schneider, Busenhausen
David Willems und Stefanie Jasmine Tietze, Weyerbusch
Florian Joachim Eberhard Gottschlich und Judith Huhn, Horhausen
Torsten Koch und Andrea Werth, Wölmersen

Sterbefälle:

Harald Hassel, Michelbach
Hella Whittle, Horhausen
Theresia Gertrud Imhäuser, Hilgenroth
Gertrud Anna Graff, Mehren
Selma Hund, Altenkirchen
Werner Schneider, Mehren
Rosemarie Vins, Obererbach
Erika Chwalczyk, Altenkirchen
Elfriede Anna Gerhardt, Altenkirchen
Anna Christine Szameit, Mehren
Jakob Becker, Neitersen
Arthur Heinz Stadoll, Giershausen
Edeltraud Elisabeth Lemke, Weyerbusch
Margarete Renate Meffert, Willroth
Hannelore Schneider, Niedersteinebach
Helga Wißkirchen, Eichelhardt

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Almersbach		
10.01.2021	Viktor Moskovkin	70 Jahre
Altenkirchen		
10.01.2021	Walter Reuter	70 Jahre
11.01.2021	Johann Enns	80 Jahre
11.01.2021	Manfred Käsgen	80 Jahre
Flammersfeld		
09.01.2021	Helene Michel	95 Jahre
Helmenzen		
12.01.2021	Helmut Füssle	85 Jahre
14.01.2021	Agnes Schulz	70 Jahre
Helmeroth		
13.01.2021	Gisela Sälzer	70 Jahre
Hemmelzen		
09.01.2021	Katharina Pesch	80 Jahre
Hilgenroth		
12.01.2021	Hanne Becker	80 Jahre
Mammelzen		
11.01.2021	Ella Fust	90 Jahre
Michelbach		
08.01.2021	Varvara Hammerschmidt	85 Jahre
Rettersen		
11.01.2021	Gerdt Hachenberg	70 Jahre
Seifen		
08.01.2021	Wolfgang Conzendorf	70 Jahre
Willroth		
09.01.2021	Aloysius Schmitt	80 Jahre
12.01.2021	Karl Weck	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Mila Krüger, Weyerbusch
Oskar Emil Conrad, Altenkirchen
Ava Malou Stotz, Eichelhardt
Paulina Kaluza, Mammelzen
Niko Steko, Altenkirchen
Johann Stoll, Altenkirchen
Bilal Halil Bejta, Flammersfeld
Ella Gadelrab, Neitersen
Leonie Vohl, Ingelbach
Emilia Maier, Neitersen
Mia Luise Ellen Kulling, Göllesheim
Max Streginski, Berzhausen
Lotte Desgronte, Göllesheim

Eeschließungen:

Sebastian Dennis Dietel und Nadine Boehm, Altenkirchen
Tobias Bruno Conrad und Tina Vogelsberg, Altenkirchen
Simon Heinrich Wysk und Lena-Marie Sedlag, Burglahr
Fabian Pawelka und Jasmin Winzenburg, Altenkirchen

■ Die Kreisvolkshochschule informiert Unterrichtsmöglichkeiten während Corona

Die Landesregierung von Rheinland-Pfalz hat die 14. CoBeLVO verabschiedet. Für die Weiterbildung, und damit auch die Volkshochschulen, gilt seit dem 16. Dezember zunächst **bis zum 10. Januar 2021**, dass Bildungsangebote in außerschulischen Bildungseinrichtungen nur digital zulässig sind. Darüber hinaus gilt: „Sofern der 7-Tages-Inzidenzwert über 200 liegt, stimmen die betroffenen Kreise und kreisfreien Städte im Einvernehmen mit dem für Gesundheit zuständigen Ministerium über diese Verordnung hinausgehende zusätzliche Schutzmaßnahmen ab.“ (s. Pkt. 5l 14._CoBeLVO_Begründung.pdf).

Bildungsprämie: Bund verlängert nochmals vereinfachtes Antragsverfahren

Altenkirchen/Kreisgebiet. Viele Jahre oder gar Jahrzehnte beim gleichen Unternehmen: diese Lebensläufe werden seltener. Gleichzeitig steigen die Wünsche nach beruflicher Veränderung und Weiterentwicklung. Beides erfordert, dass man sich eigenständig um Weiterbildung bemüht. Hier setzt die Bildungsprämie an: Wer selbst aktiv wird und sich weiterbildet, kann nach Prüfung der individuellen Förder Voraussetzungen durch einen staatlichen Zuschuss unterstützt werden. Denn gerade im Beruf ist es wichtig, fachlich „am Ball“ zu bleiben. Um den Erwerbstätigen mit geringerem Einkommen die Teilhabe am lebenslangen Lernen zu erleichtern, führte die Bundesregierung mit der Bildungsprämie bereits im Dezember 2008 ein neues Finanzierungsmodell ein. Darauf weist die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen aktuell hin.

Von den Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus sind weiterhin bundesweit auch Beratung, Ausgabe von Prämiegutscheinen und Kursangebote in Präsenzform betroffen. Krisenzeiten wie derzeit bieten aber auch die Chance sich beruflich zu qualifizieren - zahlreiche Onlinekurse verschiedener Träger bieten auch in Zeiten des Kontaktverbotes hierzu die Möglichkeit, um die nötige Sachkenntnis zu erwerben sowie die Herausforderungen des modernen Berufslebens zu meistern.

Um der derzeitigen Situation zu begegnen und Beratungen zur Bildungsprämie möglichst gut aufrecht zu erhalten, ermöglicht die Programmstelle weiterhin ein alternatives Antragsverfahren „auf Distanz“ an, dass nun aktuell bis zum Ende 2021 verlängert wurde. Grundsätzlich sind Kurzarbeitende förderfähig, sofern alle weiteren Förderkonditionen erfüllt sind. Der Prämiegutschein zur Ko-Finanzierung individueller beruflicher Weiterbildung hat einen Wert von 50 Prozent der Kurskosten bis zu einer Höchstgrenze von 500 Euro. Das alternative Beratungs- und Ausgabeverfahren sieht eine telefonische Beratung und das elektronische Übersenden der notwendigen Unterlagen vor. Prämienberechtigt sind Erwerbstätige, die durchschnittlich mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten nicht übersteigt.

Wer sich für die Bildungsprämie interessiert, kann sich an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen wenden (Tel. 02681-812211, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de) oder sich online informieren: www.bildungspraemie.info

Gesund und aktiv:

Kreisvolkshochschule bietet neue Onlinekurse an

Auf Grundlage der aktuellen Regelungen zur Einschränkung der Corona-Pandemie können die Volkshochschulen seit Anfang November keine Präsenzkurse im Programmbereich Gesundheit anbieten. Es ist anzunehmen, dass dies auch weiterhin gelten wird. Daher weitet die Kreisvolkshochschule (KVHS) Altenkirchen ihr

Online-Kursangebot im Gesundheitsbereich aus, damit man trotz Corona in Bewegung bleiben kann. Eingeladen sind all diejenigen, die sich körperlich und psychisch wohlfühlen wollen, mit Spaß aktiv sein und für alle Herausforderungen im Alltag und im Berufsleben fit bleiben möchten.

Die Angebote mit Starttermin im Januar 2021:

• Bauch-Beine-Po

Mittwoch, 6. Januar, 18 bis 18.45 Uhr, 4 Termine,

• Wirbelsäulengymnastik

Freitag, 8. Januar, 9 bis 9.45 Uhr, 4 Termine,

• Pilates

Freitag, 8. Januar, 10 bis 10.45 Uhr, 4 Termine,

Die Kursleitung hat jeweils Manu Reusing, die Teilnahme kostet jeweils 20 Euro.

• Pilates meets Strong-Yoga

Dienstag, 12. Januar, 17.30 bis 18.15 Uhr (Einstieg immer möglich)

• Yin-Yoga

Dienstag, 12. Januar, oder Donnerstag, 14. Januar, 19.30 bis 20.15 Uhr (Einstieg immer möglich)

Die Kurse werden jeweils geleitet von Mandy Jung. Die Kosten: 5er Karte (5 Wochen gültig): 30 Euro; 5er Karte (8 Wochen gültig): 45 Euro; 10er Karte (6 Wochen gültig): 50 Euro; 10er Karte (12 Wochen gültig): 65 Euro

• Qi Gong: Grundkurs am Abend

Montag, 18. Januar, 18.30 bis 19.30 Uhr, 8 Termine

Die Kursleitung hat Sabine Danek. Die Teilnahme kostet 39 Euro.

Anmeldungen erfolgen über die Homepage der KVHS (vhs.kreis-ak.eu), weitere Informationen zu den Kursinhalten bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen (Tel. 02681-812212, E-Mail: kvhs@kreis-ak.de). Technische Beratung wird bei Bedarf angeboten.

Profwissen Excel - neuer EDV Kurs im Onlineformat vertieft Kenntnisse

Am Donnerstag, 14. Januar, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den EDV-Kurs „Profwissen Excel“ im Onlineformat an. Die Anwendung von Excel ist vielfältig - sei es Kassenführung im Verein, verschiedene Auswertungen, Erfassen von Lagerbeständen oder Ausstellen von Rechnungen mit Hilfe von verschiedenen Formeln. Eingeladen sind all diejenigen, die das Kalkulationsprogramm richtig kennen lernen und den Sprung vom Excel-Kenner zum Excel-Könner vollziehen möchten. Dieser Kurs zeigt wie es geht: Konstruktion von pfiffigen Tabellenmodellen, Importieren von externen Berichtsdaten und Nutzung von Spezialtechniken wie Solver, Pivot oder Makros zur Lösung kniffliger Aufgaben und Tipps zur Diagrammgestaltung bilden die Basis für überzeugende Präsentationen. Am Ende dieses Kurses können die Teilnehmenden beispielsweise Datum, Zahlen und Text formatieren, mit erweiterten Formeln und Funktionen arbeiten, Tabellen sortieren, filtern und durchsuchen, PivotTable und PivotCharts einsetzen oder Excel mit PowerPoint und Word verknüpfen. Der Kurs mit insgesamt vier Terminen, jeweils donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, findet als Webinar in der vhs.cloud statt. Im Vorfeld erfolgt mit dem Kursleiter eine kurze technische Einweisung in die Nutzung des Tools.

Die Gebühr für den Kurs unter der Leitung von Frank Runkler beträgt 70 Euro. Es wird in einer kleinen Gruppe gearbeitet, um entsprechenden Raum für Nachfragen zu bieten.

Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681-812212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

Schulen und Kindertagesstätten

■ IGS Hamm/Sieg

Beratung und Anmeldung zur Aufnahme in die Klassen 5 und 11

Beratung und Anmeldung für die zukünftigen 5. Schuljahre und für die Aufnahme in Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe erfolgen in diesem Jahr gemäß Infektionsschutz ausschließlich in zuvor vereinbarten persönlichen Besuchs- und Anmeldeterminen.

Neben den Angeboten auf der Homepage (www.igs-hamm-sieg.de) können alle Viert- und Zehntklässler das Schulkonzept der Sekundarstufen I und II und die Bedingungen vor Ort persönlich mit ihren Eltern

- am Samstag, 09.01.2021,

- am Mittwoch, 13.01.2021, sowie

- am Mittwoch, 20.01.2021,

kennenlernen. Eine Voranmeldung hierzu erfolgt über das Sekretariat unter 02682-953560 oder unter info@igs-hamm-sieg.de.

Die verbindliche Anmeldung für die Klassen 5 und 11 erfolgt wiederum ab Montag, 01.02.2021, bis Freitag, 05.02.2021, ebenso an zuvor telefonisch vereinbarten Einzelterminen.

Die IGS Hamm/Sieg bietet seit vielen Jahren mit ihrem individuell ausgerichteten Schul- und Beratungssystem erfolgreich alle Abschlüsse bis zum Abitur ohne weiteren Schullaufbahnwechsel an. Entscheidungsmöglichkeiten gibt es u. a. zum Start mit der 2. Fremdsprache in Latein oder Französisch (Klasse 6 oder Klasse 11) bzw. zur Wahl aus dem naturwissenschaftlich-technischen, sport-

lichen oder künstlerischen Bereich. Das regional ausgerichtete Ganztagsangebot konzentriert sich auf eine geeignete Hausaufgabenbetreuung sowie vielfältige AG-Angebote und Bläsergruppen. Zwei Klassenleiter und ein differenziertes Förder- und Förderkonzept ermöglichen in Klasse 5 einen gelungenen Einstieg in einen individuellen Leistungs- und Qualifizierungsweg. Das Team der IGS freut sich auf alle Besucher.

Sonstige Mitteilungen

■ Dienststellen des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus sind für den Publikumsverkehr geschlossen

Alle Dienststellen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz sind zur Eindämmung des Infektionsgeschehens des Corona-Virus bis auf Weiteres (15.01.2021) für den Publikumsverkehr geschlossen.

Unsere Serviceleistungen können Sie weiterhin wie gewohnt per E-Mail oder schriftlich per Post bei uns anfragen.

Kostenpflichtige Auszüge aus dem Liegenschaftskataster werden wir erstellen und Ihnen auf dem Postweg oder als Datei übermitteln.

Die Gewährung von Einsicht in das Liegenschaftskataster ist während des Zeitraums der Schließung zunächst voraussichtlich bis Mitte Januar 2021 nicht mehr möglich.

Freie Daten (Liegenschaftskarten, Orthofotos, Topografische Karten, ...) können sie über unsere OPEN-Data Webseite <https://lverm-geo.rlp.de/de/geodaten/opendata/> herunterladen oder über www.geoportal.rlp.de digital einsehen.

Die Online-Dienste der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz stehen weiterhin zur Verfügung.

Für diese Maßnahme bitten wir um Ihr Verständnis. Sie stellt einen Beitrag unserer Verwaltung dar, der eskalierenden Ausbreitung des Virus entgegenzuwirken.

■ Kreistags-Premiere: Beschlüsse erfolgten im Umlaufverfahren

Siegradweg: Querung bei Etbach in greifbarer Nähe - Neues Breitband-Projekt - Leichte Gebührenerhöhung bei der Abfallwirtschaft

Altenkirchen. Aufgrund des neuerlichen Shutdowns hatte der Altenkirchener Kreistag seine für den 21. Dezember geplante Sitzung abgesagt. Die erforderlichen Beschlüsse dieser Sitzung wie auch die der zuvor ebenfalls abgesagten Sitzung des Kreisausschusses am 14. Dezember wurden schriftlich im Umlaufverfahren eingeholt. Vorab: Bei keinem einzigen Punkt gab es Gegenstimmen seitens der Kreistagsmitglieder.

Förderprogramm ermöglicht Fahrradbrücke über die Sieg

Gute Nachrichten gibt es in der Folge der Abstimmung für alle Radfahrer, und zwar nicht nur für die in der Region: Der lange ersehnte Lückenschluss des Siegradweges bei Etbach rückt näher. Als Teil der Deutschlandroute D4, der so genannten Mittellandroute, hat der Siegradweg als einer von zwölf Fernradwanderwegen zweifellos überregionale Bedeutung, reicht diese Route doch von Aachen bis Görlitz. Zwar baut der Kreis Jahr für Jahr eine Behelfsbrücke für das Großevent „Siegtag pur“ zwischen den Ortsgemeinden Etbach und Bitzen auf, um die Siegquerung zu ermöglichen, aber eine dauerhafte Lösung ließ bislang auf sich warten. Lange wurde eine Seilbahnlösung favorisiert, die unter Experten aber kritisch betrachtet wurde: Fragen der Kapazität, Sicherheit und Akzeptanz bei den Nutzern blieben offen. Der Lückenschluss durch den Bau einer festen Brücke ist nun möglich durch das Förderprogramm „Innovative Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Bei einem Gesamtvolumen von rund 4 Millionen Euro werden mindestens 75 Prozent - bei als finanzschwach eingestuften Kommunen wie dem Landkreis Altenkirchen sogar 90 Prozent - gefördert. Ein Förderantrag, der kurz vor der Bewilligung steht, wurde gestellt. Der Kreistag hat mit seinem einstimmigen Beschluss den erforderlichen Eigenanteil bereitgestellt. Bei kalkulierten Gesamtkosten von 4,056 Millionen Euro sind das je nach endgültiger Bundesförderung zwischen 358.000 und 895.000 Euro.

Mehr Breitband für alle

Auch in Sachen Breitband tut sich etwas: Die Beteiligung am neuen Förderprogramm „Graue Flecken“ fand die Zustimmung der Kreistagsmitglieder. Dabei sind auch die Kommunen im Kreis im Boot. Nachdem Ende 2019 der FTTC-Ausbau (Glasfaserkabel bis zu den „Grauen Kästen“, den sogenannten Multifunktionsgehäusen der Netzbetreiber) abgeschlossen werden konnte und danach der Ausbau der Breitband-Infrastruktur an den Schulen begann, war als weiterer Schritt der FTTH-Ausbau (Glasfaser bis in die Unternehmensgebäude) lediglich für Gewerbegebiete (Sonderförderprogramm Gewerbegebiete) vorgesehen. Nun legen Bund und Europäische Union zum ersten Halbjahr 2021 das Förderprogramm „Graue

Flecken“ auf, das eben nicht nur auf Gewerbegebiete, sondern in einem zweistufigen Pan auf alle unterversorgten Anschlüsse zielt. Kreisweit sind rund 40.000 Gebäude betroffen. Erste Berechnungen durch die zuständige Wirtschaftsförderung des Kreises für das komplette Kreisgebiet kommen auf Kosten von 214 Millionen Euro. 50 Prozent sollen vom Bund, 40 Prozent vom Land kommen. Sollte sich das „Graue-Flecken“-Programm nicht realisieren lassen, ist die Kreisverwaltung durch den jüngsten Beschluss beauftragt, die ursprüngliche Lösung mit dem Sonderförderprogramm Gewerbegebiete weiterzuvorführen.

„Blaue Tonne“ wird nicht mehr gratis geleert

Bereits in den zuständigen Ausschüssen waren weitere Kreistagsbeschlüsse vorberaten worden: Der Werkausschuss Abfallwirtschaft hatte dem Kreistag empfohlen, die Gebührenkalkulation und den Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) für das 2021 anzunehmen und einer Änderung der Abfallgebührensatzung zuzustimmen. Eine wichtige Botschaft: Für die „Blaue Tonne“ fallen wieder Gebühren an, da sich anders als über viele Jahre üblich mit dem Inhalt der Papiertonne - der so genannten PPK-Fraktion aus Papier, Pappe und Kartonage - kein Geld mehr verdienen lässt. Außerdem kommt es zu geringen Veränderungen bei Restabfall und Biomüll. Bezogen auf einen Vier-Person-Musterhaushalt schlägt sich das insgesamt in einem moderaten Anstieg der Gebühren um 5,23 Prozent nieder. In Euro und Cent heißt das: Wer eine 120 Liter Rest-, 120 Liter Bio- und 240 Liter Papierabfall-Tonne hat, zahlt künftig 140,38 Euro jährlich, bisher waren es 133,40. Die Summe der Erträge des AWB-Erfolgsplanes beläuft sich auf rund 12,4 Millionen Euro für 2021, (Plan Vorjahr: 12.782.200 Euro), die Summe der Aufwendungen auf rund 12,35 Millionen Euro (Plan Vorjahr: 12.722.238 Euro). Der erwartete Jahresgewinn wird mit 53.821 Euro ausgewiesen.

Corona-Prämie bei der Westerwaldbus GmbH

Ebenfalls vorberaten und zur Beschlussfassung durch den Kreistag empfohlen war eine so genannte Corona-Prämie für Busfahrerinnen und Busfahrer der Westerwaldbus des Kreises Altenkirchen GmbH: Bei drei Enthaltungen folgte der Kreistag der Empfehlung der zuständigen Gesellschafterversammlung. Hintergrund: Die Gewerkschaft Verdi und die Arbeitgeberverbände haben kurzfristig eine so genannte „Corona-Helden-Prämie“ für Busfahrerinnen und Busfahrer in Höhe von 1.500 Euro pro Person für Verdi-Mitglieder vereinbart. Darüber hinaus zahlt die Westerwaldbus GmbH nach rechtlicher Prüfung auch denjenigen Fahrerinnen und Fahrer diese Prämie aus, die nicht Verdi-Mitglied sind, aber die weiteren Voraussetzungen erfüllen. Die Mehrkosten von maximal insgesamt 93.000 Euro gleicht der Kreis aus.

Weitere Beschlüsse

Einnahmen in Höhe von 430.000 Euro erzielt der Kreis aus dem Verkauf des ehemaligen Hauses Weinbrenner in Flammersfeld. Das Gebäude hatte der Kreis seinerzeit für die Unterbringung von Flüchtlingen gekauft. Und noch einen Beschluss fassten die Kreistagsmitglieder:

Die Abrechnungsmodalitäten für die Nutzung des Sportzentrums Altenkirchen (Glockenspitze) werden geändert: Von dem jährlichen Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand trägt der Landkreis zukünftig 70 Prozent statt wie bisher 88, die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld 30 Prozent statt 12. Diese Aufteilung beruht auf dem Verhältnis der zeitlichen Zurverfügungstellung der Sportanlagen für Schul- und Breitensport. An Investitionen bis 30.000 Euro beteiligt sich der Landkreis ebenfalls mit 70 Prozent. Bei höheren Investitionen werden einzelfallbezogene Regeln getroffen.

Steuernummern für Existenzgründer



Neu: Elektronische Anmeldung beim Finanzamt erforderlich

Damit Existenzgründer eine Steuernummer erhalten, benötigt das Finanzamt innerhalb eines Monats nach der Unternehmensgründung den sogenannten „Fragebogen zur steuerlichen Erfassung“. Dieser enthält die Angaben zu den persönlichen Verhältnissen, zum Unternehmen und zu den zu erwartenden Einkünften beziehungsweise Umsätzen. Ab dem 01.01.2021 muss der Fragebogen elektronisch an das Finanzamt übermittelt werden. Folgende Fragebögen zur steuerlichen Erfassung stehen für Unternehmensgründungen im Dienstleistungsportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (unter www.elster.de) nach Registrierung zur Verfügung:

- Aufnahme einer gewerblichen, selbstständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit (Einzelunternehmen)
 - Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft
 - Gründung einer Kapitalgesellschaft bzw. Genossenschaft
- In diesen Fällen darf das Finanzamt den Fragebogen zur steuerlichen Erfassung künftig nur noch bei unbilligen Härten in Papierform akzeptieren.

Für die Gründung eines Vereins oder einer Körperschaft nach ausländischem Recht ist der Fragebogen dagegen weiterhin auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck in Papierform abzugeben.

Nähere Informationen zur elektronischen Anmeldung und zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung finden sich unter: <https://www.lfst-rlp.de/service/vordrucke/sonstige/fragebogen-zur-steuerlichen-erfassung> und im Flyer „Existenzgründer“, der sowohl im Internet abrufbar (<https://www.lfst-rlp.de/service/broschueren/-/infomaterial>) als auch in den Finanzämtern ausgelegt ist.

Ortheils Abendmusiken Nr. 6 online

Sonntag, 31. Januar, 18 Uhr - Sicher zu Hause im Live-Stream



In seinen 6. Abendmusiken am 31. Januar stellt Hanns-Josef Ortheil sein Buch „Italienische Momente“ (btb) vor, das erst vor kurzem erschienen ist. Seit fünfzig Jahren reist er beinahe Jahr für Jahr nach Italien. Die „Italienische Reise“ dieses Abends führt nach Rom, Venedig, Sizilien und ans adriatische Meer. Ergänzend erläutert er Besonderheiten der italienischen Musik, von bekannten Opernarien (Verdi/Puccini) bis zu den beliebten Canzoni, deren Musik in keiner italienischen Bar fehlen darf.

Tickets für den Live-Stream sind zum Preis von 12 € erhältlich bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen (soweit geöffnet!) und im

Internet unter kulturwerk-live.de.

Bis spätestens eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn kann ein Ticket gekauft werden. Der Ticket-Code ermöglicht einen Abruf der Lesung innerhalb von 72 Stunden. Ein nachträglicher Erwerb ist nicht möglich.

Impfzentrum in Wissen

Wie vorgesehen, ist das Impfzentrum für den Kreis Altenkirchen seit dem 15. Dezember einsatzbereit. Landrat Dr. Peter Enders stellte die Einrichtung im Obergeschoss der Westerwald Bank in Wissen gemeinsam mit Impfzentrumskoordinator Peter Deipenbrock und dessen Stellvertreter Stefan Deipenbrock vor. Auf einer Fläche von 480 Quadratmetern - hier befinden sich normalerweise die Sitzungssäle der Verbandsgemeinde Wissen sowie deren Trauzimmer - können zwei Impfstellen betrieben werden, bei Bedarf im Zweischicht-Betrieb. Dazu gibt es unter anderem Räume für die Aufklärungsgespräche durch Ärztinnen und Ärzte in der Gruppe, aber auch für Einzelgespräche, Wartebereiche und natürlich die Impfkabinen selbst.

Schnelle Entscheidungen für den Standort

Bei der Einrichtung und den nötigen Umbauarbeiten habe man bevorzugt auf örtliche Unternehmen gesetzt. Bürgermeister Berno Neuhoff als Vertreter des eigentlichen Mieters, nämlich der Verbandsgemeinde Wissen, und Dr. Ralf Kölbach, Vorstand der Westerwald Bank, machten deutlich, dass sie in ihren Verantwortungsbereichen jeweils in kürzester Zeit die Zustimmung zum Ansinnen des Kreises gegeben hätten, das Impfzentrum in Wissen einzurichten.



Präsentierten das Impfzentrum für den Kreis Altenkirchen in Wissen: (von links) Stefan Deipenbrock (stv. Impfzentrumskoordinator), Peter Deipenbrock (Impfzentrumskoordinator), Dr. Peter Enders (Landrat), Heinz-Uwe Fuchs (Gesundheitsamtsleiter), Berno Neuhoff (Bürgermeister) und Dr. Ralf Kölbach (Vorstand der Westerwald Bank).
Foto: Kreisverwaltung

Fest steht: Es gilt, so die Regelung des Landes, das Wohnsitz-Prinzip. Das heißt, man kann sich nicht in einem Impfzentrum im Nachbarkreis impfen lassen, auch wenn dieses näher am jeweiligen Wohnort liegen sollte. Daneben werden mobile Impfteams, die auch von Landesseite organisiert werden, die Impfungen in Pflegeeinrichtungen übernehmen.

Insgesamt haben sich über 70 Ärztinnen und Ärzte aus dem Kreis und Nachbargebieten in der Datenbank des Landes registriert, um mitzuarbeiten. Hinz kommen etwa ebenso viele Frauen und Männer aus dem Bereich des pharmazeutischen und medizinischen Fachpersonals sowie aus der Pflege. Zudem haben sich rund 50 Personen als Bürokräfte beworben. Alle Meldungen und Bewerbungen wurden und werden insbesondere auf Eignung und zeitliche Verfüg-

barkeit hin geprüft. Diejenigen, die unter diesen Gesichtspunkten in Frage kommen, werden nach und nach wegen der Einsatzplanung kontaktiert. Zum Start im Januar werden feste Gruppen der Schnelleinsatzgruppe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und mehrere im Ruhestand befindliche Ärzte eingesetzt. Es gehe am Anfang darum, möglichst große Zeitfenster abzudecken und Störungen im Ablauf durch häufige Personalwechsel zu vermeiden, hieß es bei der Präsentation in Wissen.

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Das Mehrgenerationenhaus Mittendrin als offener Treff ist nach der 14. CoBeLVO im Dezember geschlossen und für Einzelgespräche und Anfragen geöffnet.

Donnerstag - Mittwoch 10 - 12 Uhr

Digitales Erzählcafé findet weiterhin statt. Wir freuen uns auf viele Geschichten und gute Gespräche! Das Erzählcafé findet online über die Videoplattform ZOOM statt.

Weiterer Termin: Mittwoch, 6. Januar von 15.30 - 16.30 Uhr

Die Einwahldaten werden Ihnen nach Anmeldung per Mail zugesendet. Anmeldung und Information unter Info@mgh-ak.de oder Tel. 02681 950 438

Webseite www.mgh-ak.de

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: 02681-9823550.

Evangelische öffentliche Bücherei

Die Öffentliche Bücherei der Ev. Kirche in Altenkirchen macht Weihnachtspause und bleibt voraussichtlich bis 10.01.2021 geschlossen. Aktuelle Information sind der Homepage zu entnehmen: www.buecherei-ak.de

Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Öffnungszeiten

Sobald es die Coronabestimmungen zulassen, werden die Öffnungszeiten wie folgt sein:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr

- Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr

- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können dann während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Bücherei ist zunächst bis voraussichtlich Sonntag, 10. Januar 2021, geschlossen.

Tafel Altenkirchen



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

chen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen!

Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail:** info@tafel-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Tafel Altenkirchen sucht Unterstützung!

Unsere Tafel sucht immer Unterstützung: als helfende Hand bei der Lebensmittelausgabe, als Fahrer/in oder in der Organisation. Werden Sie Teil einer der größten sozialen Bewegungen unserer Zeit - wir freuen uns auf Sie!

Die Einsatztage sind montags oder dienstags. Ihre zeitliche Verfügbarkeit sollte zwischen 3 und 6 Stunden betragen. Spaß an der Zusammenarbeit in einem multikulturellen Team ist selbstverständlich.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse:

Tafel Altenkirchen/Caritasverband

Christa Abts, Tel. 02681-2056, info@tafel-altenkirchen.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

Klostergespräche im buddhistischen Kloster Hassel



Nächster Termin: 10.01.2021, 14.30 Uhr

Das Kloster Hassel schenkt an jedem 2. Sonntag im Monat in Form der Klostergespräche eine Möglichkeit, sich Stützen aus der Buddha-Lehre in lebensnahem Alltagsbezug zu erschließen. Für die Zeit der Pandemie finden die Klostergespräche draußen, im überdachten und windgeschützten Freisitz des Klosters, statt. Dies ermöglicht leichtes Abstandhalten. Einige Decken liegen bereit und für vorgeheizte Backsteine als Fußwärmer ist gesorgt. Gerne selbst an warme Kleidung, Decke etc. denken! Der Nachmittag beginnt mit einem Kurzvortrag oder Auszügen aus den buddhistischen Lehrreden (Sutta) und einem anschließenden themenorientierten, offenen Gespräch mit Ew. Dhamma Mahatheri. Eine gemeinsame Wanderung zum Kloster erlaubt eine ruhige Gehmeditation im Schweigen.

Weitere Termine: 10.01.2021, 14.02.2021, 14.03.2021, 11.04.2021 und an jedem 2. Sonntag des Monats.

Treffpunkt: Waldsportanlage Sportplatz 57589 Pracht (hinterer Parkplatz), 14 Uhr.

Weitere Information: Büro der Dhamma-Stiftung, Tel./Fax: 02682/966875 oder Dieter Born, Tel. 01712662831.

Gebetswoche der Evangelischen Allianz



10. - 17. Januar 2021 - Stadtgebiet

Herzliche Einladung zur Allianzgebets-

woche und zum Stadtgebiet. In der Gebetswoche treffen sich Christen aus verschiedenen Gemeinden und Kirchen zum gemeinsamen Gebet.

Durch die Corona-Pandemie ist einiges anders. Es ist auch eine spannende Zeit, da wir nun an neuen Orten zusammenkommen, um gemeinsam für unsere Stadt, unser Land und die weltweite Gemeinde Jesu zu beten. Start ist ein Gottesdienst in der Stadthalle um 10 Uhr und dann jeweils um 19.30 Uhr geht es zu verschiedenen „Gebetsorten“. Sonntag, 17.10.2021, 14.30 Uhr, ist dann Abschluss in der Christuskirche. Samstag gibt es einen Abend von der Jugend für Jung und Alt.

Verantw.: Mark-Torsten Wardein, 0179-12 08 23 2;

marktorstenwardein@gmx.de

Datum, Thema: Verankert, Gebetsort, Moderator

So.: 10. Jan. 2021, 10 Uhr, **Miteinander hinhören** - Lukas 8,4-15, Stadthalle, Dorothea Becker Sprecher: Hans -Günter Schmidts

Mo.: 11. Jan. 19.30 Uhr, **Tiefer verstehen** - Lukas 10,25-28, Glockenspitze, Horst Pitsch, Sprecher: Thomas Held

Di.: 12. Jan. 2021, 19.30 Uhr, **Aufmerksam lesen** - Psalm 119,11 + Apostelgesch. 17,10-12, EFG Wölmersen, Daniel Janzen, Sprecher: F o J.

Mi.: 13. Jan. 2021, 19.30 Uhr, **Im Alltag leben - live** - Lukas 10, 36-37 + Matth. 25,31-40, EFG Wölmersen, Aaron Meinert, Sprecher: Kennedy

Do.: 14. Jan. 2021, 19.30 Uhr, **Wirken lassen** - Jes. 55,10-11 + Joh.11,17-44, Forum der Ev. Kirchengemeinde, Mark-Torsten Wardein, Sprecher: Wilfried Schulte

Fr.: 15. Jan. 2021, 19.30 Uhr, **Partnerschaftlich teilen** - Phil. 1,3-6, Hotel Glockenspitze, Manuela Ebener Sprecher: Alex Breikreuz

Sa.: 16. Jan. 2021, 19.30 Uhr, Gebetsgottesdienst der Jugendallianz für Jung und Alt, **Sprudeln lassen** - 5. Mose 6, 20-21 + 24-25, Hotel Glockenspitze, Simon Stanek, Aaron Meinert, Nikolaj Lohmann, Sprecher: Jugendteam

So.: 17. Jan. 2021, 14.30 Uhr, **Miteinander Gott loben** - Hebr. 1, 1-2 + Kol. 3, 16 -17- Christuskirche - Altenkirchen, Hans-Günter Schmidts, Sprecher: Andrea Ehrhard

Stadtgebiet: 19.30 Uhr Gebet

22. Februar 2021 - EFG - Wölmersen

26. April 2021 - FEG - Koblenzer Str. AK

28. Juni 2021 - EFG-Im Hähnchen

30. August 2021 - Ev. Kirchengemeinde Forum

27. Oktober 2021 - Friends of Jesus

Infos auch über die Webseite der Ev. Allianz AK www.ev-allianz-ak.de Mark-T. Wardein

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 10.01.21 (1. So. n. Epiphania) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe), 10 Uhr Gottesdienst. Die Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-almersbach.de) wird ständig aktualisiert. Sie können dort die aktuellen Hygienevorschriften abrufen oder telefonisch (Tel.02681-2864) im Gemeindebüro während den Bürozeiten (dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr) erfragen.

Spatzenchor Online: In unserer WhatsApp Gruppe findest Du Lieder zum Mitsingen. Für die Anmeldung bitte bei Brigitta Ludwig melden. Kontakt: Chorleiterin Brigitta Ludwig, Tel. 8039980, E-Mail: brigitta.ludwig@ekir.de

Pfarrer Joachim Triebel-Kulpe nimmt vom 11. Januar 2021 bis zum 15. Januar 2021 an der Landessynode der Ev. Kirche im Rheinland teil, die in diesem Jahr digital tagt. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Hans-Jürgen Volk aus der Ev. Kirchengemeinde Hilgenroth (Tel. 2681-4937).

Öffentliche Auslegung

Der Haushaltsbeschluss, die Ergebnisplanung, das Haushaltsbuch und die Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme bis Ende Januar dienstags und freitags von 9.30 Uhr - 12 Uhr im Gemeindeamt, Kirchweg 5, 57610 Almersbach, aus. Aufgrund der aktuellen Situation melden Sie sich bitte vorher im Gemeindebüro an.

Die beiden Kirchen in Almersbach und Oberwambach werden abends bis zum 31. Januar 2021 angestrahlt.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor.

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963 Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst

Sonntag, 10.01.2021: 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbegleitung, Pfr. Zeidler

Die aktuellen Abstands- und Hygienevorgaben bitten wir zu beachten.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Jetzt auch bei Youtube und Facebook

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthalenweg 16 (Frau Müller). Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet. Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

Veränderungen 2021

Seit Kurzem steht fest: Pfr. Zeidler geht zum 1. Mai 2021 in den vorgezogenen Ruhestand und Pfr'in Ehrhardt plant zum gleichen Zeitpunkt den Wechsel in eine Pfarrstelle im Kirchenkreis Wied, in dem auch ihr Mann als Pfarrer tätig ist. Wir wünschen beiden alles Gute im Ruhestand bzw. in der neuen Stelle.

Darüber, wie es in der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen weitergehen kann, berät das Presbyterium mit Nachdruck, und die Gemeinde wird so bald wie möglich über den weiteren Prozess informieren.



■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach

Homepage: www.evangelische-gemeinde.de

Pfarrer Dorothea Brandtner: Tel. 02683/949340, Mail: brandtner@evangelische-gemeinde.de

Gemeindepädagogin Corona Nehls:

Tel. 0151/12878198,

Mail: corona-nehls@t-online.de

Gemeindebüro:

Tel. 02683 949340,

Mail: bueroe@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 8.30 - 11 Uhr

Wir sind telefonisch oder per Mail zu erreichen und haben ein offenes Ohr, gerade in Krisenzeiten. Melden Sie sich!

Während des Lockdowns möchten wir Sie auf unsere Homepage (www.evangelische-gemeinde.de) verweisen.

Da zur Zeit keine Präsenzveranstaltungen stattfinden können, auch keine Gottesdienste, bieten wir jeden Sonntag alternativ eine kurze Andacht per ZOOM an.

Melden Sie sich am besten über die Homepage an. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Unsere Bücherei ist bis zum 11. Januar geschlossen.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 10.01.2021: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Birnbach

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) und danken für Ihr Verständnis!

Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>. Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar unter Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 10.01.2021 um 10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242, bis Freitag, 08.01.2021, mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Wenn Sie zu den Gottesdiensten spontan kommen möchten, geht das auch. Ihre Daten müssen dann in der Anwesenheitsliste nachgetragen werden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Aufgrund der noch nicht bekannten Coronabestimmungen, entnehmen Sie bitte weitere Nachrichten aus dem Schaukasten oder auf der Homepage der Kirchengemeinde

www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de

Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet ist weiterhin für Besuche geschlossen.

Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet.

Möchten Sie ein seelsorgliches Gespräch führen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Pfarrerin Wiebke Waltersdorf, Tel. 0152-54310870.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Das Infektionsgeschehen im Raum Altenkirchen hat sich in der letzten Zeit auf besorgniserregende Weise verstärkt. Daher ist es unsicher, ob im Verbandsgemeindeblatt angekündigte Veranstaltungen und Gottesdienste tatsächlich stattfinden. Wir bitten um Verständnis. Es geht jetzt darum, z.B. über Telefon oder Internet in Verbindung zu bleiben.

Regelmäßig gibt es auf der Homepage der Kirchengemeinde, auf Facebook und auf YouTube Online-Andachten und -Gottesdienste. Wir verweisen außerdem auf ähnliche Angebote unserer Nachbargemeinden.

Falls keine Präsenzgottesdienste möglich sind, rufen unsere Glocken an Sonn- und Feiertagen zum Gebet und zur Teilnahme an Gottesdiensten im Fernsehen oder in anderen Medien auf.

Blieben wir in Verbindung!

Wenn Sie ein Gespräch brauchen, können Sie jederzeit Pfr. Volk anrufen (02681-4937), Tel.-Nr. Büro: 02681-1720.

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde

Mehren-Schöneberg

Pandemiebedingte Absage der Gottesdienste bis 10.01.2021

Trotz aller Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie bekommen wir in Deutschland aktuell die Entwicklung der Zahlen von Infizierten, Erkrankten und Intensivpatienten noch nicht in den Griff. Diese Situation erhöht die Notwendigkeit, zum Schutz von Gesundheit und Leben noch mehr einschränkende Maßnahmen zu ergreifen.

Wir haben uns daher schweren Herzens entschlossen, die Gottesdienste bis auf Weiteres abzusagen. Wir hoffen, Sie haben Verständnis für diese Maßnahmen, die uns, das wiederholen wir noch einmal, nicht leichtgefallen sind.

Urlaub:

Das Gemeindebüro ist vom 24.12.2020 bis einschließlich 05.01.2021 nicht besetzt!

Haushaltsbeschluss:

Haushaltsbeschluss; Ergebnisplanung, Haushaltsbuch und Kapitalflussplanung mit Anlage liegen zur Einsichtnahme vom 11.01. bis 24.01.2021 zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros öffentlich aus.

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: mehren-schoeneberg@ekir.de; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
Telefonisch erreichen Sie das Pfarrbüro zu den nachfolgenden Zeiten:

Montag Büro ganztags geschlossen
Dienstag, 9 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr
Mittwoch, 9 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr
Donnerstag, 9 - 12 Uhr und von 14 - 16 Uhr
Freitag, 9 - 12 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 7.1.21: 10.15 Uhr Wortgottesdienst im DRK Seniorenzentrum

Freitag, 8.1.21: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10.1.21: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mittwoch, 13.1.21: 10 Uhr Wortgottesdienst im Theodor-Fliedner-Seniorenzentrum; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloysius Beul

Samstag, 9.1.21: 16.30 Uhr Hl. Messe
Sonntag, 10.1.21: 17 Uhr Dreikönigsandacht

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 10.1.21: 9 Uhr Hl. Messe mit Präsenz der Sternsinger

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 8.1.21: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Samstag, 9.1.21: 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet
Sonntag 10.1.21: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe
Montag, 11.1.21: 18 Uhr Hl. Messe anschl. Rosenkranzgebet
Dienstag, 12.1.21: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Anmeldungen zu den einzelnen Gottesdiensten sind immer noch unbedingt erforderlich. Sie können nur bis Freitagmittag 12 Uhr angenommen werden!

Sternsingeraktion 2021



In diesem Jahr ist alles anders und wir müssen neue Wege gehen. Leider können wir nicht mit unseren Sternsängern von Haus zu Haus gehen. Wir können sie nicht zu Hause besuchen. Uns und Ihnen wird etwas sehr Schönes fehlen! Doch der Segen für Ihre Familie und Ihr Haus wollen wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten. Die Aufkleber liegen geeignet im hinteren Teil der Kirche zur Mitnahme bereit.

Die Sternsingeraktion 2021 hat das Thema „Kindern Halt geben“. Halt brauchen wir in dieser sehr ungewöhnlichen Zeit aber sicherlich alle!

Wir freuen uns auch über Ihre Spenden zur Unterstützung der Sternsinger Aktion. Gerne vor Ort oder per Überweisung auf das Spendenkonto des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ bei der Pax-Bank eG, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31.

Heizen in den Kirchen

Zur Beheizung der Kirchen in Corona-Zeiten gibt es genaue Vorgaben des Erzbistums, die eingehalten werden müssen. Die Temperatur muss deutlich niedriger sein als in den früheren Jahren, um eine bestimmte Luftfeuchtigkeit zu gewährleisten. Auch die Luftverwirbelung während der Gottesdienste durch die Gebläseheizung muss vermieden werden. Aus diesem Grund werden die Heizungen eine Stunde vor Messbeginn ausgeschaltet. Wir bitten Sie, sich warm anzuziehen oder auch eine Decke mitzubringen!

■ Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: [pfarrei.neustadt@gmx.de](mailto:pfarrei.neustadt@t-online.de)

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo. 10 - 12 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. und Fr. 10 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo. 14 - 16 Uhr Di. und Mi. 10 - 12 Uhr, Do 14 - 16 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 09.01., Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse; Fernthal 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.01., Neustadt 9.30 Uhr Hochamt; Neustadt 11 Uhr Hochamt; Horhausen 9.30 Uhr Hochamt; Horhausen 11 Uhr Hochamt

Dienstag, 12.01., Horhausen 9 Uhr; Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 13.01., Neustadt 9 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 14.01., Rahms 9 Uhr Hl. Messe; Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miet Hotline **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE KG

Freitag, 15.01., Krunkel 18 Uhr Hl. Messe

Neue Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Ab 1. Dezember 2020 sind die Büros zu folgenden Zeiten besetzt:

Pfarrbüro Neustadt

Montags 10 - 12 Uhr, dienstags 14 - 16 Uhr, donnerstags 10 - 12 Uhr, freitags 10 - 12 Uhr

Pfarrbüro Horhausen

Montags 14 - 16 Uhr, dienstags 10 - 12 Uhr, mittwochs 10 - 12 Uhr, donnerstags 14 - 16 Uhr

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse zu den oben genannten Öffnungszeiten anmelden.

■ St. Antonius, Oberlahr

Kontaktbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522 / Fax: 9885523, oberlahr@kkgvrv.de

Sonntag, 10. 01.: 10.30 Uhr Messe

Mittwoch, 13. 01.: 9 Uhr Messe

St. Laurentius, Asbach

Das Pastoralbüro ist geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit:

Mo, Di, Mi, Do und Fr 9 - 12 Uhr

Di + Do 14 - 16 Uhr

Tel. 02683-43336 / Fax: 43258, pastoralbuero@kkgvrv.de

Samstag, 09. 01.: 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Dienstag, 12. 01.: Niedermühlen 9 Uhr Messe

Mittwoch, 13. 01.: 17.30 Uhr Rosenkranz; 18 Uhr Frauenmesse

DRK Kamillusklinik, Asbach

Freitag, 08. 01.: 15 Uhr Messe

Samstag, 09. 01.: 19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 13. 01.: 15 Uhr Messe

St. Trinitatis, Ehrenstein

Kontaktbüro St. Trinitatis

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02683-31382 / Fax: 947679, ehrenstein@kkgvrv.de

Donnerstag, 07. 01.: 9 Uhr Messe

Sonntag, 10. 01.: 9 Uhr Messe

Donnerstag, 14. 01.: 9 Uhr Messe

Rektorat Limbach

Samstag, 09. 01.: 18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 10. 01.: 10.45 Uhr Rosenkranzgebet; 11 Uhr Messe

Seelsorgebereich

Sternsinger

Leider kann die Sternsingeraktion vielerorts nicht so wie geplant und bereits angekündigt durchgeführt werden, da ein persönlicher Besuch nicht zulässig ist. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, die Sternsingeraktion „**Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit**“ trotzdem zu unterstützen, z. B. durch das Aufstellen von Sammelboxen in Geschäften oder durch eine Information in Ihrem Briefkasten.

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Samstag, 09.01.21 17.00 - 18.45 Uhr

Vortrag in **deutscher Sprache**: „Für Gott und nicht für sich selbst leben“

Sonntag, 10.01.21 14.30 - 16.15 Uhr

Vortrag in **russischer Sprache**. Im Anschluss an den Vortrag folgt in **beiden Sprachgruppen** eine Besprechung des Themas:

„**Anderen helfen, Jesu Gebote zu halten**“ - Biblischer Leittext: **(Mat.28:19, 20)** „Geht und macht Menschen ... zu meinen Jüngern ... und lehrt sie, sich an alles zu halten, was ich euch aufgetragen habe“

Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“

Mittwoch, 13.01.21 19.00 - 20.45 in **deutscher Sprache**

Donnerstag, 14.01.21 19.00 - 20.45 in **russischer Sprache**

Auf dem Bibelbuch 3. Mose, Kap. 20-21 basierend, Vorträge und Besprechungen. Hauptthema: „**Jehova sondert sein Volk ab**“

Obwohl Jehovas Zeugen seit Beginn der Covid-19 Pandemie weiterhin auf Gottesdienst in ihren Königreichssälen (Kirchengebäuden) verzichten, laden sie nach wie vor jeden dazu ein, ihre Gottesdienste virtuell zu erleben. Wer einen Gottesdienst von Jehovas Zeugen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über das Kontaktformular der Webseite <https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/> erfragen.

Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf der Webseite www.jw.org. in über 1.000 Sprachen.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-&Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstraße 3, AK)

Unser Begegnungscafé bleibt leider noch geschlossen.

Wohnzimmer-Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Online-Gottesdienst am **10.01.2021 um 10.30 Uhr!** Link zum Livestream auf www.friends-of-jesus.de

Kontakt

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr.

Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de

Pastor: Alex Breitzkreuz alex.breitzkreuz@feg-altenkirchen.de

Tel. 02681-9845404

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

www.efg-altenkirchen.de

Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte unbedingt dazu an**, weil nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften**.

Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein **Videogottesdienst** eingestellt.

Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindegottesdienst, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindegottesdienst, Tel. 02681/2868).

■ Neuapostolische Kirche, Gemeinde Altenkirchen

Mittwoch, 06.01.2021: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Sonntag, 10.01.2021: 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung, zu 10 Uhr Video-Gottesdienst, zu empfangen auf YouTube zu Hause

Mittwoch, 13.01.2021: 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Telefonübertragung

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. **Jeden Sonntag um 10.30 Uhr** treffen wir uns dazu in Fluterschen. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.kliwer@immanuel-westerwald.de.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Nabu-Regionalstelle Rhein-Westerwald informiert: Vögel füttern nicht nur im Winter

So mancher begeisterte Naturschützer hat seine Faszination für die Vogelwelt am winterlichen Futterhäuschen entdeckt. Hier ist mit relativ geringem Aufwand das Naturerleben auch für Kinder und Jugendliche mitten im Dorf oder gar in der Stadt möglich. Denn im Winter freuen sich die gefiederten Besucher über ein vielseitiges Futterangebot. So bevorzugen Körnerfresser wie Meisen, Finken und Sperlinge eher härtere Sämereien wie Sonnenblumenkerne, Hanf, Mohn oder Lein und Weichfutterfresser, zu denen unter anderem Rotkehlchen, Heckenbraunelle oder Amsel zählen, freuen sich über Rosinen, Obst, Haferflocken und Kleie. Damit am Futterhäuschen möglichst keine Krankheiten übertragen werden, sollte man auf Futtersilos setzen, bei denen die Vögel nicht im Futter herumlaufen oder es mit Kot verunreinigen. Alternativ kann ein herkömmliches Futterhäuschen regelmäßig gesäubert und immer nur wenig Futter nachgelegt werden. Der Futterspender kann auch direkt an der Fensterscheibe angebracht werden, das verhindert stärkere Kollisionen aufgrund des kurzen Anflugweges.



Bei alledem sei erwähnt, dass die Winterfütterung nur etwa 10 - 15 Arten zugute kommt, die zudem in ihrem Bestand kaum gefährdet sind. Somit leistet die Vogelfütterung zum Artenschutz nur einen geringen Beitrag. Allerdings ist sie aus umweltpädagogischer Sicht durchaus wertvoll. Sinnvoll sind ergänzende Maßnahmen wie eine naturnahe Gestaltung des eigenen Gartens. Die Anpflanzung von beertragenden heimischen Wildsträuchern und Hecken wie z.B. Gewöhnlicher Schneeball, Kornelkirsche, Mehlbeere oder Pfaffenhütchen wertet den Garten auf. Auch das Belassen alter Obstbäume, die möglicherweise schon über Höhlen verfügen und das Anlegen von Wildblumenwiesen unterstützen nicht nur die Vogelwelt. Außerdem können Nistkästen das Wohnungsangebot vergrößern, das Liegenlassen von Altholz und Laub erweitert den Lebensraum und auch das Weglassen von Unkrautvernichtern und anderen Giften fördert die Artenvielfalt.

Auch im Frühjahr und Sommer können wir der Vogelwelt in unseren Gärten durch eine Fütterung aushelfen. Da die Jungvögel, welche in dieser Zeit großgezogen werden, natürlicherweise von ihren Eltern mit tierischer Nahrung in Form von Insekten versorgt werden, sollte man das Futterangebot entsprechend anpassen. So sind von April bis Juli möglichst fettarme, kleine Sämereien heimischer Wildkräuter sowie frisches oder tiefgefrorenes Insektenfutter (z. B. Mehlwürmer) eine gute Wahl. Werden in der warmen Jahreszeit Gefäße mit Trink- oder Badewasser bereit gestellt, so ist es wichtig, diese regelmäßig zu reinigen. Sollten dennoch kranke oder tote Vögel auftreten, empfiehlt es sich, die Fütterung und das Wasserangebot bis zum nächsten Winter einzustellen.

Auch im Frühjahr und Sommer können wir der Vogelwelt in unseren Gärten durch eine Fütterung aushelfen. Da die Jungvögel, welche in dieser Zeit großgezogen werden, natürlicherweise von ihren Eltern mit tierischer Nahrung in Form von Insekten versorgt werden, sollte man das Futterangebot entsprechend anpassen.

So sind von April bis Juli möglichst fettarme, kleine Sämereien heimischer Wildkräuter sowie frisches oder tiefgefrorenes Insektenfutter (z. B. Mehlwürmer) eine gute Wahl. Werden in der warmen Jahreszeit Gefäße mit Trink- oder Badewasser bereit gestellt, so ist es wichtig, diese regelmäßig zu reinigen. Sollten dennoch kranke oder tote Vögel auftreten, empfiehlt es sich, die Fütterung und das Wasserangebot bis zum nächsten Winter einzustellen.

■ Schützengesellschaft Altenkirchen

Mitgliederinformation

Ein für uns alle sicherlich beschwerliches Jahr ist vorbei. Eigentlich sollte im Jahr 2020 das Jubiläum „175 Jahre Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.“ gefeiert werden.

Dieses wurde leider durch die „Corona-Pandemie“ verhindert. Neben dem zurzeit ruhenden Sportbetrieb können auch die gesellschaftlichen Veranstaltungen nicht stattfinden.

Die Jahreshauptversammlung 2021 kann auch nicht, wie gewohnt, durchgeführt werden. Es wird versucht, diese bis April 2021 nachzuholen. Das jährliche Sauschießen wird es im Jahr 2021 nicht geben.

Wann der Kommerz zum Jubiläum nachgeholt wird und in welcher Form ein „Schützenfest“ gefeiert werden kann, ist noch nicht klar. Es soll auf jeden Fall eine „Freiluftveranstaltung“ stattfinden. Weitere Infos werden wir über die Presse oder unsere Homepage bekannt geben.

Weitere Infos werden wir über die Presse oder unsere Homepage bekannt geben.

■ Hospizverein Altenkirchen e.V.

Vielseitiges Ehrenamt

Wir brauchen Menschen, Männer und Frauen, die ihre Fähigkeiten, ihren Mut, ihre Leichtigkeit, ihre Verlässlichkeit, ihre Lebensfreude und ihre Zeit anderen Menschen zur Verfügung stellen wollen.

Es erwartet Sie bei uns eine lebendige Gemeinschaft, eine sinnvolle und befriedigende Tätigkeit, Wertschätzung, interessante und her-

ausfordernde Begegnungen, qualitative Fortbildung, eigene Begleitung durch Koordinator*innen, Supervision und viele berührende Momente.



Ab 4. September 2021 bieten wir wieder einen neuen Befähigungskurs an. Wenn Sie gerne dabei sein möchten, melden Sie sich gerne unter 02681-879658. Wir freuen uns auf Sie!

■ SPD Kreisverband Altenkirchen lädt am 15.01. zum digitalen Neujahrsempfang ein
Landtagsfraktionsvorsitzender Alexander Schweitzer Gastredner

Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkungen auf den Neujahrsempfang des SPD-Kreisverbandes Altenkirchen am Freitag, 15. Januar. Die Auftaktveranstaltung in das Superwahljahr 2021 findet ab 19 Uhr digital im Netz statt. „Wir hoffen, mit dem Livestream möglichst viele Mitglieder sowie Freunde und Unterstützer der SPD zu erreichen“, erklärt der SPD-Kreisvorsitzende Andreas Hundhausen.

Miteinlader sind die beiden Landtagskandidaten Sabine Bätzing-Lichtenthäler (Wahlkreis Betzdorf-Kirchen) und Matthias Gibhardt (Wahlkreis Altenkirchen). Beide bedauern sehr, dass es nicht möglich sein wird, sich gemeinsam mit den Parteifreundinnen und Parteifreunden vor Ort auf den Landtagswahlkampf einzustimmen. „Wir freuen uns aber, den Vorsitzenden der SPD-Landtagsfraktion Alexander Schweitzer als „virtuellen Gast“ beim Neujahrsempfang begrüßen zu können“, so Bätzing-Lichtenthäler und Gibhardt.

Wer teilnehmen möchte, schickt eine E-Mail an veranstaltung@spd-ak.de und erhält danach einen Zugangslink mit weiteren Informationen.

■ CDU Kreisverband Altenkirchen
Digitales Dreikönigstreffen am Samstag, 9. Januar 2021

Beginn ist um 9.30 Uhr mit einem Gottesdienst und einer Andacht mit Pfarrer Markus Tesch von der ev. Kirchengemeinde Wissen. Der Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Marienthal entfällt.

Um 10 Uhr dann „Politische Impulse zum Wahljahr 2021“ mit Ehren-gast Wolfgang Bosbach. Im Anschluss tagt die CDU Kreistagsfraktion.

Möchten Sie an der Veranstaltung teilnehmen? Dann bitten wir Sie um eine zeitnahe Rückmeldung. Die Zugangsdaten für das digitale Dreikönigstreffen erhalten Sie per E-Mail.

■ Brodverein 2019 Weyerbusch

Treue Mitglieder und Gönner: Dank Spenden geht es immer weiter „Wir leben noch, und wir sind noch aktiv.“ Diese Botschaft sendet erneut der Brodverein 2019 aus Weyerbusch an Mitglieder und Freunde. Besonders im Vereinslokal, dem ‚Gasthof Zur Post‘, konnten in den letzten Wochen weitere Verbesserungen vorgenommen werden, sodass nur noch Corona einer glanzvollen Wiedereröffnung im Wege steht.



Eine Spende von 600 Euro konnte Vorsitzender Max Weller (links) von der Müller Tiefbau GmbH, vertreten durch Rainer und Gabriele Müller, entgegennehmen. Foto: Gabi Weller

All die kleinen und größeren Maßnahmen hat der Verein tatkräftiger ehrenamtlicher Hilfe und den Spenden von Privatpersonen und Firmen zu verdanken. Jüngst war es die Müller Tiefbau GmbH aus Hemmelzen, die 600 Euro als vorweihnachtliches Geschenk überbrachte. Die Inhaber Rainer und Gabriele Müller konnten sich bei der (corona-konformen) Übergabe des symbolischen Schecks von den Fortschritten persönlich überzeugen. „Ich freue mich sehr, dass uns auch aus dem Nachbarorten so viel Zustimmung entgegengebracht wird“, so Vorsitzender Max Weller, „denn schließlich hat der Brodverein seinen Sitz zwar in Weyerbusch, beruft sich aber auf die

historische Raiffeisen-Bürgermeisterei, die ein sehr viel größeres Gebiet umfasste.“ Eng sind inzwischen auch die Verflechtungen mit der Leistungsgemeinschaft im Raiffeisenland (ehemals Leistungsgemeinschaft Flammersfeld), auch diese hat 250 Euro „Winterbeihilfe“ überwiesen. Daneben gab es zahlreiche Einzelspenden von Mitgliedern.

Mithilfe der Zuwendungen und der Treue der Mitglieder, von denen sich bislang keines abgewendet hat, sei der Verein bisher recht gut durch die Corona-Zeit gekommen. „Wir haben den Mitgliedern für ihre Treue zu danken, besonders weil wir ja keine Veranstaltungen und keine Öffnungstage anbieten konnten.“

Für die Zeit „nach Corona“ verspricht der Vorstand ein großes Eröffnungsfest mit kühlem Bier vom Fass, Einblicken in die Vereinsaktivitäten und weiteren Attraktionen.

Alten- & Pflegeeinrichtung

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
 Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

» Familienanzeigen

Herzlichen Dank
 für die vielen Kartengrüße, die guten Wünsche
 per Telefon, E-Mails und Geschenke
 zu meinem
80. Geburtstag
Franz Weiss
 Altenkirchen, im Januar 2021

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Raiffeisen

HEIZÖL & DIESEL
 gebührenfrei bestellen:
0800 1013737
 oder 24 h unter: www.rwz.de/heizoelpreise

Spenden herzlich willkommen!
 IBAN: DE60 5735 1030 0116 0033 36
 Postfach 1143 · 56422 Wirges · © 01 70/702 1900
 tafel_fuer_tiere_neuwied@yahoo.de
 WWW.TAFEL-FUER-TIERE-NEUWIED.JIMDO.COM

Zuverlässig
mollig warm

Ihr fairer Partner
 für effiziente und
 hochwertige Shell Heizöle.

Mehr Informationen unter
 Tel. 02681/802 200 oder auf
 www.heizoel-bellersheim.de

BELLERSHEIM
 ENERGIE

Wir sorgen für Behaglichkeit.

Ölheizungen auch nach 2026 erlaubt
 Das neue Gebäude-Energiegesetz
 der Bundesregierung sorgt für
 Verwirrung bei Heizölkunden

VERSCHIEDENE MEDIEN BE-
 RICHTEN, ANGENEHM SEIEN ÖL-
 HEIZUNGEN AB DEM JAHR 2026
 AUFGRUND DER GETROFFENEN
 ENTSCHEIDUNGEN DER BUN-
 DESREGIERUNG VERBOTEN.

„Das ist nicht korrekt“, kontert Mario Weller, zuständig für den Heiz-
 öl-Vertrieb bei Bellersheim. „Ölheizungen dürfen auch nach dem 1.
 Januar 2026 weiter betrieben werden. Die Anlagen können sogar
 auch dann noch modernisiert werden“, erklärt der Heizöl-Experte.
 Nur wenn eine Anlage mehr als 30 Jahre am Netz ist, muss diese
 unter bestimmten Voraussetzungen durch eine modernere ersetzt
 werden. So alte „Schätzchen“ gebe es allerdings kaum noch, weiß
 Mario Weller. Was Heizölkunden allerdings laut Mario Weller be-
 achten müssen: „Wenn eine neue Anlage installiert oder eine ein-
 wandfrei laufende Anlage modernisiert werden soll, dann müssen
 ab dem Jahr 2026 erneuerbare Energien in das System integriert
 werden.“ Das verlangt der Gesetzgeber im neuen Gebäude-Ener-
 giegesetz im Rahmen des kürzlich verabschiedeten Klimaschutz-
 programs.

Außerdem führt die zum 1. Januar 2021 beschlossene CO₂-Beprei-
 sung fossiler Energieträger zu einer Preiserhöhung zum Jahres-
 wechsel. „Kunden bezahlen dann 8 Cent pro Liter mehr für Heiz-
 öl“, sagt Mario Weller, „dieser Effekt wird durch die Anhebung der
 Mehrwertsteuer noch erhöht.“ Lohnt sich ein Wechsel zu Erdgas?
 Auch für Erdgas gilt die CO₂-Bepreisung. Allerdings fällt diese ge-
 ringfügig niedriger aus als beim Heizöl. Für den Zeitraum bis zum
 Jahr 2026 wäre Erdgas geschätzt etwa 110 Euro pro Jahr günstiger
 als Heizöl. „Hier sollten Heizölkunden aber ganz genau überlegen,
 ob es sich tatsächlich rechnet und Sinn macht, eine einwandfrei
 laufende Heizungs-Anlage auszutauschen“, rät der Experte von
 Bellersheim und hat noch einen Tipp für die Kunden parat: „Mög-
 licherweise macht eine Modernisierung Sinn, um dadurch den ge-
 samten Energieverbrauch zu senken und damit Kosten zu sparen.“

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Löwen Apotheke bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Bender & Bender bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Neuausrichtung des Filialnetzes der Sparkasse Westerwald-Sieg

- Anzeige -

Die Sparkasse Westerwald-Sieg ist seit ihrer Gründung eng mit der Region verbunden. Ihre Geschäftsstrategie sowie ihr Produkt- und Serviceangebot hat die Sparkasse seit dieser Zeit immer wieder modernisiert, erweitert und neu ausgerichtet. Dabei hat sie sich stets am Leitgedanken der Sparkassenorganisation orientiert und gleichzeitig ihren öffentlichen Auftrag erfüllt, die Menschen und Unternehmen in unserer Region mit zeitgemäßen und modernen Finanzdienstleistungen zu versorgen.

Wie in der gesamten Branche, konnte auch die Sparkasse Westerwald-Sieg in den letzten Jahren Veränderungen bei den Anforderungen und Nutzungsgewohnheiten ihrer Kunden feststellen. „Kunden kommen immer seltener zur Abwicklung einfacher Transaktionen in die Filialen, aber immer öfter zur persönlichen Beratung in komplexen Finanzangelegenheiten. Für die qualitativ hochwertige Beratung bleibt die Filiale daher weiterhin unverzichtbar“, erklärt Andreas Görg, Vorstandsmitglied der Sparkasse Westerwald-Sieg. „Die geänderten Anforderungen machen aber eine Neuausrichtung unserer Vertriebsstruktur im Hinblick auf die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Sparkasse unumgänglich.“ Diese bringt ab 1. Januar auch umfangreiche personelle Veränderungen mit sich.

So wird Barbara Ruß künftig den Marktbereich Bad Marienberg/ Betzdorf verantworten. Die Leitung des Beratungs-Centers in Westerburg und der Filiale Rennerod hat Jasmin Stiltz übernommen. Leiter des Beratungs-Centers in Betzdorf sowie der Filiale Herdorf ist nun Sascha Eckhardt. Jürgen Wisser hat seit Jahresbeginn die Leitung des Beratungs-Centers in Kirchen sowie der Filialen Mudersbach und Niederfischbach. Darüber hinaus übernimmt Ursula Webel die Führung der Filialen in Daaden und Elkenroth.

Für den Marktbereich Altenkirchen/Montabaur ist zukünftig Hans-Rainer Schmitz verantwortlich. Thomas Diel wurde die Leitung für das Beratungs-Center in Montabaur sowie der Filialen Meudt und Wallmerod übertragen. Darüber hinaus hat Monika Lüttsch die Verantwortung für das Beratungs-Center in Wirges sowie die Filiale Ransbach-Baumbach übernommen. Das Beratungs-Center in Wissen und die Filiale Gebhardshain fallen künftig in die Zuständigkeit von Peer Pracht. Alexandra Haas übernimmt jetzt die Leitung der Filialen Horhausen, Flammersfeld und Weyerbusch. Seit Jahresbeginn liegt die Verantwortung für die Filialen Höhr-Grenzhausen und Neuhäusel in den Händen von Daniel Müller. Die Leitungsfunktion für die Filialen Selters und Herschbach wurde an Christian Lichtenthäler übergeben.

Auch in Bezug auf die digitalen Nutzungsgewohnheiten haben sich die Ansprüche der Kunden an die Finanzinstitute geändert. Zwei Drittel ihrer Kunden nutzen mittlerweile die entsprechenden Onlineangebote der Sparkasse Westerwald-Sieg. Gerade auch viele ältere Menschen schätzen die Bequemlichkeit, Bankgeschäfte online von zu Hause tätigen zu können. Mit der Einrichtung des neuen Beratungs-Centers Digital, das seit 1. Januar seinen Betrieb aufgenommen hat, trägt die Sparkasse diesen geänderten Anforderungen Rechnung und baut damit ihr digitales Leistungs- und Beratungsangebot aus. „Unser Ziel ist es, auch auf diesem Weg ein umfassendes Serviceangebot und eine qualifizierte telefonische Beratung anzubieten“, erklärt Thomas Blum, dem die Leitung dieses neu geschaffenen Vertriebskanals übertragen wurde.

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

beeL
 Tankbau
 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Inge Töbel-Häusing

Die Verstorbene war seit dem 28.10.1972 Mitglied in unserem Verein und viele Jahre Geschäftsführerin des Gesamtvereins. Sie war lange aktive Tennisspielerin und gehörte nach Aufgabe des Sports zum Kreis der ehemaligen Tennis-Frauen, die sich in geselliger Runde trafen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurde Frau Töbel-Häusing am 25.4.2016 zum ASG-Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e. V.

Karlheinz Bachmann
Vorsitzender

Altenkirchen, im Dezember 2020

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

In Gedenken und tiefer Trauer an unsere verstorbenen
Schützenkameradinnen und -kameraden.
Im Jahr 2020 verstarben unsere langjährigen Mitglieder

**Helga Jansen
Rolf Schneider
Günter Berger
Annette Höller**

Wir werden ihnen stets
ein ehrendes Andenken bewahren.
**Eure Freunde vom Schützenverein
Leuzbach-Bergenhäuser 1924 e. V.**

Januar 2021

WITTICH
MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

*Es war alles so selbstverständlich,
ihr Kommen und ihr Gehen,
ihr Lachen und ihr Schweigen,
ihre Liebe und ihre Hilfsbereitschaft.
Es war alles so selbstverständlich -
nur das Ende nicht.*



Ein Leben voller Liebe und Güte ist nun vollendet.
Wir sind traurig, aber dankbar für die gemeinsame Zeit
und nehmen in liebevoller Erinnerung Abschied von

Erika Chwalczyk

geb. Nelles

* 31. 7. 1936 † 17. 12. 2020

Im Namen der Familie und aller Angehörigen:

**Monika Theobald geb. Chwalczyk mit Pia Kristin Lobert
Dipl. Ing. Michael Theobald**

57610 Altenkirchen, Traueranschrift: Monika Theobald,
Am Hübenbusch 21, 65812 Bad Soden

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Urnenbeisetzung
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Sterben, das heißt freilich die Zeit verlieren
und aus ihr fahren, aber es heißt
die Ewigkeit gewinnen und Allgegenwart,
also erst recht das Leben.

Thomas Mann



Das ist so schwer, wenn sich der Mutter
Augen schließen und unsere Tränen still und
heimlich fließen. Zwei Hände ruh'n die einst
so treu geschafft; uns bleibt der Trost:
Gott hat es wohl gemacht.

In Dankbarkeit und liebevoller Erinnerung
müssen wir Abschied nehmen von


Edeltraut Lemke

✻ 14.03.1920 † 25.12.2020

Im Namen der gesamten Familien
Hartmut & Christine Lemke

Aufgrund der aktuellen Situation hat die
Beisetzung im kleinen Kreis stattgefunden.

57635 Weyerbusch, Zum Wiesplacken 6.



Ein Jahr ohne Dich!
 Eine Träne des Dankes, dass es Dich gab.
 Eine Träne der Freude für die Zeit mit Dir.
 Eine Träne des Schmerzes, weil Du so fehlst.
 Eine Träne der Liebe,
 aus unseren Herzen wirst Du nicht gehen.

Erika Hoffmann
 + 03.01.2020

Mario, Uwe und Anja
 mit Familien

Sörth, im Januar 2021

„Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.“




CHRISTOPH Müller
 IHR WESTERWÄLDER BESTATTUNGSHAUS

Bergstr. 13 | 57629 Atzeln | Tel. 02662 / 3806 | www.bestattung-mueller.de



„Die Erinnerung ist ein Fenster,
 durch das wir Dich sehen können,“

Sandra Otto
 *02.10.1974 † 07.12.2020

„Und immer sind da Spuren Deines
 Lebens...Gedanken, Bilder und Augenblicke
 die Dich
 unvergessen machen“

Sascha
 mit Eric und Rene` Otto

57612 Racksen /Nassen, Kiefernstraße 2

Nachruf

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Horst Hering

Der Verstorbene war seit seiner Jugend Mitglied in unserem Verein und viele Jahre in der Fußball- und Breitensportabteilung aktiv. Seine Leidenschaft war der Fußball und hier stand er viele Jahre als Torwart zwischen den Pfosten.

Für seine langjährige Mitgliedschaft wurde Herr Hering am 26.09.2008 zum ASG-Ehrenmitglied ernannt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altenkirchener Sportgemeinschaft 1883 e. V.

Karlheinz Bachmann
 Vorsitzender

Altenkirchen, im Dezember 2020



Statt Karten!

Frieda Hilkhäusen
 * 27.11.1923 † 12.11.2020

Herzlichen Dank
 sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Ellen Fuchs

Hemmelzen, im Januar 2021

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
 niemanden zu vergessen.

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.
 Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht!
 Johannes 14,27



Mit traurigem Herzen nehmen wir
 Abschied von


Erwin Henn
 21.05.1926 - 18.12.2020

In Liebe und Dankbarkeit
 Margit Henn
 Harald Henn mit Alice Selzer
 Gaby, Julian und Alexander Henn
 Dieter Henn, Helga, Michael und
 Matthias

56317 Urbach

Aufgrund der aktuellen Situation fand die Urnenbeisetzung im allerengsten Familienkreis statt.

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
 der Tod das treue Herz ihr bricht,
 dann ist das schönste Band zerrissen,
 ein Mutterherz ersetzt sich nicht.*



Traurigen Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

Helga Wißkirchen
 geb. Böhm
 * 8. 4. 1938 † 24. 12. 2020

In Liebe:
**Thomas und Tanja mit Michael
 Katja mit Dennis, Marvin und Nikolas
 Bettina und Horst mit Kevin und Lars
 Susanne und Mike mit Jan-Filip und Sara
 Wilma und Willi
 und alle Anverwandten**

57612 Eichelhardt, Raiffeisenstraße 4

Auf Wunsch der Verstorbenen und aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung in aller Stille statt.



Statt Karten!

Wolfgang Kubalski

* 19.01.1952 - † 17.11.2020

Es ist schmerzhaft und endgültig, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tröstlich ist es zu erfahren, dass er von vielen geschätzt und geliebt wurde.

Danke für die große Anteilnahme, die Zeichen der Freundschaft, der Verbundenheit und der Zuneigung.

Elfie Schneider-Kubalski und Familie
Liesel Kubalski
Martina Kubalski-Schumann und Frank Schumann
mit Johannes und Benni

Statt Karten

Gekämpft hast Du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir Dich alle!



Christof Gollek

* 15.07.1941 † 10.11.2020

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserem lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Johanna Gollek
Harald und Ivonna

Forstmehren, im Januar 2021

*Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.*

Jochen Bewer

* 3. April 1932 † 28. November 2020

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns mitgeföhlt haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Marliese Bewer und Familie

57614 Oberwambach, im Januar 2021

Statt Karten!

Für Deine fürsorgliche Liebe danken wir Dir
und nehmen in stiller Trauer Abschied von

Jakob Becker

* 14. Juni 1953 † 17. Dezember 2020

Du warst der Fels in unserer Brandung.
Dich zu lieben war einfach.
Dich zu vergessen ist unmöglich.
Alles was wir von Dir gelernt haben,
wird für immer in unseren Herzen bleiben.
Wir lieben und vermissen Dich.

In unvergesslicher Erinnerung:

Deine Dich für immer liebende Familie

Wir danken allen, die in dieser schweren Zeit
an unserer Seite waren.

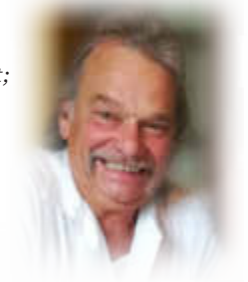
Niederölfen, im Januar 2021

Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr
Liebe und Güte, ein wenig mehr
Licht und Wahrheit in der Welt war,
dann hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Alfred Delp

Statt Karten !

*Ich bin der Regen - auf deinem Gesicht;
In deinen Augen - bin ich das Licht;
Für alle Zeit - denn wenn alles geht;
Die Liebe bleibt*
(Peter Maffay)



Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren Papa,
Schwiegerpapa, Opa, Schwiegersohn, Bruder,
Schwager und Onkel

Friedrich Klaphecke

* 16. 6. 1952 † 29. 12. 2020

In Liebe und Dankbarkeit:

**Martina und Erna
Marilyn mit Annalena und Gian-Luka
Michele und Chiel
Heidi und Dietmar
Rolf und Andrea
Mirko und Britta
sowie alle Anverwandten**

57635 Oberirsen, Siegstraße 20

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Beisetzung der Urne
im engsten Familienkreis statt.

Neu in Nister



Balmes UG (haftungsbeschränkt)
Dachdeckermeisterbetrieb

- **Bedachungen aller Art**
- **Kranverleih**

Mitglied der Dachdeckerinnung Westerwald

57645 Nister · Zum Drahtzug 15
Telefon: 02662 - 508 985 5 · Mobil: 0170 - 2 06 40 79

Geschäftsanzeigen online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Modernisierung • Renovierung • Innenausbau

Nicht alle Verbindungen machen Sinn

- unsere schon!



Uwe Bürger
Schreinermeister

- Renovierung und Holzschutz im Außenbereich
- Balkone, Geländer, Pergolen
- Carports, Wintergärten, Vordächer
- Umbau, Anbau, Ausbau
- Bauelemente
- Sonnenschutz, Insektenschutz
- Individuelle Raumgestaltung für Decke, Wand, Fußboden u. Fenster
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Bodenbeläge

Bestattungen • Erledigung sämtlicher Formalitäten



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de





Sie planen den Verkauf Ihrer Immobilie?!

Dann ist es sehr wahrscheinlich, dass Ihr Kunde bereits in unserer Kundendatei ist. Wir suchen ständig Immobilien jedweder Größe oder Preisklasse.

Lassen Sie sich von unserem Service und Engagement überzeugen und vereinbaren noch heute einen Termin mit uns:

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

KOSTENLOS JETZT ONLINE

IMMOBILIE BEWERTEN

www.kensington-mittelrhein.de

Kaufinteresse abklären

Stehen im Zuge eines Hausverkaufs die ersten Besichtigungstermine an, gilt es, einige Fallstricke zu vermeiden. Ein Hausverkäufer möchte sicherlich schnellstmöglich an den passenden Interessenten verkaufen. Doch wie wird dieser am besten gefunden? Ob ein ernsthaftes Kaufinteresse besteht, können Immobilienbesitzer herausfinden, indem sie sich im Vorfeld, z. B. während der

telefonischen Terminabsprache zur Besichtigung, Auskunft über die finanziellen Möglichkeiten geben lassen oder nachfragen, ob bereits eine Finanzierungsberatung erfolgt ist. Außerdem ist es ratsam nach den Wünschen und Ansprüchen der Kaufinteressenten zu fragen, denn wer darüber nachdenkt, eine Immobilie zu kaufen, der hat meist schon ganz konkrete Vorstellungen.

Bender & Bender Immobilien Gruppe



Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! **Rufen Sie unverbindlich an!**

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Erst sparen, dann bauen

Ein Haus benötigt ein Fundament, damit es stabil steht. Und was für das Haus gilt, trifft ebenso auf dessen Finanzierung zu. Das Fundament einer Finanzierung ist das Eigenkapital. Wer kein Ersparnis mitbringt, hat in Deutschland keine guten Chancen auf ein Darlehen. Dazu tragen auch die strikten Regeln für die Kreditvergabe bei. Welchen Vorteil hat man, wenn man Eigenkapital anspart? Wer einen Teil des Kaufpreises von Haus oder Wohnung mit dem Ersparnis bestreitet, beweist, dass er regelmäßig Geld zur

Seite legen kann. Das ist wichtig. Schließlich muss er auch regelmäßig die Raten für sein Darlehen zahlen können. Es spricht viel dafür, für das Ansparen einen Bausparvertrag zu nutzen. Denn der Bausparvertrag bietet den Vorteil, die heute niedrigen Darlehenszinsen für die Zukunft festzuschreiben. Wer in einigen Jahren Haus oder Wohnung finanzieren möchte, hat dann Planungssicherheit mit festen Zinsen bis zur letzten Rate. Zusätzlich können Bausparer von staatlicher Förderung profitieren.

Wir suchen dringend

- **Einfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften**
- **Mehrfamilienhäuser und Grundstücke**
- **Gewerbeobjekte**

für vorgemerkte, geprüfte Kunden!

Vorteil: Bei Beauftragung mit dem Verkauf Ihrer Immobilie bis zum 31.01.2021 übernehmen wir für Sie die Erstellungskosten eines qualifizierten, gesetzlich vorgeschriebenen Energieausweises!

Kostenfrei und diskret: Ihre Online-Wertermittlung

www.dr-schmidt-bovendeert.de/immobilienbewertung

Telefon: 02661-1336

... seit über 35 Jahren Ihr Partner für Immobilien

DR. SCHMIDT-BOVENDEERT

IMMOBILIEN





SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

DOJAN



SCHADEN- & WERTGUTACHTEN

01 60 / 93 54 77 23

INFO@SV-DOJAN.DE

Kraftreserven für kalte Tage

Kaum sinken die Temperaturen auf einstellige Werte oder gar in den Minusbereich, gehen zahlreiche Autobatterien in die Knie. Warum Batterien vor allem bei frostigen Temperaturen streiken, ist leicht erklärt. Bei Kälte laufen die chemischen Prozesse in ihrem Inneren langsamer ab, gleichzeitig sind die Belastungen beim Start besonders hoch. Wenn eine Batterie bereits etwas altersschwach ist, reicht ihre Kraft nicht mehr aus, um den Motor zu zünden. Häufig ist auch eine sogenann-

te Tiefentladung die Ursache für die Panne. Die vergessene Fahrzeugbeleuchtung, zusätzliche Verbraucher, ein Fehler in der Elektronik oder ein Kurzschluss können die gesamte Energie quasi über Nacht verbrauchen.

Ohne externe Hilfe geht dann nichts mehr. Als vorbeugende Maßnahme empfiehlt sich daher ein Check zum in einer Werkstatt. So kann eine betagte Batterie rechtzeitig ersetzt werden, bevor sie zu größerem Ärger führt. *djd 67172*

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung




**KAROSSERIEBAU
KESSELER**

Breibach • 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

Fahrt mit Schneeketten will geübt sein

Im Gebirge geht im Winter nichts ohne sie, Autofahrer aus dem Flachland kennen sie dagegen meist nur vom Hörensagen. Die Rede ist von Schneeketten. Sie werden gebraucht, wenn Winterreifen allein nicht mehr weiterhelfen.

Wer jemals mit Schneeketten im Tiefschnee unterwegs war, schwärmt von der Zugkraft der feingliedrigen Traktionshelfer. Doch der Umgang damit verlangt Übung, und es gilt auch ein paar Vorschriften zu beachten. So ist die Höchstgeschwindigkeit mit Ketten in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf 50 km/h begrenzt.

Und wenn das Zeichen 268 StVO aufgestellt ist (weißes Rad mit schwarzer Schneekette auf

blauem Grund), ist die Benutzung von Schneeketten auf der Antriebsachse Pflicht – auch bei Fahrzeugen mit Allradantrieb.

Außerdem müssen die Ketten zur Reifengröße des Fahrzeugs passen. Angaben dazu findet man in den Fahrzeugpapieren. Bei wenig Platz in den Radkästen werden in aller Regel besonders feingliedrige Ketten empfohlen.

Nach Benutzung sollten sie einfach mit klarem Wasser abgespült und dann getrocknet werden, vom früher oft empfohlenen Einölen raten die Hersteller mittlerweile unisono ab.

Den Sommer überdauern sie am besten trocken gelagert in ihrer Verpackung – bis zum nächsten Winter.

Vielen Autofahrern fehlt der Durchblick



Foto: TÜV Thüringen/mid/ak

Die dunkle Jahreszeit ist für viele Autofahrer eine Herausforderung. Umso wichtiger ist eine tadellose Beleuchtung gerade jetzt. Doch da fehlt so manchem der Durchblick.

Fahrzeuge mit defekter oder falsch eingestellter Beleuchtung sind eine große Gefahr im Straßenverkehr. Gerade in der dunklen Jahreszeit gefährden solche Verkehrsteilnehmer nicht nur sich selbst, sondern auch andere. „Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Fahrzeughalter die Gefahr einer mangelhaften Beleuchtung unterschätzen. Andere Verkehrsteilnehmer nehmen diese Fahrzeuge zu spät wahr“, er-

klärt Fahrzeugexperte Andreas Neumann vom TÜV Thüringen. Eine weitere Gefahr geht von Fahrzeugen mit nicht funktionstüchtigen Bremsleuchten aus. „Auffahrnfälle sind hierbei programmiert. Gerade bei einer Notbremsung hat der Hintermann kaum mehr eine Chance rechtzeitig zum Stehen zu kommen, wenn das Fahrzeug vor ihm defekte Bremsleuchten hat“, gibt Andreas Neumann zu bedenken. Defekte an der lichttechnischen Einrichtung lassen sich am besten durch eine Fachwerkstatt beheben, da selbst der Wechsel eines Leuchtmittels bei modernen Fahrzeugen komplizierter als gedacht ist. *mid/sp*



Elektroauto komfortabel und sicher laden



Foto: djdl/E.ON

Immer mehr Menschen in Deutschland setzen auf Elektroautos. Diese Fahrzeuge sind nicht nur leise und emissionsfrei unterwegs, sie machen auch die Fahrt zur Tankstelle überflüssig. Stattdessen braucht es lediglich ein Ladekabel und den passenden Anschluss, um die Batterien mit neuer Energie für viele Kilometer Fahrvergnügen zu versorgen. Besonders komfortabel und flexibel klappt das Aufladen über Nacht in der heimischen Garage oder dem Carport mit einer Wallbox.

Das Laden eines Elektroautos über eine konventionelle Haushaltssteckdose ist bestenfalls eine Notlösung, denn zum einen dauert es auf diese Weise sehr lange, zum anderen kann die Elektroinstallation überlastet werden und Schaden nehmen – im schlimmsten Fall droht sogar ein Kabelbrand. Eine passende Wallbox wird dagegen fest in der Garage oder unter dem Carport installiert und ermöglicht ein zeitsparendes, effektives und vor allem sicheres Laden. Wenn es um die Auswahl der

passenden Wallbox geht, sollten E-Autofahrer einige grundlegende Punkte beachten, etwa: Passt die Ladeleistung zum Fahrzeugmodell? Welche Sicherheitsaspekte bietet sie? Ist ein Kabel mit passendem Stecker integriert? Einige Wallboxen verfügen beispielsweise über ein fest installiertes Ladekabel. So kann das fahrzeugeigene Kabel beim abendlichen Aufladen im Kofferraum bleiben. Ein ausreichend langes Kabel ermöglicht zudem mehr Flexibilität bei der Platzierung der Wallbox in Garage oder Carport.

Wichtig: Für die Installation sollte man einen Elektrofachmann beauftragen. Der Fachhandwerker prüft vorab den Netzanschluss und passt den hauseigenen Verteiler an, um ein sicheres Laden zu gewährleisten. Dazu trägt auch der vorgeschriebene FI-Schalter (Fehlerstromschutzschalter) bei. Die Installation der Wallbox muss, unabhängig von der Ladeleistung, beim örtlichen Netzbetreiber gemeldet werden.

djd 65670n





Autohaus bell

Zum Drahtzug 2 Fax: 026 62 / 95 64 33
 57645 Nister/Hbg. mail: info@autohaus-bell.de
 Tel.: 026 62 / 956 40 web: www.autohaus-bell.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Autosattlerei Schmautz

Innen- / Sonderausstattungen
 Oldtimerrestauration
 Motorradsitzbänke
 Cabriovertische
 Lederlenkräder
 Polsterarbeiten
 Traktorsitze
 Reparaturen...
 ...und vieles mehr



Meisterbetrieb

Karsten Schmautz
 Höllburg 5
 57632 Orfgen
 Tel.: 02685 / 986966
 Mobil: 017647677646

autosattlerei-schmautz@online.de
 www.autosattlerei-schmautz.com

E-Auto-Förderung wird verlängert

Die Erhöhung der E-Auto-Förderung gilt vier Jahre länger als geplant. Käufer erhalten auch noch 2025 bis zu 9.000 Euro. Die höhere Kaufprämie für E-Autos wird bis 2025 verlängert. Für E-Autos und Plug-in-Hybride gibt es damit also auch über Ende 2021 hinaus bis zu 9.000 Euro von Staat und Fahrzeugherstellern, wie die Bundesregierung angekündigt hat. Die Verlängerung ist Teil eines Programms zur Gestaltung der Zukunft des Autoverkehrs in Deutschland. Insgesamt stehen dafür drei Milliarden Euro zur Verfügung. Die Aufstockung des Staatsanteils am Umweltbonus war erst 2020 unter dem Namen Innovationsprämie eingeführt worden. Eigentlich sollte sie nur bis Ende

2021 laufen, danach wären die Förderbeträge wieder auf das ursprüngliche Niveau von maximal 6.000 Euro gesunken. Aktuell gibt es für den Kauf eines Elektroautos mit einem Nettolistenpreis unter 40.000 Euro eine maximale Förderung von 9.570 Euro inklusive des Mehrwertsteuervorteils für Privatkunden. Für teurere E-Autos gibt es weniger Geld. Plug-in-Hybride werden in zwei Stufen mit bis zu 7.110 Euro inklusive Mehrwertsteuervorteil gefördert.

Darüber hinaus hat die Bundesregierung weitere Maßnahmen beschlossen. So soll es eine Abwrackprämie für ältere Nutzfahrzeuge geben, zudem soll der Ausbau der Ladesäulen-Infrastruktur beschleunigt werden.

arc

AUTOteam

AUTOGLAS



SERVICE

UNFALL



SERVICE

LACK-PROFI



Karosserie- & Lackier SERVICE

TRANSPORTER



SERVICE

REIFEN



SERVICE

Eine Werkstatt - Alle Marken



marrazza

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung für PKW & Transporter



Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg
(Brandenburg)

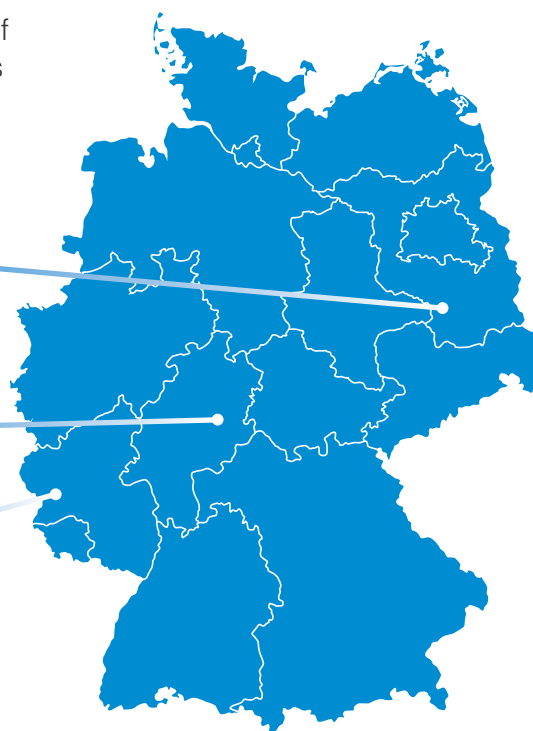
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Busfahrer der Führerscheinklasse D und D1 (m/w/d)

für den Standort Altenkirchen, Horhausen und Asbach, in Voll- oder Teilzeit für den Linienverkehr.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, sind gewissenhaft und zuverlässig?

Dann steigen Sie ein und fahren mit uns!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail).



Bischoff-Touristik GmbH & Co. KG

Mehrener Str. 2 · 57635 Fiersbach

Tel.: 02686 980610 · info@bischoff-touristik.de



Die **Gemeinde Windeck** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt sowie zum 01.09.2021 für ihre kommunalen Kindertageseinrichtungen



staatlich anerkannte Erzieher*innen
staatlich anerkannte Heilpädagogen/-innen oder
staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger*innen
in Voll- oder Teilzeit.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Windeck: www.windeck-bewegt.de.



Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Wir suchen ab sofort

- CNC Maschinenbediener (m/w/d)
- Schlosser (m/w/d)
- Handwerkliche Allrounder im Bereich Ausbau (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- Lackierer (m/w/d)
- Sanitärinstallateure und Helfer (m/w/d)

in den unterschiedlichsten Branchen.

Kein Führerschein? Kein Problem, unser Fahrdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Schönauer Personalservice e.K.



Schönauer Personalservice

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742-69 44 215 · www.schoenauer-online.de

Stellen suchen & finden

STARTE DEINE KARRIERE BEI UNS!

Die RIKUTEC Group ist ein innovatives und international ausgerichtetes Unternehmen in der Blasformtechnik. Mit über 220 Mitarbeitern produzieren und vertreiben wir weltweit Maschinen und Produkte im Bereich der Kunststofffertigung.

Wir suchen zur Ausbildung:

Verfahrensmechaniker/innen für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Fachrichtung Formteile

Mechatroniker/innen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an bewerbung@rikutec.de

Weitere Informationen findest Du unter www.rikutec.de



RIKUTEC Group

JOBS IN IHRER REGION

Perfektion gibt es nicht


Wer eher unsicher und schüchtern veranlagt ist, dem treibt der Gedanke an eine Bewerbung und gar das Vorstellungsgespräch schnell den Angstschweiß auf die Stirn. Doch auch Schüchterne können sich überzeugend präsentieren. Mit guter Vorbereitung gewinnen Sie Sicherheit, Sie werden im

Gespräch nicht so leicht überrascht und können routiniert antworten. Dabei helfen auch Rollenspiele, in denen die Gesprächssituation simuliert wird. Seien Sie nicht zu selbstkritisch – vermutlich sind Ihre eigenen Ansprüche höher als die der Personaler und auch mögliche Mitbewerber sind nicht perfekt.

Neues Jahr, neuer Job?

Zu Anfang eines Jahres stehen die Zeichen auf Neubeginn. Auch in beruflicher Hinsicht bieten sich die ruhigen Tage des Jahreswechsels an, Bilanz zu ziehen. Sind Sie im Job noch zufrieden oder ist der Wunsch nach neuen Herausforderungen groß? Überlegen Sie, was genau Sie stört und was sich

ändern sollte, damit Sie wieder zufriedener sind. Vielleicht genügt es ja aus der langjährigen Routine auszubrechen und im Gespräch mit Chef oder Kollegen nach neuen Aufgaben oder Perspektiven zu suchen. Wer dagegen ganz neu durchstarten möchte, plant jetzt den Jobwechsel.



Die H. Lomborg GmbH & Co. KG ist ein führender Tabakwarengroß- und Einzelhändler mit über 470 Mitarbeitern.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Lagermitarbeiter (m/w/d) für unser Lager in Eitorf in Teilzeit (30 Std./Woche).

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Kommissionierung und Endkontrolle von Tabakwaren.

Ihre Voraussetzungen:

- Sicherer Umgang mit sprachgesteuerten Kommissionierungssystemen
- Sie arbeiten selbstständig und teamorientiert
- Sie sind zuverlässig und flexibel

Unser Angebot:

- Inhabergeführtes Unternehmen
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Attraktives Fixgehalt
- Kostenlose Parkplätze sowie kostenfreie Getränke

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins per E-Mail an bewerbung@tabak-lomborg.de oder per Post an H. Lomborg GmbH & Co. KG, Im Auel 74, 53783 Eitorf.




Neue Perspektiven eröffnen

Der Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn e.V. ist ein modernes und zukunftsorientiertes Sozialunternehmen mit vielfältigen Arbeitsbereichen.

Für unser **Caritas-Altenzentrum Haus Helena in Hachenburg** suchen wir **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** einen

Mitarbeiter Hauswirtschaft/Reinigung
(w/m/d) Teilzeit – 30 %

Unser Angebot an Sie:

- **Wertschätzende Vergütung nach dem Caritas-Tarif (AVR) mit regelmäßigen Entgeltsteigerungen und betrieblicher Altersvorsorge**
- **Vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote und Arbeitsplatz mit Zukunft**
- **Ansprechendes Betriebsklima und Raum für eigene Ideen**

Sie identifizieren sich mit den Zielen der Caritas und bejahen die Besonderheiten des kirchlichen Dienstes? Neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind selbstverständlich erwünscht. **Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an anja.kohlhaas@cv-ww-rl.de.**

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne:
Frau Anja Kohlhaas, Einrichtungsleiterin
Telefon-Nr.: 0 26 62 - 96 22 20
Haus Helena · Hachenburg
www.caritas-ww-rl.de



Wie Online-Lernen gelingt

Lernen am Bildschirm, zu Hause oder im Büro – wer sich für ein Online-Seminar entscheidet, spart Zeit und Kosten für Anreise und Hotel. Ein Rechner oder ein Laptop auf aktuellem, gewöhnlichem Leistungsstand, Kopfhörer mit Mikrofon, das reicht. Eine Kamerafunktion ist wünschenswert, damit sich alle Teilnehmenden sehen können. Worauf ist bei der Weiterbildung im virtuellen Klassenzimmer zu achten? „Der Trainer oder die Trainerin muss jederzeit präsent sein und für Fragen bereitste-

hen. Das gewährleistet nur ein Live-Online-Seminar“, erläutert Jens Kullin, Vorsitzender des Berufsverbands für Online-Bildung e.V. und seit 2004 Online-Trainer. Entscheidend für die Qualität ist auch die Software. Kullin: „Sie muss leicht zu bedienen sein – für Lernende und Trainer. Bei einem Check-in-Termin einige Tage vor der Schulung sollten sich die Teilnehmenden mit dem virtuellen Klassenzimmer vertraut machen können und die Technik checken.“ akz-o

Lüften am Arbeitsplatz

Gerade in den Wintermonaten ist die richtige Frischluftzufuhr eine echte Herausforderung. Frische Luft fördert die Konzentration am Arbeitsplatz und gerade in Zeiten von Corona dient richtiges und regelmäßiges Lüften dem Infektionsschutz. Um die mit Viren belastete Raumluft

auszutauschen, sollte alle 20 Minuten für mindestens fünf Minuten gelüftet werden. Dabei sollten die Fenster nicht nur gekippt werden, sondern bei weit geöffneten Fenstern stoßgelüftet. Besonders effektiv ist das Querlüften, bei dem zusätzlich für Durchzug gesorgt wird.

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

SCHÜTZ

IHRE ZUKUNFT BEI SCHÜTZ.

Als Familienunternehmen und führender Hersteller für Industrieverpackungen mit einem Umsatz von rund 1,8 Mrd. Euro sind wir weltweit in 21 Ländern vertreten. Unser Aushängeschild: ein ebenso durchdachtes wie nachhaltiges IBC-System. In unserer Zentrale in Selters (Westerwald) beschäftigen wir über 2.200 Mitarbeiter. Nach der gelebten Philosophie „Passion for Technology“ bauen wir den Großteil unserer Maschinen und Anlagen selbst und erzielen dadurch einen weltweiten Qualitätsstandard. Zu unseren weiteren Geschäftsfeldern gehören Industriedienstleistungen, „Composites“ für die Windenergie und die Luftfahrt sowie Systeme für Heizungs- und Klimatechnik. Unsere meist langjährigen und treuen Mitarbeiter sind in dieser Erfolgsgeschichte ein ganz wesentlicher Wettbewerbsfaktor.

Wir möchten erfolgreich weiterwachsen – am liebsten mit Ihnen. Verstärken Sie uns an unserem Standort in **Selters** als

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Diese spannenden Aufgaben erwarten Sie:

- Bedienung und Führen von Maschinen und Anlagen
- Verschiedene Montagetätigkeiten
- Prozessüberwachung und Fertigungselbstprüfung
- Sicherstellung der Qualitätsanforderungen
- Beseitigung von kleineren Störungen

Das sollten Sie mitbringen:

- Berufserfahrung im produzierenden Bereich
- Idealerweise eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Berufsausbildung
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Teamfähigkeit
- Engagierte, zuverlässige und sorgfältige Arbeitsweise mit hohem Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit (3-Schicht und Konti-Schicht)
- Gute deutsche Sprachkenntnisse

Haben Sie Lust auf einen sicheren Arbeitsplatz mit sehr guten beruflichen Entwicklungsperspektiven, attraktiven Entgeltentwicklungsmöglichkeiten sowie ein gut planbares 13. Monats-einkommen in Form einer Bonusvereinbarung?

Falls ja, sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, ganz einfach und nur wenige Klicks entfernt über unsere Homepage.

Schütz GmbH & Co. KGaA
Schützstraße 12
56242 Selters
www.schuetz.net/karriere

schuetz.net

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!



Die Westerwaldbus des Kreises Altenkirchen GmbH, mit Sitz in Steinebach-Bindweide sucht zur Verstärkung unseres Vertriebsteams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (mindestens 70%)

Deine Aufgaben:

- Abrechnung und Überwachung der Einnahmen aus den Bereichen des ÖPNV, einschließlich der Fahrerkassenverwaltung
- Einnahmemeldungen in die Verkehrsverbünde
- Pflege und Abrechnung der Abonnement-Verwaltung
- Abwicklung der Ausgleichsleistungen im Personenverkehr
- Pflege und Wartung vorhandenen Software-Pakete für den elektronischen Fahrscheinkauf
- Erfassen und Erstellen von Statistiken
- Kontierung und Erfassung von Buchungen

Dein Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse der kaufmännischen Buchführung
- Sehr gute Fachkenntnisse in Microsoft Excel
- Analytische Denkweise und selbstständige Arbeitsweise
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an:

Westerwaldbus GmbH • Rosenheimer Str. 1 • 57520 Steinebach-Bindweide

Ihre Ansprechpartnerin: Desirée Groß • Telefon: 02747 / 9221-28 • E-Mail: gross@westerwaldbahn.de

KREIS
ALTENKIRCHEN



Die Kreisverwaltung Altenkirchen hat zum nächstmöglichen Termin zwei Teilzeitstellen zu je 50 % (19,5 WStd.) im

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Mitarbeiterdienst (m/w/d)

zu besetzen.

Zum umfangreichen **Aufgabenbereich** gehört insbesondere die Mitarbeit in der Poststelle und am Infopunkt, ggfs. auch Aushilfstätigkeiten in verschiedenen Bereichen der Verwaltung und im Hausmeisterbereich.

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung als **Einstellungsvoraussetzung** erwarten wir einen erfahrenen Umgang mit Office-Anwendungen, eine flexible Einsatzbereitschaft sowie die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW).

Wir bieten eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit mit Entgelt nach dem TVöD (EG 3). Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Im Internet unter www.kreis-altenkirchen.de finden Sie nähere Informationen über den Landkreis Altenkirchen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich vorab bei Frau Engel (Tel. 02681/81-2071) informieren.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen werden bis zum **22. Januar 2021** erbeten an:



Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen
bewerbung@kreis-ak.de



Mit der Einsendung einer Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber gleichzeitig einverstanden, dass vorübergehend erforderliche Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens verarbeitet werden.

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister in der Region!

www.schoenauer-online.de

Mitglied im IGZ Schönauer Personalservice e.K.

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

Online Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen zur Zeit online statt in Altenkirchen und Au/Sieg.

Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

usikschule Dr. Matejko E-Mail: info@vahid.eu Telefon: 01525 / 3769451

Weitere Infos unter www.musikschulevm.de

Überdachungen • Wintergärten Markisen zu Winterpreisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!

Betzdorf · Burgstr. 33 ☎ 02741/27878 markilux

www.Willenweber.com

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

Gunther Bischof
Zertifizierter Hypnosetherapeut (ICHP)
Heilpraktiker für Psychotherapie (VFP)

Therapeutische Hypnose - Hypnosecoaching - Entspannungshypnose

Hypnose

Lernen Sie die Hypnose als anerkannte therapeutische Alternative kennen!
Ich berate Sie gerne - Termine nach Vereinbarung

Neujahrsangebote (gültig bis 31.03.2021)

Therapeutische Hypnose: 100 Euro / Sitzung
Entspannungshypnose: 60 Euro / Sitzung
Raucherentwöhnung: 380 Euro / Paketpreis
Gewichtsreduktion: 400 Euro / Paketpreis

Web: www.therapie-bischof.de email: praxis@therapie-bischof.de
Praxis: 56581 Kurtscheid, Waldstr. 15 Tel: 02634/9401974

2020

2021

Danke

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen alles Gute für das Jahr 2021.

Marco Schüler
Elektrotechnik
57614 Fluterschen

Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen

DAS KÜCHENSTUDIO

Grenzweg · 57648 Unnau-Korb
Telefon 0 26 61 / 6 27 16 0

SCHÄFER HÖRGERÄTE

■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Liebe Kunden,

auch in der Corona-Krise sind wir unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen für Sie da!

Für einen reibungslosen Ablauf vereinbaren Sie bitte einen Termin.

57610 Altenkirchen · Frankfurter Str. 4
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Haus Friedental

Schlachtfest to go
vom 15. bis 17. Januar 2021

Telefonisch vorbestellen und abholen

Freitag: von 17.30 bis 21.00 Uhr
Samstag: von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.30 bis 21.00 Uhr
Sonntag: von 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.30 bis 20.00 Uhr

Panhas auch wieder gebraten. Bitte vorbestellen!
Haxen und Eisbein bitte bis zum 14.01.21 vorbestellen.

Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de